Montag den 17. Angust 1829.

Intelligenz-Blatt,

j u m

Beften und Rugen des Publifums.

Nro. XXXIII.

Intelligeng : Ubreß : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Subhaftations . Patente.

2494. Reichthal ben 26. July 1829. Die im Namslauer Kreise auf der Sowade bei Meichthal gelegenen oberichtächtigen eingängige Bassermühle nebkt Zubehör, welche in materieller hinsicht einen Werth von 108 Rehle, 10 fgr., in Rücksicht des Nuhungs etrages aber werthlos ift, soll auf den Antrog der Bestzerin öffentlich verkauft werden, und dazu sieht ein Termin auf den 17. Det os der d. J. Bormittags um to Ubr auf dem Stadtgerichtstimmer an. Kauflustige werden zum Erscheinen vorgeloden, und wird der Zuschlag an den Meiste und Bestblethenden erfosaen, in so fern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Doch müssen Auuflustige, wenn sie zum Biethen zugelassen werden sollen, 200 Richte als Causion sogleich niederlegen; die Rücklentare selbst kann sederzeit in der gerichtlichen Registratur nachgeschen werden.

Das Königl. Stadtgericht.

Trespfe. Trespfe. Die zu Berun sub Rro. 5. belegene, auf 1035 Ribir. 20 fgr. gerichtlich geschäfte Johann Latoch asche Actevurger. Relle soll in termino peremtoric

ben 19. October a. c. Bormittage um 9 Uhr

auf bem Ratbhaufe gu Berun im Dege ber nothwendigen Subbaffation offentlich Deraugert werden. Es werden Daber Raufluffige ger Diefem Termin mit bem Bebeuten porgeladen, bag ber Befibierbende ben Bufchlag ju gemartigen bat, falle nicht gefestiche Umfande eine Musnahme julagig machen.

Surftl. Unbalt = Corben Dlefiches Jufijamt.

Bichmer. 2499. Lanbesbut ten 6. Quanft 1829. Unf ben Untrag ber Bormunde Schaft der Geichwifter Beinzel foll bas auf fie nach bem Lobe bes Rathmannes Deingel vererbte, fub Dro. 73. in hiefiger belegene, und mit dem bagu geborigen Dospitalacterfide auf 1,336 Riblr. 15 fgr. gefchatte Saus, in rem auf

Den 22. Geptember b. 3. por bem Beren Rreid. Juftigrath Loge in unferin Infiructionszimmer angelegten Sermine offentlich an ben Delftbierbenden verlauft werden. Raufluftige merben

gur Licitation eingelaben.

Ronigl. Band, und Stadtgericht.

2545. Greiffenftein ben 12. August 1829. Rach einem anbermeiten Befoluffe ber Gottfried Baumertichen Erben foll die fub Do. 189. ju Roblichan gelegene Sausterfielle nebft Bubebor nicht fubbaffirt werden, und bebebt fic baber ber auf den 27. b. Dis. anbergumte Licitationstermin.

Reichgraft. Schaffgotiches Gerichtsamt ber Berichaft Greiffenflein.

2526. Raumburg ben 10. August 1829. Das unterzeichnete Gerichtsame fabbaftirt bas Gottfried Rotheiche, ju Mittel . Schoodborf Lowenbergichen Rreifes fub Ro. 247. belegene Freibaus, welches ortsgerichtlich auf 203 Rtbl. 22 fgr. 6 pf. tagirt worden, ad instantiam bes Dominit, und fordert Biethungstuflige auf, in bem einzigen Bietungstermine ben 10. Detober b. 3.

Dachmittage um 2 Uhr in Der Gerichtsfanglen ju Schoodborf ihre Gebote abjuge. ben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten, wenn fein gejegliches Sin-

bernig eintritt, ben Buichlag an ben Meinbietenden ju gemartigen. Das Molich v. Doffmanniche Berichtsamt Schoosdorf.

2527. Barthau ben toten Muguff 1829. Dos unterjeichnete Gerichisamt fubbaftiret bas ju Dber-Groß hartmanneborf fub Do. 145 belegene, auf 250 Rth. gerichtlich gemurbigte Deus Des Gottlieb Schonwalber, und fordert Biethungelu. frige auf, fich in Termine

ben 15 Detober c. frub um 11 Ubt in biefiger Rauglen einzufinden, ihre Gebote abjugeben und fodann gu gewäveigen, Dag nach erfolgter Buftimmung ber Realglaubiger ber Bufchlag an ben Meifibie.

tenben geideben wirb.

Das Reichsgraff. D. Frankenberafche Gerichtsamt bafelbft.

2549. Beuthen a. D. ben to Muguft 1829. Der Gattenfiddter Gafibof foll auf Den 21. Septbe. a c. Tormittage 11 Uhr u. f. St. im Blefauer Gerichtstimmer anderweit offentlich verfauft werben.

Das Berichtsamt ber Biefauer Guter.

Eifenbeil. 2436+ 2436. Solof Reurobe ben 27. July 1829. Die dem Kalfbrenner Anton Boldmer gehörige Sausterftelle in Rothwaltersdorf sub Rro. 11. Bol. II. des Hopothefenbuchs, ortsgerichtlich auf 130 Athle. geschäpt, soll im Wege der Erecution in Termino ben 21. October d. J. Bormittags 11 Uhr meistbicthend verkauft werden, wozu besitz. und jablungsfahtge Raufluckige in hiesige Justigamtstonglep eingelaben werden.

Reichsgraff. Unton v. Magniefches Juftigamt.

ges Bach. 76. Bredlau ben 17. Mary 1829. Huf ben Untrag bes Ropfeiden Berlaffenichafte Euratore Juftig : Commiffarine Birjdmeyer foll bas bem Graupner Schole geborige, und wie Die an ber Gerichtefielle auebangende Laxansfertigung nod weifet, im Sabre 1829. nach dem Materialienwerthe auf 2740 Rthl. 24 fgr. 6 if., nach bein Mugun bertrage gu 5 pro Cent aber auf 2337 Rtbfr. 15 far. abgeichabte Saus Dro. 1568. tes Sprothet nbuche, neue Dro. 50. auf ber breis ten Strafe belegen, im Wige ber nothwendigen Eubhaftatten vertauft werben. Demnach werden alle Befit und Bablungejabige bierburch aufgeforbert und eine geladen, in ben biergu angefetten Terminen, namlich ben 9. Juny und den 21. Muguft, befondere aber in tem letten und peremterifchen Termine , ben 16. October Bormittage um to Uhr bor bem Drn. Infligrathe Schwurg in unferm Partheienzimmer Rro. s. gu ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalis taten ber Subhaffation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe jum Protocoll ju gee ben und ju gewärtigen, bag bemnachft, in fofern fein ftatthafter Widerfpruch pon ben Intereffenten erflart wird, der Buidlag an den Deift : und Befibietbenden erfolgen werbe. Ubrigens foll pach gerichtlicher Erlegung bes Rauffcbillings, Die Loidung ber fammitlichen eingetragenen, auch ber leer anegebenben Forderungen, und zwar ber lettern, ohne bag es gu biefem Zwede ber Production b.r Juftrue mente bebarf, berfügt werben.

Ronigl. Grabtgericht biefiger Refibeng.

v. Blanfenfee.

Breslau den 14. Marz 1829. Anf ben Antrag der Königt. Regierung zu Potedam, Abtheilung iur die Kriben-Berwaltung und bas Schulwssen, nomine des Kirchenamter. Fonts ist die Subdasiation des im Fürstenthum Mohlau und besten Abeltaulchen Kreise gelegenen ritterlichen Guthes Liedenan und Borwerts Sorgau, welche im Jahr 1827. nach der dem bei dem hiesigen Königt. Obers Landesgericht aushängenden Proclama beigesügten, zu seder schiellichen Beit einznsehenden Tare auf 42,481 Athl. 16 sgr. 8 pf. abgeschäft ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsschiege Kaussussige dierdurch aufgesorsderigt worden. Es werden alle zahlungsschiege Kaussussige dierdurch aufgesorsders, in den augesetzen Bietungsserminen, am 14. July, am 17. October 1829,, besonders aber in dem sehten Sermine, am 18. Januar 1830. Vormittags um 10 Uhr vor dem Königt. Ober Landesgerichtsvarth Hern Geldsscher im diesigen Ober, Landesgerichtsbausse in Person, oder durch einen gebörig informirten und mit gerichtlicher Speelal Bollmacht verschenen Mandatar aus der Zahl der dies figen Obers Landesgerichts Justig-Commission, (wozu ihnen für den Kall etwasniger Undekanntschafe der Justig-Commissionschaft Paur, Justigrath Wirth, Instigs

Commiffarins Bolgenthal und Infigs Commissains Graf vorgeschlagen werden), zu erscheinen, bie Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Atjubication an den Meiste und Bestoletenden, wenn keine gesetziehen Anftande eintreten, und ohne Rucksicht auf die nach Berlauf des letzen Lieitationstermins etwa einkommenden Gebothe erfolge.

Ronigl. Preug. Dber Randesgericht von Schlefien.

Falkenhausen.

Bredlau ben 12. Rebruar 1829. Unf ben Untrag bee Bunbarit Rleemonn foll pos ben Schubmacher Berfelfden Etben geborige, und wie bie on ber Berichteffelle aushängende Eor Quefertigung nadmifet, im Sabre 1820. nach dem Moterialienmerthe auf 6896 Rib. 13 fgr. 6 pf., nach bem Rugunge Ertrage 34.5 pro Cent aber auf 5864 Rtbir, abgiftagte Grunofiud Ro. 41. bes Dopoe thelenbuches, neue Dro. 24 ouf ber Tonengienftrage, im Wege ber nothwendiges Subbaffatton verlauft merben. Demnach merben elle Befig. und Boblungefablas butch gegenmartiges Proclama aufgefordert und eingeloden, in bea biegu aner. festen Terminen, namlich; ben 12. Dot 1829. und ben 14. Julius 1829. befonders ober in bem legten und peremterifchen Termine, ben 17. September 1829. Bormittage um it Uhr por bem bern Juffgrothe Blumenthal in unferem Porthepengimmer Dio. I. ju erfcheinen , Die befonderen Bedingune gen und Docalitaten ter Gubhaffation bafelbft gu vernihmen , ihre Gebothe ju Drotofoll ju giben und ju g martigen , dof temnachft , in fo fere fein flattbafter Biberfpruch von bin Intereffenten erflatt wird, ber Bufchlag an ben Deife- und Befibirthenden erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rouffchillings die Lofdung ber fammtlichen eingetiggenen, auch ber leer ausgehenden Rorderungen und gwor der letteren, obne baf ce ju biefem 3mede ber Production ber Infteumente bebarf, v efugt werben.

Ronigi. Grabtgericht biefiger Defibeng.

1865. Breslau den 9. May 1829, Auf den Antrag der Johanne Elessuber verw. Krause geh. Starosia soll das dem Backer Gottlieb Possmann gehör riste, und wie die an der Gerichtösselle aushängende Tax : Ausferrigung nache weiset, im Jahre 1827 nach dem Materialienwerthe auf 5,492 Miblt. 18 sgr. 6 ps., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 5,031 Miblt. 26 sgr. 8 ps. chgeschäfte Daus No. 1570. des Inpothekenbuchs, neue No. 14. auf dem Neumarkte. im Wege der nothwendigen Subbasiation verkauft werden. Demsnach werden alle Besitz und Jahlungsfähige hierdurch ausgeschert und eingestaden, in ten hierzu angesetzten Terminen, nämlicht den 18. Septhr. 1829 und den 20. Novbr. a. c., besonders aber in dem legten und peremtorischen Termine, ten 19. Januar 1830 Bormittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Justigranhe Schwürz in unsserem Partheienzimmer No. 1. zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Mossatie

balitaten ber Subhaftation dafelbft zu vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll gu geben und zu gemartigen, daß bemnacht, in fo fern tein ftatthafter Biderfpruch bon den Intereffenten eiflart wird, ber Bufchlag an ben Deift's und Beftbiethenden erfolgen merte. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchil. linge, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber feer ausgehenden Fors berungen, und zwar ber letteren, ohne baf es gu biefem Zwede ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werben.

Ronigl. Gradtgericht biefiger Refidens.

1545. Brestau ben 4ten May 1829. Auf den Antrag der Wilhelmine Schnppe foll das dem Brandweinbrenner Reichelt gehörige, und wie die an der Berichtoftelle aushangende Taraubfertigung nachweiset, im Jahre 1829. nach bem Materialienwerthe auf 9102 Rthfr. 18 igr. 6 pf., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 6580 Diebl. abgefdatte Saus Do. 81. bes Sppothetens buches, neue Mro. 22. auf ber Scheitniger Strafe, im Bege ber nothwenbigen Subhaftation verfauft merden. Demnach werden alle Befig : und Zahlungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingelaben, in ben biegu anges festen Terminen, namlich: ben 28. August 1829 und ben 29 Detober 1829, befons bers aber in bem letten und peremtorifchen Termine, ben 4. Januar 1830 Bormite tage um to Uhr vor bem Din. Jufigrathe Bollenhaupt in unferm Parthelenzimmre Do. 1. ju ericheinen, Die befonderen Bedingungen und Modalitateu der Gubhas fration dafelbft zu vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll gu geben und gu gemartis gen, daß demnachft, in fofern fein fatthafter Widerfpruch von ben Intereffenten erflart wird, der Bufchlag an den Deift = und Befibietenden erfolgen werde. Ute brigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Raufschillings, Die Lofchung ber famme lichen eingetragenen, anch ber leer ausgehenden Forberungen, und gwar ber let teren, obne daß es zu diefem 3mede ber Production der Inftrumente bedarf, verfügt merben,

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

b. Blantenfee. 816. Breslau ben 7. April 1829. Auf ben Untrag ber verebel Raufmann Matthias geb. Treutler ju Stettin ift Die anderweite Subbas ftation bes im Fürstenthum Schweidnig und beffen Bolfenbain : Landes. butiden Rreife gelegenen ritterlichen Erblebnguthes Deebdorf nebft Bube. ber, welches im Sahr 1827. nach ber bem bei bem hiefigen Roniglichen Dber : Landesgericht aushangenden Proclama beigefügten, ju jeder fchide lichen Beit einzusehenden Tare auf 32,747 Rtblr. 24 fgr. 3 pf abs geschäht ift; von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungefähige Raufluftige bierburch aufgeforbere, in ben angefehten Biethungsterminen, am 17. Huguft c., am 19. November c.,

befonders aber in bem legten Termine, am 19. Februar 1830 Vormittags um 10 Ufr

Council of the grading speciety and majorals, gladulity sid had

por bem Ronigt Dber ganbeegerichterathe Beren Aubrmann im hiefigen Dber Banbesgerichtshaufe in Perfon, ober burch einen gehorig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebenen Mandatar aus ber Babl ber biefigen Dber- Landesgerichts : Juftig . Commiffarien , (woju ihnen far ben Ball etwaniger Unbekanntichaft ber Juftig : Cemmiffioneraes Paur, Juftig. Commiffarius Dziuba, Juftig. Commiffarius Dietrichs, guftigrath Rletichte vorgeschlagen merben), ga ericheinen, Die Bebingungen bes Bertaufe ju vernehmen, ihre Gebote jum Prototoll ju geben und ju gemar. tigen, bag ber Bufchlag und bie Arjudication an den Deift. und Beft, bietenben, wenn teine gefettiche Unftanbe eintreten, erfolge.

Ronigt. Preuß. Ober : Landesgericht von Schlefien.

Baltenbaufen-

Bar. Leobichus ben goffen April 1829. Auf den Antrag eines Realglaubigers und im Wege ber nothwendigen Subhaftation foll bas in bem Fürftenehum Troppou und in dem Leobschüger Rreife gelegene Mittergut Branig nebft ber Rolonie Michelsborf, nach ber ben 14. April 1829 gerichtlich aufgenommenen Tare jufammen auf 14,493 Rthir. 5 fgr. gewurdiget, in ben vor bem herrn Juftigrath Gangel in bem Seffionegim. mer bes unterzeichneten Gurftenthums - Berichte auf

ben 19. Muguft 1829, ben 18. Movember 1820 und ben 20. Februar 1830

Bormittags anftebenben Terminen an ben Deift , und Befibietenben ver. tauft werben, und es weiben hiermit alle Rauftuftigen und Bablungefabigen aufgefordert, in ben oben bemerkten Terminen, besonders aber in bem legten Termine; welcher peremtorifc ift, entweder in Derfon, ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebene Manbatarien aus der Bahl der hiefigen Juftig . E mmiffarien ju erfcheis nen, die Bedingungen und Mobalitaten ber Gubhaftation bafelbft ju ber. nehmen, ihre Gebote ju Prototoll ju geben und ju gemartigen, baf bemnacht, in fo fern von ben Intereffenten fein flatthafter Biberfpruch er-Plart wird, Die Mbjudication an ben Deft und Bestbietbenben erfolgen wird. Uebrigens tann bie Tare von ben gu fubffaftirenben Realitaten, bem Rittergut Branit und der Rolonie Micheleborf, in der Registratur Des unterzeichneten Barftenrhums . Gerichts mit Muße nachgesehen welben.

Burft Lichtenftein Troppan : Jagerndorfer Farftenthuchs : Gerich Ronigt. Preuf. Untbeile. Sanfel.

Manfterberg ben 24ften Februar 1829. Racbem über ben Rachtaf ber Gaftwirth Rammererfchen Cheleute biefelbft ber erbichaftliche Liquis

Liquidatione. Prozeff eröffnet worben, foll ber gu biefem Rachlaß geborige, fub Dro. 26. Des Sypothelenbuchs ber Commende belegene, gerichtlich nach dem Materialwerth auf 4606 Riblr. 13 fgr., nach bem Rugunge. ertrage auf 5271 Rthir. 7 for. gefchafte Gafthof jum golbenen Kreuz, Schulbenhalber fubhaftirt werben, und es find baju 3 Bietungetermine, I. auf ben 16. Mai b. 9. namlich:

2. auf den 18. Juli b. 3 3. auf ben 17. Septbr b. 3.,

wovon der lette peremtoriich ift, jehesmal Bermittags um 10 116r auf bem hiefigen Rathhause anberaumt, wogu wir alle biejenigen, welche bies fes Brundfluct ju erwerben Willens und bes Bermogen find, vorlaben, um ihr Gebot abzugeben und ben Bufchlag an ben Deiftbietenben ju gemartigen, wenn nicht befondere rechtliche Umftande ein anderes nothwen-Dig machen. Die fpecielle Tare Diefes Grundfluds tann bis jum Lem mine in unferer Regiftratur taglich eingefeben werben.

Ronigt. Preuß. Land : und Stadtgeriche.

w. Monne.

1884. Dhlau ben 9. Juny 1829. Auf ben Untrag ber Jafob Rirmesichen Erben ift Die Subhaffation bes jur Rirmesichen Daffe geborigen Bauerguths Rto. 7. ju Grannowiß netft Bubebor, welches im Jahre 18:9 auf 803 Ribir. 20 fgr. abgeidat ift, bon und verfügt worden. Es merben alle gablungefdbige Raufluftige hierdurch aufgeforbert, in ben angefesten Bietungsterminen:

ben isten Muguft, ben isten Geptember,

Befonbers aber in bem letten Termine

中間が動物

ben 17ten October 1829

Bormittage um - Ubr vor bem Ronigl Dber . Lanbesgerichte . Referenbarins herrn Dedell im Terminszimmer des Gerichts in Perfon, ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebenen Mandatar ju et. fceinen, Die Bedingungen bes Berfaufs ju vernehmen, ibre Gebothe jum Protos foll ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag und bie Abjudication an ben Deifte und Befibietenden, wenn feine gefenlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Ronigl. Dreuf. Land = und Stadtgericht.

1909. Soon an ben 27. Junius 1829. Bon bem unterfdriebenen Gericht wird hiermit befannt gemacht, daß die bem Sandicubmacher Daniel Drebler geborigen Realitaten : 1) Gin in biefiger Stadt fub Dro. 56. gelegenes, mit zwei Bieren beurbartes Bobnbaus nebft Gartel, abgefcatt nach bem Grund . und Materialwerth auf 296 Ribl., nach bem bem Ertrage aber auf 346 Ribl.; 2) Els ne & Scheuer- Unebeil auf bem Sumberge, beffen Werth in Baufd und Bogen auf 40 Rtbir.; 3) Ein Dumberge : Aderftude, abgefchagt auf 30 Rtbir.; 4) ein

bito nebst Gartenland, abgeschätt auf 110 Rthl.; 5) ein Nieder Borwerksackersstück, abgeschätt auf 100 Athl., und 6) einem sogenannten Förstergarten, abgesschätt auf 47 Athl., auf das Undringen der Realgläubiger unter der Förmlichkelt einer nothwendigen Subhasiation an den Meist und Bestbiethenden verkauft mere den sollen. Alle besit und zahlungsfähige Kauslustige werden daher eingeladen, sich in diesem angesetzen Termino unico et peremtorio Licitationis, den 15. September a. c. in diesigem Gerichtszimmer einzusinden, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und haben sie zu gewärtigen, daß, wenn keine gesehlichen Umstände es hinderlich machen sollten, diese Grundslusse an den Meistbiethenden nach vorherges gangener Einwilligung der Realgläubiger zugeschlagen werden sellen. Die betreffende Tare ist an hiesiger Berichtsstätte ausgehangen, und kann auch zu jeder schicklichen Zeit in hiesiger Regisfratur nachgesehen werden.

Wechfel., Geld. und Fonds. Courfe. Brestau, ben 15. August 1829.

Amsterdam Cour. a vista dito dito 2 M. 141½ 151½ dito 2 M. 1625½ Amsterdam Cour. a vista dito 2 M. 151½ dito 2 M. 2 M. 2 M. 2 M. 2 M. 2 M. 3 M. 3 M.	150 % 149 \$ 149 \$ 102 \$ 102 \$ 2 \$ 2 \$ 97 \$ 2 \$ 97 \$ 2 \$ 97 \$ 2 \$ 97 \$ 2 \$ 97 \$ 2 \$ 2 \$ 2 \$ 2 \$ 2 \$ 2 \$ 2 \$ 2 \$ 2 \$	Friedrichsd'or Pohln. Courant Banco Obligation Staats Schuld-Scheine - Bresl, Stadt - Obligations Bank - Gerechtigkeiten Wiener 5 p. C. Obligat. dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rth. Grossh, Posn. Pfandbr. Neue Warsch. Pfd Disconto Partial - Obligatiou		1052 1012 103
--	--	---	--	---------------

Getreibe. Preiße in Courant.

Höchster.	au ben 1 Mitt	5. August lerer.	1829. Diedrigfter.
- 00 to 6-0			- Sieer

Walke: 1 Rth. 29 fgr. Rogg.: 1 Rth. 9 fgr. Gerfte: 1 Rth. 3 fgr. Pafer: — Rth. 24 fgr.	- pf. 1 Rtb.	20 far pf.1	I Mth. II for - pf
Rogg.: 1 Mth. 9 fgr.	- pf. 1 Reb.	2 far pf	- Rth 25 far pf.
Gerfte: I Mth. 3 fgr.	- pf. 1 Rth.	I far. 9 pf.	I Rth far. 6 pf.
Dafer : - Rth. 24 191.	- pf Rth.	- fgr pf	- Rib far pf.

Erfte Bevlage

Nro. XXXIII. des Breslaufden Intelligeng. Blattes

vom 17. Muguft 1829.

Subhastations . Patente.

nage der Menkborf den 20. May 1829. Ueber bie zur erbschaftlichen Liquis bationsmasse des Müllers Lebmann geborige, und 533 Rebl. 26 fgr. 5 pf. torrete Massermühle Rr. 8. zu Collm Rothenburger Kretses ist die Subhastation eingeleistet, und alle Kanslustige werden zu den auf den 8. July d. J., den 8. August d. J. und den 8. September d. J., jedesmal Vormittags 11 uhr in ter Gerichtsstübe zu Collm dei Miesty angesetzen Biethungsterminen, von welchen der letzte peremtorisch ist, vorgetaden. Die Taxe ist an der Gerkatsstus zu Colm eluzus sehen.

Das Gerichtsamt zu Colm.

Das Gerichtsamt zu Colm.

1714. Reiffe ben 25. Mai 1829. Das nach ber an hleftger Gerichtefiatte ausgebängten und täglich einzusehenden Tare auf 1365 Rtbl. 23 igr. 4 pf. gerichte lich abgeschäfte Saus No. 276 zu Reiffe, wird auf den Untrag zweier Glaubiger im Bege der Execution subbasta gestellt, und ift zum öffentlichen Verkauf desselben

ein einziger und peremiforifder Bietungstermin auf

ben 7. Septbr. c. Bormittage 9 Uhr bor bem herrn Juffigrath Beper anberaumt worden. Befig und gablungsfähige Erwerber werden daher vorgeladen, jur bestimmten Stunde im Partheienzimmer bes unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, thre Gebothe abzugeben und demnacht zu gewärtigen, daß bem Melit und Bestbietenben, falle tein gesehliches hinders nif eine Ausnahme zuläße, das bezeichnete haus zugeschlagen werden wird.

Königl. Breuß. Fürftenthums: Berick.

1717. Mifitisch ben 6. April 1829. Wir haben auf den Antrag eines Reals gläubigers die Subhastation ber dem Müller Fliegner zu Pinfotschive gehörigen, sub No. 26. des Oppothekenduchs belegenen Windumhle, welche dorfgerichlich auf 306 Athle. gewürdiget worden ift, verjügt, und zum Berkauf einen Termin auf den 9. Sepibr. a. c. vor dem Deren Justigrach Lux in ungerm Geschäfts. kocate anderaunt. Rauflustige werden vorgeladen, sich in diesem Termine einzusinden, ihre Gebote abingeben und demnächst zu gewärtigen, daß der Justiglag dieser Mühlenbestung an den Meist, und Bestbietenden, in sofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, nicht nur errheitt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Raufschlichen, die köschung der sämmtlichen eingetragenen, also auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Beduf der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden wird.

Das mir bem Standespertlichen Gericht combinirte Pintorfcbiner

1863. Fe fienberg den 22. iJuny 1829. Das biefelbft fub Mro. 228. beles gene, dem Züchnetmeister Ferd. Conrad jugehörige haus, welches auf 118 Ath. gewürdigt worden, soll subhastirt werter, und es ift deshald ein peremtorischer Liettationstermin auf den 11. September a. c. angeseht worden, es werden baber Rauflustige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Bormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathbause zu erscheinen, ihr Geboth abzugeden und den Zuschlag für das Meistgesboth zu gewärtigen.

Das Rouigl. Preng. Stadtgericht.

Raumburg a. Q. ben 19. Map 1829. Das unterzeichnete Gericht subbastirt die sub Rro. 150. belegene, auf 155 Rehl. gerichtlich gewürdigte Sausters
fielle des Gottlich Rechenberg in Friedersdorf, ab infantiam einer Realglaubigerin und fordert Biethungslustige auf, sich in Termino ben 11. Geptember c. a.
Nachmittags um 3 Uhr im Gerichtszimmer zu Friedersdorf einzusinden, ihre Ses bothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zusimmung der Realglaubiger der Zuschlag an den Bestbiethenden geschehen wird.

Das Gerichtsamt Friederedorf.

Warthau den 12. Juny 1829 Das Reichsgraff. v. Frankenbergsche Gerichtsamt Warthau subhastirt das ju Mieschüß sub Nro. — belegene, auf 150 Ribl. gerichtlich gewärdigte Haus des Schubmachers Gottlob Zingel, ad inskantiam eines Realgläubigers und ferdert Biethungstuslige auf, sich in Termino den 9. September Vormittags um zu Uhr.

in ber hiefigen Rangley einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und fodann zu gemartigen, bag nach erfolgter Zustimmung ber Realglandiger ber Zuschlag an ben Deife-

biethenben gefcheben mirb.

Das Gerichtsamt. Streckenbach, Justit.

1835. Wartenberg ben 20. Juny 1829. Die zu Schollendocf sub Ro. 9. Belegene, bem Johann Mitemann gehörende Freistelle, welche dorfgerichtlich auf 230 Mthl. gelchätzt worden, soll im Wege der nothwendigen Gubhastation in Termino den 7. September Nachmittags um 2 Uhr auf dem dasgen berrschaftlichen Schlesse verkauft werden, wozu Kaustassige hiermit eingeladen werden, in dem selben sich einzusinach und zu gewärtigen, daß dem Meisibierbenden, wenn nicht etwa gesehllche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, der Zuschlag ertheilte werden wieb.

Das Schollendorfer Gerichtsamt.

1861. Feffenberg den 19. Juny 1829. Das sub Rro. 43. bieselbst gestegene, zum Nachtas des Tuchmachermeisters Gottlieb Gunther gehörige Daus, welches auf 350 Rthl. gewürdigt worden, soll auf den Antrag der Erben subhastirt werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Licitationstermin auf den 11. September a. c. angesest worden, es werden daber Kausunige bierdurch eingeladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Nathhause zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Das Preuß. Königl. Stadtgericht.

Duchs von Stroppen belegene, auf 70 Ribl. abgeschäßte Daus ift auf den Antrag Der

der Sigismund Gendlerfchen Erben frepwillig von uns fubhafta geftellt, und ber einzige peremtorifche Bleibungstermin auf

ben 7ten Ceptember b. 3.

an der Gerichtskätte zu Etroppen vor dem Drn. Lande und Stadigerichts. Affifor Müller anberoumt worden. Befig und jahlungstabige Raufluftige werden zu demfelben eingeloden und aufgefordert, fich mit Caution zu verfiben. Die Erge fann in unferer Registratur eingesehen we. den. Auf Rachgebothe wird nur in dem geschilch julafigen Fallen ausnahmswelfe geachtet werden.

Ronipl. Pand: und Stadtgericht.

Carolath ben 9. Juni 1829. In nethwendiger Subhastation soll das ju Alf: Grochwiß Frenstädtschen Kreises belegene, dem Bauer Joseph Adam gesbörge, incl. des Biehe und Wirthschafts: Inventarit auf 923 Ribir. 3 sgr. 4 ps., chne dieses aber auf 885 Kibir. 29 sgr. 2 pt. topite Bouergut, in Terminis den 17. Juli, 17. August und 17. September e. Bormittags 10 Uhr, von denen der letzte peremtorisch ist, an den Meistbietenden in unserm hiefigen Amts: Locale diffentlich verlauft werden, wozu wir Kauslusige eintaden.

Fürftenthums : Bericht Carolath.

887. Ratibor ben 10. Upril 1829. Es sollen die im Fürstenthume Oppeln und dessen Toster Kreise belegenen, und wie die an der Gerichtöstelle aushängende, auch in unserer Registratur einzusehende Taxe nachweiset, im Jabre 1828 durch die obeischlesssche Landschaft nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent auf 57,463 Athtr. I far. abgeschähten Rittergüter Ober-Lubie, Nieder-Lubie und der ebedem zu Dziersno gebörig gewesene 3 ten Antheil von Lubie nebst Zubehör im Wege der nothe wendigen Subhastation verkauft werden. Alle besige und zahlungsfähige Kaussussige werden baser aufgesordert und eingeladen, in den hiezu angesesten Terminen:

den 19. August 1829, den 21. November 1829, den 18. Februar 1839,

jedesmal Bormittags um 10 Uhr vor bem Herrn Dbers kandesgerichts, Uffessor Reinsch in unserem Geschäftsgebäude hieselbst zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subhastation, wozu gehört, daß von den gegenwärtig auf den gedachten Gütein haftenden 35,800 Riblt. Pfands briefen ein Betrag von 7080 Riblt. abgelost werden muß, daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in so fern kelne rechtliche Hindernisse eintreten, der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden ersolgen werde. Uebrigens soll nach

gerichtlicher Erlegung bes Saufschillings, bie lofchung ber sammtlichen eingekragenen, i benfalls ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar ber letteren, ohne daß es zu diesem Zwecke ber Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigt Preuß. Dber: fandesgericht von Dberfchleffen.

1833. Ple f ben 2. Map 1829. Die ju Swierezinnleß sub No. 30, belegene Jacob Boletofche, auf 70 Kthl gerichtlich abgeschäfte Jaublersielle joll im Bege ber freswilligen Subhastation in Termino peremtorio, ben 7. September c. Boro mittags um 9 Uhr im unterzeichneten Junizamte veräußert werden. Es werden baber Kauslustize bierzu mit deur Venrecken vorgesaden, bas der Metildtelende den Juschlag, Falls nicht gesehliche Umplande eine Ausnahme erfordern, zu gewärstigen hat. Jugleich werden alle diesento n, welche an bas seitgebothene Grundpiuck aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprücke zu haben vermeinen, ausgesordert, sich mit diesen Ansprücken spätest no in dem Licitationstermine zu milden, widrig genfalls sie damit gegen den künftigen Acquirenten der gedachen Stelle nicht weister werden gehört merden.

Furit, Unhalt Cothen Plefiches Justigamt. Biebmer. Bonito. Be

1209. Waldenburg ten 18ttn Man 1829. Pas ju Gottesberg sub Mro' 79. belegene, nach ber in unserer Registratur daselbst zu inspicirenden Tare gerichtlich auf 426 Athlir. abaeschäute Lutewigliche haus soll auf Untrag eines Realg'andigers im 28 ge der notim noigen Subbasiation in ten auf den 9 Juli, 6. August und 3. September Nachmittags um 2 Ubr auf dem dortigen Rathbause anderaumten Terminen, von welchen der lehte peremtorisch ist, verkauft werden, welches besitz und zahlungssähigen Rauflustigen hiermit bekannt ges macht wird.

Das Ronigl. Gericht ber Statte Baldenburg und Gottesberg.

1560. Maumburg a Q. den 29sten Map 1829. Auf den Antrag eines Realglaubigers foll bas bier am Ringe jub Red. 98. belegene Saus bes Weiffs gerbermeister Carl Hodig mit einer zubehöregen Wiefe, gerichtlich auf 1000 Atth.
2 fgr. taxirt, im Wege ber öffentlichen Subhastation verlauft werden, wozu die Licitationstermine auf ben

30. Juny d. J., 28. July d. J.,

peremtorie aber auf den

in hiefiger Gerichtskanzlen angeseitt worden fund. Zahlungsfabige Rauflustige mers ben baher hiermit vorgeladen, in diesen Terminen, insbesondere aber in dem tegsten zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und des Zuschlags mit Einwilligung ber Realglaubiger, wenn sonft fein gesehl. hinderniß eintritt, gewärtig zu jenn. Rouigt Preuß. Lands und Stadtgericht.

2240. Erebnis den 25. July 1829. Es ift boben Drie beschloffen worden, ben Ronigl. Schimmeiwiger Forst, obnfern Canth belegen, in 11 Pargellen befte

bend und abgeichagt, überhaupt mit 20 Morgen 96 DR. Flace im Bege ber Licitation offentlich nach bem 2Bunfche ter Rauter entweder im Gangen, ober in eingeinen Bargellen ju verfaufen. Terminus biergu wird hierdnrch ein fur allemal auf ben 16. Geribr. b. J. Mittage 12 Ubr fefigefest und babei bemerkt, bag nach 6 Uhr bes Abente der Sermin gelchioffen und von bem Commiffarius fein Rachges bot mehr angenemmen marb. Die Berfaufsbedingungen find vor Ereffnung des Termins in Commelwis einzufeben, und Rauftufilge und Zahlungefühige merben eingeladen, am Termine ju ericeinen und ihr Gebot ju Drotofoll ju geben. Der Forft: Infpector

940. Groß , Streblig den it. Map 1829. Die ju Lagiet belegene, auf 20.460 Ribir. 20 fgr. abgeichante fogengnate Dreprabermuble, befiehend aus einer Bariers, Brettichneider, Dabimubie nebit Bleiche und 201 Morg. 60 Q. Ruthen Uder, Biejens und hutunge. Landereien wird necessarie fubbaftirt, und fichen bie Biethungsteemine auf ben 15. July, 15. September und 16. Rovbr. b. 3., mobon der lette peremtorifc ift, in unferer hiefigen Gerichtsfiube an. Zahlungsfas bige Raufluftige merden in Termino peremitorio ju ericheinen und ihre Gebothe abjugeben bierdurch mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Sare ju jeber Beit in unferer Regiftratur eingefeben werben fann.

Das Genchtbamt ber herrichaft Greß : Streblik.

839. Franken fein ben 29ften Upril 1829. Bon bem unterzeichneten Bee richthamte ift auf Den Antrag eines Realgidubigers und ber Bacter Jofeph Reumannfchen Erben die nortwendige Cubbaftation bes ben lettern gehörigen, auf Sarnauer Feldmart unweit Frantenflein fub Rro. 19. belegenen Aderflude von 18 Ged Busfaat, welches gerichtlich auf 2443 Ribir. 20 fjr. gewurdigt ift, und ber Damit beseffenen, por dem Glager Thore hiefelbft fub Dro. 40. belegenen, auf 250 Rtbl. Detagirten Cheuer verfügt worden, und es find die Diebfälligen Licita. fionstermine auf den 13. July. 15. Ceptember und peremtorie den 17. Robembet r. anberaumt. Befig . und gablungefabige Raufluftige werden Daber eingelaben. an gebochten Tagen, befonbere abet an bem julest genannten Bormittags o Uhr in ber Ctan besberrt Gerichtefanglen biefeibn perionted in erfcheinen, ihre Gebos the abjugeten und den Bufdlag an den Deift. und Befibiethenden unter Genehe migung der Berfaufs : Intereffenten ju gemartigen.

Das Bericht ber Standesberricaft Dunfterberg Grantenfiein.

Dels ben 22. F.bruar 1829. Das jur Raufmann Achilles und Stard's fchen Concuremaffe geborige, am hiefigen Martte Dro. 157. gelegene Saus, fels nem mareriellen Berthe nach auf 2655 Rible , feinem Grirage Berthe nach aber auf 2282 Rthl. abgeschätte Saus foll den 3. Juny, ben 9. September und Den 18. Rovember, von welchen Terminen der lette ber Entscheidente ift, auf Diefigem Rathbanie jum Bertauf ausgebothen werben, und wird ber Buichlag, wenn nicht gesegliche Umftande eine Ausnahme machen, erfolgen. Die Zare ift in ber Registratur Des Gerichts nachzusehen. Das Bergogl, Stadtgericht.

2036. Renmartt ben 23. Juny 1829. Das jum Rachlag bes Buchfene machere Armeder geborige, bier fub Dio. 192. gelegene Baub nebft Bubehorungen, nach bem Nutungeertrage auf 1066 Athle. 20 fgr. und nach dem Materialwerthe auf 810 Rthle. 20 fgr. abgeschät, wird auf den Antrag der Erben subhaftert. Es find 3 Bietungstermine,

auf den to. August, ben 10. Ceptbr., ben 12. October b. J. Rachmittags um 2 Uhr

angefest worden. Befis, und zahlungsfähige Raufluftige hoben fich in diefen Ters minen, besonders in bem letten, welcher peremtorisch ift, in unserm Geschäfts-Locale einzufinden und zu erwarten, daß dem Meistbiethenden daß feilgebothene Grundstuck zugeschlagen werden wird, wenn nicht gesetliche hinderungeursachen

eintreten. Ronigl. Land's und Stadtgericht.

139. Lauban am 3ten April 1829. Da bas dem Kaufmann Altmann bles felbst gehörige, sub No. 90. am Markte hierselbst gelegene Haus, auf welchem die Braugerechtigkeit mit 8 Bleren baktet, und welches in der Brand Affecus ranz mit 30 Wurzeln versichert, und 3357 Athle. 26 fgr. 1 pf. gerichtlich abgeschäßt worden, so wie auch der Altmannsche, vor dem Naumburger Thore sub Rro. 11. der Landungen gelegene, und 170 Athle. 1 fgr. 4 pf. gerichtlich abgeschäßte Garten, Grabenstück und Brunnen, auf den Antrag eines Realsgläubigers von uns und zwar sedes derselben einzeln im Wege der nerhwendls gen Subbastation veräußert werden soll, und hierzu drei Licitations Termine von welchen der letzte peremtorisch ift,

auf den 15. Juni d. J. N. M. 3 Uhr auf den 15. August d. J. N. M. 3 Uhr und auf den 15. October d. J. N. M. 3 Uhr

angesett worden find, so laden wir hiermit alle bestis und zahlungsfählge Rauflustige vor, in den bezeichneten Terminen und namentlich in dem letten auf dem Rathbanse hierselbst an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß nach Abhaltung des letten Termins, wenn nicht gestelliche Umstände eine Abänderung nothig machen, der Juschlag an den Meiste und Bestoicthenden ersolgen wird. Die Taxverhandlungen fon nen übrigens zu jeder schiedlichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden. Das Königl. Gerichtsamt.

1999. Landesbut ben 6. July 1829. Auf Den Untrag eines Realgiandie gere foll bas bem Bauer Carl Beinel bidber geborige, fub Mro. 18. 34 Wittgen, borf belegens, und auf 918 Ribl. 9 fgr. borfgerichtlich geschähte Bauergut in ben

auf den 11. August d. J., ben 10. Geptbr.

por dem herrn Kreis . Juffigrath loge in unferm Infiructionezimmer angefesten Terminen öffentlich an ben Meiftbiethenden vertauft werden. Raufluflige werden zur Licitation eingeladen.

Rönigl. Land. und Stadtgericht.
1939. Dels den 23ften Juny 1829. Das Bergogl. Braunschweig-Delbiche Fürftenthumsgericht macht hierdurch bekannt, daß die nothwendige Gubhaftation des im sogenannten Seibenbeutel ju Dels sub Rro. 16. unter der Gerichtsdarkeit des Fürstenthumsgerichts liegenden, jur Tuchscherer Mikudezen Concurdmaffe

gehörigen Caufed, dem erfolgten Antrage gemäß verhängt und verfügt ift. Es werden daber blerdurch alle, welche gedachtes, unterm 10. d. M. gerichtlich fiach feinem Ertragswerth und nach Abjug der Abgaben auf 360 Athl. 15 fgr. nach dem Materialwerth, ehne daß jetoch von dem Materialwerth die Abgaben abgezogen worden, auf Vierbundert und Zu anzig Reichsthaler abgeschäftes Sans zu befigen fähig und annehmlich zu bejahlen vermögend find, aufgefordert, in dem auf

den 5. October c. a. Vormitrags um to Uhr anberaumten peremterischen Licitationstermine vor dem Deputirten, Herrn Affest for Rapfer in den Zimmern des Fürstenthumsgerichts sich zu melden und ihre Gesbothe abzugeben, indem auf tie nach Ablauf des Licitationstermins etwa einkommenden Gebote, in sesern gesehliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, soudern der Zuschlag an den im Termine Meist, und Bestitzthendverbleibenden erfolgen wird. Die Taxe kann in hiesiger Registratur nachges ben werden.

Bergogl. Braunschweig Delsiches Fürffenthumsgericht.

Schweidnis den 29. Mai 1829. Rachdem der dem hiefigen Gaftwirth Johann Gottlieb Muller jugehörige, fub Aro 491. biefelbft in der Riederborftade belegene, gerichtlich auf 1660 Athir. gewürdigte Gafthof jum gotdenen Pfluge auf den antrag eines Real. Erediters im Wege der Execution subhasta gestellt worden ist, und wir zu diesem dffentlichen Verlauf 3 Bietungstermine auf

den 15. Juli .., und peremtorie auf den 16. Ceptember c.

Bornittags um ro Uhr vor dem herrn Juftigrath Jany anberaumt baben, fo laben wir befig = und zahlungefähige Kauflusige ein, sich in jenen Terminen, ind besondere in dem peremtorischen einzufinden, ihre Gebote abzugeben und hiernachst ben Buschlag an ben Meist = und Bestbietenben zu gewärtigen.

Ronigl. Band . und Ctadtgericht.

2066. Fürstenstein den 1. July 1829. Das zu Thomasborf Bolkenbaysner Kreises sub Rro. 6. belegene, nach der in unserer Registratur und im Gestichtekerischam zu Ihomasbort zu inspicirenden Tare ortsgerichtlich auf 1763 Rth. 21 sgr. 4 pf. abgelchäßte Johann Gettlieb Rolkesche Bauerguth soll auf den Austrag eines Realgläubigers im Wege der nethwendigen Subhastation in den auf den 25. August, den 25 September und den den 26. October 1. J. Nachmittag 3 Uhr anberaumten Terminen, von welchen der letztre peremtorisch ist, verkauft werden. Beste und zahlungsfähige Kaussussisse merden daber hiermit vorgeladen, in besagten Terminen, und zwar in den ersten beiden hieselbst, im peremtorischen aber in dem Gerichtöhretscham zu Thomasdorf zur Abgebung ibrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meiste und Bestichente nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichegraff. v. Sochbergides Gerichtsamt ber Berrichaften Gurften

flein und Robnfied.

1972, Diefdtowis ten 14. Junn 1829. Das ju Ticholowit Millefc Prachenberger Rreifes fub Dro. 22. gelegene, nach ber in bem Gerichtefreischam bafelbft, fo wie in unferer Regiffratur nachzusebenten Tore prisgerichtlich auf 242 Ribl. 12 fgr. 6 pf. abgefchatte Bauerguth foll auf ten Untrag Des jeBigen Befinere Deffelben Gottfried Weigelt im Wege ber nothwendigen Gubbaftatton gum Bebuf ber Befriedigung ber Glaubiger in nachflebenben Corminen, ben 27 July. Den 27. August, befonders aber in dem letten veremtorifden Termine, Den 28. Cepe tember a. c. perfauft merben. Befit. und jablungefabige Raufluftige merben baber biermit vorgelaben, in befagten Terminen Bormittage um a Ubr por bem une terfdriebenen Berichtsamte gur Abgate ihrer Geborbe ju erfdeinen, und bat tobann ber Meift . und Befibierbende nach Genehmigung ber Jutereffenten , wenn nicht gefestiche Umftanbe ein Rachgeboth julagig machen, ben Bufchiag zu ermare ten. Qualeich merben bie unbefannten Realpraiendenten aufgefordert, ihre etmas nigen Univrice an das fubhafta geftellte Gruntfluct in dem legien und peremtos ritten Licitationstermine anzubringen, widrigenfalls fie gu gemartigen baben. Daft fie bamit ganglich merben praclubit werben, und bag ihnen bieferhalb ein immere mabrendes Stillicomeigen auferlegt werden wird. Endlid wird noch befannt gemacht, bag nach erfolgter gerichtlicher Erlegung ber Raufgelber, Die Lofchung Des fammtlich eingetragenen , auch ber leer ausgebenben Kori ei ungen , und imar ber lettern, felbft obne bag es baju ber Einreidung ter Inftrumente bedaif, verfugt Retobaraff. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Kreien merben mirb. Minber Stanbesberrichaft Deufchlof.

1060. Gleiwit ben 30. April 1829. Auf ten Antrag eines Realglaubis gers wird in Termino ben 9. Juny, 9. September und 9. Lion inber a. c., von welchen ber lettere peremtorisch ift, tas bem Steinstollen Diegectanten Fritische auf der Tarnowitzer Strafe bieselbit gelegene Haus, welches unterm 28. April c. auf 3276 Ribl. 10 far. gerichtlich gewürdiget worden, subhaftirt werden.

Ronigi. Breuf. Ctadtgericht.

1839. Schonau ben 23ften Inun 1829. Bon tem unterfchriebenen Gericht wird hiermit befannt gemacht, daß tie dem Gadermeifter Sigiemund Efchentider geborigen, in biefiger Ctabt belegenen Realitaten : 1) bos auf ber Gelbberger Strafe fub Rro. 105. gelegene Mobnbaus nebft bintergetaute und Garrel, atae. fcant nach dem Material: und Grundwerthe auf 46g Rible., nach bem Ertrage aber auf 480 Ribl.; 2) ein Doft . und Brafegarten, bem Wohnbaus gegenüber. abgefcatt nach bem Grundwerthe und Ertrage auf 77 Ribir.; 3) ettem Dbers Leidgarten, abgeschäft nach bem Grundwerthe und Ertrage auf 110 Ritht., auf das Undringen eines Realgiaubigers unter ber Formlichfeit einer nothwendigen Subbaffation an ben Detft : und Befibierbenben verfauft werben follen. befit und jobiungefabige Roufinftige werden baber eingelaben, fich in dem anges fenten Termino unico et permtorto Licitationis, ten 8 Ceptember a. c. in blefie gem Gerichtezimmer einzufinden, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und in gemartigen, baff, wenn feine gefehliche Umftanbe es hinderlich machen follten, Diefe Grundflude an ben Deiftbiethenden nach vo bergegongener Einwilligung Des Real alaubigers angeschlagen werden follen. Die betreffende Sare ift an biefiger Berichtefidtte affigirt und tann auch ju jeber ichteflichen Beit in hiefiger Regiftratur Ronigl. Dreug. Stadtgericht. iniviciet merben.

3 weite Beplage

ju Nro. XXXIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 17. August 1929.

Subhastations. Patent.

1650. Strichberg ben 28. Man 1829. Das fub Mro. 30. ju Rupferberg gelegene, unterm 26. Dan b. J. auf 118 Bib. 1 igr. 8 pf. Materials und 195 Mth. 16 fgr. 8 pf. Ertragwerth geria titch abgefciatte burg rliche, jum Ferdinano Menselfchen Rachlaffe geborige Hans, foll Schult endalber in Termino

Den 28: Ceptember 1829.

Radmittags um 3 Ubr in ber Gerichtstang en zu Aupferberg an den Meift und Beitbietenorn off nelich verlautt werden. Befig, und jahlungefähige Rauflustige werden daber biezu eingeladen, um ibre Gebote abzugeben und ben Buichlag, falle feine gesehlich hincerniffe in den Weg treten, ju gewärtigen. Die Tare ift aw ber Gerichtstiate ju Auprert erg und in ber hiefigen Kanglen zu inspiciten.

Das Ronigl. Gericht ber Gradt Rupferberg.

Bogt.

Edictal = Citationen.

2315. Breblan ben it. July 1829. Bon bem Fürst. Bischofitchen Confistorio Eister Justan, des Biethums Reselau wird auf den Untrag der Maria
Josepha Runge ged Rafe zu Br blan deren Ebemann, ber Seidenwirfer Franz Runge, welcher sich vor 10 Jahren hemnlich von hier entfernt hat, hierdurch ofe fentlich ausgefordert, von seinem Leben und Ausenthalte binnen 3 Monaten Rache richt zu geben, spätestens aber in Termino

ben 20. November d. J. Bermittags un. 11 Ubr

im hiefigen Amtbiocale in der Jufft Dischieden Refitenz auf dem Dohme vor dem Commissorio, herrn Confiderialtalb Gottwald entweder in Berson, oder durch einen zuläsigen, mit Bolimacht und Information versebenen Mandatarium zu erscheinen, sich auf die von seiner genarnten Cheirau gegen ibn angebrachte, auf bobliche Berlassung gegründete Rlage gehörig zu erklären, solche vollständig zu beantworten und die Instruction der Sache, beim Unebleiben aber zu gewärtigen, das dem Franz Runge nicht nur sämmtliche Rossen zur Last fallen, sondern derzselbe auch in continnaciam des in der Riage angeführten lacti für geständig gesachtet, demnach auf Eles Separation nach kathalischen Grundsähen erkannt und er sür den allein schuldigen Tietl erkläst werden wird.

Burfis Bifd Effet in Confire ium Ifter Inffang. Brestau ben 17. Jury 1129. Auf den Antreg ber Ronigt. Intendanse sur bes been Armees Corps hiefelbft werden alle und jede , befordere aber alle uns bekannte Gläubiger, welche felt ber Zeit vom 1. Januar 1828 bis Ende December 1828 an die Raffe: 1) des iften und zten und des Kuffter-Bataillons des loten Linen Infanterie-Regiments zu Breslau und Brieg; 2) des isten und zten und des Kuffter Bataillons des inten Linen-Infanterie-Regiments zu Breslau und Brieg; 3) der 3 Garnison-Compagnien des loten und liten Infanterie-Regiments und der ilten Divition zu Silderberg; 4) der 6ten Uri llerie-Brigade und deren Houpt- und Spectal-Deconomie-Commissionen zu Breslau, Glas, Frankensteil und Silberberg; 5) des Fusilier-Bataillons des 22sten Infanterie-Regiments und bessen Bataillons-Deconomie-Commission zu Frankenstein; aus irgend einem rechtlichen Grunce ein ige Ansprücke zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vol dem Königl. Deer-Landesgeriches-Reserndarlus herrn v. Merkel auf

ben 15. October c. Vormittags um ti Albr anbergumten Liquidations : Termin in dem biengen Doer . Landesgerichtsbause pers sontich , over durch einen gef birch inlatigen Devolmachtigten zu erschenen, moju ihnen unter den biefigen Junit. Commissarten der Jusit; Commissart Paur, Justs : Commissarten Graff und Justiziath Rleische in Worichlag gebracht werden. Die Richtericheinenden haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Uniprüche an die gedachte Rasse verlusig erfiart und mit ihren Foroerungen nur an die person des jenigen, mit den fie contrabut baben, werden verwiest werden. g.)

Ronigl. Dieug. Dber gandedgericht von Golefi n.

Salfnhaufen.

Tre bnis den 24. Juny 1829. Nachdem das Depositorium des Gerichtsamtes tes Burglebn Auraß regulirt und die Rechnung über die vorhandens sein sollenten Bestände abgeichlossen werden soll, so werden von dem unterzeichnes ten Gerichtsamt alle etwanige unbekannten, aus den Aften und Rechnungen des Gerichtsamtes nicht constituenden Interessenten hiermit vorgeladen, sich binnen 3 Monaten schriftlich, und spätenens in dem auf den ib. October e Bormittags 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Auras anberaumten Lermine perionited oder durch gedörig legitimitte Bevollnächtigte zu melden und hre Ansprücke an daß gedachte Depositorium anzug den und zu bescheinigen, wiorigensalls dieselben mit ihren Ansprücken an den gegenwärtigen Deposital: Beständ präck ihrer und mite ihren Ansprücken lediglich an die Person der Verwalter des Auraßer Depositorii werden verwiesen werden, g.)

Das v. Schicfugide Berichteamt bes freien Burglebn Muras,

Schmiedeberg ben 28. Januar 1829. Bon Seiten des und terzeichneren Konigl. Land: und Stadtgerichts werden folgende verschoftene Personen: 1) Franz Leder, S. toat im ehemaligen v. Boguslamsthoschen Bataillon du Neumarkt; 2) George Gottfeied Kunzel, ehemals Lische lergeselle hleselft; 3) Traugort Man, ehemals Mousselin. Beber zu Hoehenwiese; 4) Carl Bilhelm Lehmann, ehemals Riemergesene hieselbst; 5) Iohann Benjamin Demuth, Lischlergeselle von hier; 6) Cheistian Samuel Balpert, von bessen persontigen Berhaltnissen nichts Raberes aus

gemittelt werben tonnen; 7) Carl Gottlob Rraufe, Tifchlergefelle von bier, auf den Untrag des ihnen beftellten Curarore hierburd, aufgeforbert, fich in Termino beu 16. November a. c. Bormittags 10 Uhr an der biefigen Beitchteftelle einzufinden, oter auch vorher muntlich oder fcbrifilich fich bis bem unterzeichneten Gerichte zu melbin, widrigenfalls fie fur tobt ere flare, und berer Beimogen ben fich legitimirenten Erben beffelben ausge= autwortet merben miro. Gleichergefalt merten alle unbefannten Erben ober Erbnehmer der vorbenonmten Berfchollenen hierdurch aufgeforbere. in bem gerachten Termine fich einzufinden, und fich in biefer Gigenfchaft an legieimiren, midrigenfalls die Erbmaffen ber Provocaten ben übrigen fich melbenden und legitimirenden Erben verabfolge werden muffen.

Ronigl. Preuf. Land: und Stadtgericht.

1801. Bredlan ben 5ten Man 1829. Bon bem Renigl Ceabigericht bie figer Refideng ift in bem über ben auf einen Betrog von 2530 Rible. 2 fgr. 4 pf. manifeftirten, und mit einer Couldenfumme von 3949 Ribir. 24 fgr. 4 pf. belas fleten Dadlas Des verftorb. Ranfmann Marcus Bulvermader aus Breslan, am 2. Derbr. 1828 eroffneten Concureprojeffe ein Termin jur Unmelbung und Rache meifung ber Unfpruche aller ermanigen unbefannten Glaubiger auf

den 17. October 1829 Bormittags 10 Uhr vor bem herrn Dber . Landesgerichte : Miffier v. Reibnis angofest worben. Diefe

Glaubiger merben daber hierdurch aufgefordert, fich bis zum Termine fchriftlich, in bemfelben ober perfonlich, oder burch gefestich julafige Bevollmachtigte, mogu ibnen beim Dangel ber Befanntichaft Die Berren Jufit, Commiffarien Duller, Schulze und Jungnity vorgeschlagen werden ju melden, ihre Forderungen, die Art und bas Boringericht derfelten anzugeben, und die etwa vorbandenen fcbrift. Itchen Beweismittel betaubringen, beninddift aber bie mettere rechtliche Ginleitung Der Cache ju gemareigen, mogegen tie Ausbleibenden mit ihren Unfpruchen von der Maffe werden ausgeschloffen und ihnen Deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillichmeigen mird auferlege weiden.

Ronigl, Dreuß. Stadigericht hiefiger Refibeng. p. Blantenfee.

Brestan ben igten Junn 1829. Auf ben Untrag des Ronial, Fiscus wird ber ausgetretene Cantonift Amand Lachmuth, welcher fich aus feiner Selmath ohne Erlaubnif ertiernt, und feit bem Sahre 1811 bei den Canton : Revifios nen nicht gefledt bat, jur Ruche, br binnen 12 Wochen in Die Renfal, Preuf. Lande hierdurch aufgefordert. Es ift zugleich ju feiner Berantwortung bieriber ein Eermir auf den 10 Nopbr. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Oter, ganteggerichtes Referendarius herrn v. Merfel II. im Parthetengimmer bes Dber gandengerichts anberaumt worden, mom berfeibe bierburd vergeladen wirb. Collte Provocat in Diefem Termine fich nicht melden, fo wird angenommen werden, baf er que. geereten fei, um fich bem Rriegebienft ju entziehen, und auf Conjecatton feines gefammten gegenwartigen, als auch funftig ibm etwa gufallenden Bermogens er-

Ronigl. Preuf. Dber landesgericht von Schlefien.

Faltenbaufen.
1910. Hirfch berg ben 18. Juni 1829. Ueber bas Berm gen des ehemalis gen Lebngutebengers George Fri drich Artebel in Alt. Schonau ift heute der Conscurs eröffnet, und zur Anmeldung, fo wie zur Liquidation und Berification der gewanigen Anforderung ein Termin auf

Bormittags um 10 Uhr in der Canzley zu Alt. Schonau anberaumt worden. Es werden baher alle und kannte Giaubiger des Eridarit hierdurch aufgefordert, in dem obge bachten Termine entweder in Person oder durch zulasige Bevollmächtigte, wozu ihnen ben etwaniger Unbekanntschaft die Berr Justiz. Commissionerath Hairch, ner und herr Justizeommissarins Boit vorgeschlagen weden, zu erscheinen, ihre Amssprüche anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, oder zu g wartigen, daß ihnen mit ihren Korderungen gegen die Masse ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt von Alt. Schonan. Putte.
Breslau den 20. July 1829. In dem Dorfe Pelplischer Beichtel Picfe fer Rreifes hauptamts Dezirk Leiun : Jatrzeg find am 18. Juny c. Atends zwei Ruffen eingeschwärzten Beins netst zwei Prerde und ein Wagen angehalten worden. Da die Einbringer dieser Gegenstande entippungen, und diese, so wie die Eigenthumer derselben unvefannt sind , so werden dieselben bierdurch die fentlich vorgeladen und angewiesen, a dato in nerhald 4 Wochen und spätestens am 7ten September diese Jahres sich in dem Rönigl Paupt Jollanite zu Berun. Jas brzeg zu melden, ihre Eigenthums : Ansprüche an die in Beschlag genommenen Obssecte darzuihun, und sich wegen der geseswidrigen Sindrungung derselben und das durch verübten Gefälle : Detrandation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, das sie Evnsiscation der in Beschlag genommenen Waaren von 190gen, und mit deren Erlös nach Borschtift der Gesche werde versahren werden.

Der Geheime Dber : Finangrath und Provingial : Steuer Director.

Glogau ben 22. April 1829, lleber bie im Sprottauer Rreife belegee nen, bem Ronigl. Langrath v. Schopp ge, brigen sub hasta gestellten Guther De, tendorf und Ulbersdorf und beren funttige Raufgelder ift ber Liquidationsproces am 19. September 1828, eröffnet worden. Sammeliche unbefannte Realcreditoren, so wie die unbefannten verfaussberechtigten Brüder des vormal. Besigers Gustav Deinrich v. Schopp nach der Ordnung des Alters, und wenn diese niche können oder wollen, deren Frauen und Fraulein Schwestern, ferner die etwanie gen Interessenten zur Cautio actorea, welche der ebemal. Besiger Otto Siegissmund v. Schopp wegen eines auf des Freiheren v. Zedits Conradswaldauer Beromögen im Jauerschen Fürstenthum gemutbeten Arreites mit Ottenvorf und Ule berstorf am 16. September 1733, bestellt hat, und endlich noch die ihrem Ausenta

Der Ferdinand Ludwig b. Gellentin, und h. beffen Schwester Charlotte Bilbelmine Amalte b. Cellentin beben baber ihre Unfprude in Termino den 29. Augund 3. Bormittage um 10 Uhr vor bem Deputitien. Dern Ober Landesgerichts Uffester Jungel auf bem brefigen Schleß anzumelden und zu bescheinig n, im Falle des Ausbleibens aber die Reolisat on der im S. 16 Bro. 5. Lit. 51. Ebl. 1. Allgem. Gerichtbordnung enrhaltenen Commination in gewärtig n

Schnigt Dber : Landes gericht won Miederichleften und ber Laufis.

Breslau den 11. Mart 1829. lleber den in 123,589 Riblit. 20 fgr. Itho pf. besiedenden. mit 109 045 Riblit. 9 far. 63% pf. Echulden belatteten Machias des am 25 October 1821 verstort. Landes nell sten Dito Siegismund v. Lieres ist auf Antrag seiner majorennen Kinder und Venesital Erben, des Resateungs Rieferendarit Corl Friedrich v. Lieres und der Caroline koutse verebel. Major v. Kurssel geb. v. Lieres der erdschaftliche Liquidationsproces eröffnet und dessen Allfang auf die Mittagsstunde des beutigen Lages seitgesest worden. Alle die jenigen, welche an diesen Rachias aus irgend einem rechtlichen Grune Anspidache zu baben vermeinen, werden hierdurch vong laden, in dem vor dem Rönigs. Ober Lances gerichts Resterendarius he ein Scholz auf

Der gancep gerichte meierenbartie of en Cabri at

Bormittugs um 10 116r onteraumien Liquidations, Termine in dem Bariheienzimmer des biesigen Ober Lancesgerichts perfentlich, oder durch einen gesehltch
zulägigen Levolmächtigten zu ericheigen, und thie Ar feriade vorschritesmäßig zu
liquidiren diesell en auch in einer beionders einznreichenden Liquidationsichrift
oder zum Protocoll zu verisciren. Die Richterscheinenden werden in Gemäßbeite
der Berordnung vom 16 Met 1825, durch ein unmitteldor noch Abbaltung dieset
Termins abzufassendes Prac usions Ertenntris aller ihrer etwantgen Borrechte
verlussig erfidrt und mit ihren Forderungen nur an dat jenige, was noch Destries
digung der sich meldenden Ständiger, von der Masse noch überz bleinen sollte, vere wiesen werden. Die Gtändiger, welche nicht zu Breslau ihren Bednüß haben,
werden ausgesordett, unter folgend in Insig: Commissarten, v. Linstow Dieteichs,
Justig-Comm stionsratd Paur und Justizrath Wired einen zu ihrem Bevollmäche tigten zu erwählen, und ihn mit Information und Bellmacht zur Führung des
Processe, ingleichen nach Borschift des S. 97. Lit. 50. der Processordnung zur
fernern Wahrnehmung ibrer Gerechtsame und ihrer Interesses zu verschen.

Ronigt. Preug. Dber : Landeegericht von Schlefien.

Faltenhaufen.

1810. Bredlan den 19. May 1829. Bon dem Königl. Etadigericht blefte ger Residenz ift in dem über bas auf einen Betrag von 133,879 Richt 5 fat. 9 pf. ern itt lie, und mit einer Schuldenst mme von 223 079 Richt. 10 jat. 8 pf. belastete Bermagen der Eigenthümer der handlung S. daruch, wozu ter sechste Ibeil der zu Fosag bei Ratibor delegenen Steinguthfabr ch, im Werthe von 5932 Riblit. 24 sqt., ein auf der Buttnerstraße hieselbst jub Nro. 4. gelegenes Haus, im Werthe von 10,239 Ribl. 26 sqt 6 pf., und eine Steingutbbandlung bieselbst gebort, am 5. August 1828. eröffneten Concursmasse ein Termin zur Ansmeldung und Rachweisung der Ansprücke aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf den 19. October d. 3.

Bormittage um to Ubr vor dem herrn Justigrathe Blumenthaf angeseht morden. Diese Glaubiger werden taber hierdurch aufgefordert, sich bis jum Aermine schriftstich, in demjetben aber personlich, oder durch gesehlich zulätige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die herrn Justig Commissarius Pfendsack, Justig Commissarius Müller und Justig Commissarius Dingmis vorzgeschlagen werden, zu melden, ibre Forderungen, die Art und das Borgmaerecht dersetben anzugeben, und die etwa vorlandenen schriftlichen Beweisenistet beizus beingen, demnachst aber die weitere rechtliche Einkeitung der Cache zu gewärtiger, wogegen die Ausbleibenden mit ibren Ansprüchen von der Masse werden ausgesschlossen, und ihnen desbalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweisgen wird auserlegt werden.

Luben ben 26. May 1829. Auf ben Antrag Des Freisiellenbesiger und Stellmacher Beibich baben wir zur Anmeloung ber etwanigen Ansprüche an die er instrumento vom 11. Januar 1798. für die Raufmannswittive Maybaum zu Liegnig auf dem vormals sogenannten sub Mro. 37. zu Petschendorf belegenen Storchfreischam, im hypothetenbuche eingetragene Post per 100 Ribl. einen Ter-

min auf ben 12. Ceptembet c.

Bormittags um ir ilhr anberaumt, zu welchem wir die verwit Kaufmann May, baum, deren Erbe, Cessionarien, oder welche sonft in ihre Rechte getreten sind, bierdurch vorladen, an dem gedachten Tage zur bestimmten Stunde vor dem unzterzeichneten Justifiario in Person, oder durch Bevollmächtigte zu erschenen und ihre Rechte wahrzunehmen, und die weitere Berhandlung, im Fall des Ausbleisbens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren vernachteichen Ausprüchen werden präcludirt, ihnen damit gegen den Bestiger der verpfändeten Stelle und den urzsprünglichen Schuldner Iodann Friedrich Beidner, welcher die Post bezahlt zu haben behauptet, ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt, die quast. 100 Rthlr. aber werden zelöscht, und das tarüber sprechende Instrument wird amortisit werden. Das Gerichtsant von Detschlendorf.

Tobeserfiaruna.

514. Liegnis ben I. Upril 1829. Rachgenannte Berionen find verfchollen, und ihre Bermandetn haben bie Tobederflarung nachgefudit : 1) ber Echubmacher. meifter Johann Bilbeim Untengub, geb. ju Berlin am 1. Man 1763., ift feie 1790., nebft feiner Chefrau Johanne Juliane geb. Gitner, von Liegnit ihrem Bobnfige verichwunden. Ihr binterla Genes Bermogen beträgt 122 Ribl 25 fgr. 51 pf.; 2) der Coldacenfohn Johann Friedrich Angbel bier, geb. am 14. August 1772., manderte in feinem igten Jahre ale Topfergefell aus. Gein Erbibell betragt to Rible. 28 fgr. 2 pf.; 3) Carl Bleichfe in ber Ober Baufit geb., ift 1792 93 ober 94. in ber damal. Proving Gudpreußen Forfter gemefen, und feit dem Unfang biefes Sabrbunderts verfollen. Er bat ein Muttertbell von to Rib.; 4) Der Schaferiobn George Friedrich Lobel, geb. am 22. Februar 1785. ju Danthen bei Liegnis, manberte 1803 ale Rurfchneraetell men. Gein Bermogen beficht in 44 Rtbir.; 5) Die Schubmacher , Gei uen Friber Beinrich Mithem Blifchfe, geb. am 10, Juny 1752., und Cail Geritob Blifchte, geb. bier out 11. Juny 1756. manberte bor langer ale 30 Sobren augeblich noch Wien und London aus. Sor armeinichaftlich jurudgeleffenes Bermogen betragt 57 Ribl. 24 fgr. 20 pf. Bir fredern alle Diefe Berfonen, ihre unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit auf.

Ad wor bem Gericht, ober in beffen Registratur, fpateffens aber in dem bor bem Deputirten, herrn Land : und Stadigerichis Affeffor Rugler auf ben 19. Februar 1830. Bormittage um it Uhr

im Konigl. Gerichtehaufe verentorisch anberaun ten Termin ichriftich ober person. lich, seibst, ober burch geborig zu legutinirende und uniormirende Bevolunächtigte, wozu thnen die Justy. Commissarien Feige und Wenzel hiefelbst vorgeschlagen werden, zu melden, den Nachweiß ber Identität ihrer Personen zu führen und weis tere Unweisung zu erwarten, im Fall des Ausbietvene aber zu gewärtigen, daß sie durch Urtei fur todt erklart, und ibr zuruckelassenes Beruchgen een angezeigs

ten Bermandten und fonftigen Berchtigten marbe jug-ichlagen werben.

ante ift in dem über den auf 495 Rthl. 7 fgr. 4 pf. angegebene und mit einer Schulden = Summe von 1758 Rthlt. 7 fgr. 4 pf. belattete Naclas des 38 Schlause Munsterden Creifes verstorbenen Rentmusters Joseph Schneider — am heutigen Tage ereffneten Concurs : Prozest ein Lermin zur Anmeldung und Nachweitung der Anipriche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf den 30sten Septer C. Bormittags 9 Uhr in der standseherrt. Gerichts Canzlen hiefelbst anges setzt worden. Di se Gläubiger werden daher hierdurch ausgesordert, sich dis zum Termine letzistlich in demselben oder personlich, voor voned gesetzlich zuläsige Bespollmächtigte. wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justizcoms missarten, Justizrath Reubect und Ruppel vong schlagen werden, zu melden, ihre-Horserungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die volhaus denen schriftlichen Beweismittel benzubrugen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Aniprüschen von der Masse werden ausgeschlossen wird auferlegt werden.

Das Gerichibamt Der Standesberrichaft Munfterberg, Frankenftein und

Der Guther Chlaufe Dibereborf.

Autgebot eines vrriornen Dypotheten. Instruments.

") Jauer am 20fen Junp 1829. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte werben alle und jede, weiche an bas verloren gegangene Spotbeken. Infrument b. b. 24. Mars 1812 über eingetragene 27 Athlir. für die ebangelische Arichenkoffe zu Ropn auf der Freiftille Do. 28. zu Ropn kleanissichen Areijes als Eigenthumer, Ceffionarien, Mand. aber fonstige Inbaber, ober aus irgend einem andern rechtse gultigen Grunde Ausprücke zu baben vermeinen, zu dem auf ben 21. October e. Bormittags to Uhr

vor bem unterzeichneten Jufitiarto in beffen hiefiger Behaufung anberaumten per remtorischen Cermine jur Un. und Aussuhrung ihrer daran habenden vermeintlie den Ansprüche bei Bermeidung bes immermabrenden Ausschiuffes mit benfelben, und der Amortisation des gedachten Inflruments, hiermit vorgeladen.

Freiherri. v. Richthofen. Ropn Schügenborfer Gerichtsamt.

Muleigen.

2536. Brestan. Feinstes Provencer, und Genuefer Del in Blaiden von 3 fft, an bis 13 Rth. Die Flasche offerter C. S. Mapmald, Somiedebr. Ro. 12, 3537.

2537. Breslau. Fein goldaelbes Gennefers und Safelol eine Parbie und offerirt daffelbe im Gangen fo wie Greinweife tebr bluig

C. G. Man valo, Shanedebrucke im erften Bierrel vom Ringe.

2538. Bredlan. Ein mobern meubitres Immer rebit Alfe ve nabe om Minge eine Stiege boch ift in Gefellichaft eines anbern ober auch allein billig und balb zu bezieben. Raberes im Apregbureau.

2539 Bresalu. Die gur Berichdnerung ber hout von bem Bro Professor. Dr. Runge erfundene Mitchjeife, jo wie gamt geruchlose weiße Seite jur Woscher ift wieder bei mir zu baben und wird, ba ich jest meine Emrichtung bennoch gestroffen habe, stets bei mir vorratzig fein.

Louise Gruson, Doerftrage Do. 19 eine Trerp: hoch.

2540. Breslau. Bon beute an ift Doppel : Fafchenbier in ber ichmargen : Rrab am Reumarte ju baben. 21. Burbig , Rrettchmer

2541. Brestan. Dienstag als ben 18. b. W. werde ich auf ber Meffergasse Ro. 3. beim Luchtermitr. pen. Sondhauß gutes Meublement dffentlich verneigern.
Piere, concess. Auct. Commiti.

2542 Bredlau. Wohnung zu vermieiben ift in Rro. 26 R umarkt für eine einzelne Person, welche wegen ihrer angenihmen Loge febr zu empfehlen ift, bas nabere beim Wirth baselbit.

2543. Brestau. Einem mit ben notbigen Schulfenntniffen ausgestattelen: jungen Menstben, jetoch nicht von bier, welcher Luft bat, die Dantlung zu eilers nen, weifet eine Stelle nach 3. 3 Buttner, Sonoftr. Ro. 2.

2544. Bredlau. Auf der Albrechtsfirage im iften Rietzel ift eine Bob. nung, bestehend in 3 Studen, i Alfove nebit Zubebor, 3 Stugen boch zu Ersmino Michaelp b. J. zu vermiethen. Das Nabere zu erfahren Sameionigerstraße. Im weißen Virsch beim Ugent Pohl.

2568 Bredlau. Montag ben 17 Muguft gebe ich ein Ausichieben, webei

Ber beste Geminn ein lebendec Coops ift, um gutigen Bejud bittet

Carl Gauer, Coffetier im Gerlowen.

2477. Brestau. Mit einer eb n in den neueften Muftern angekommenen Bebentenden Parthie Eifch und Sandtuderzuge von 3 — 80 Ribl erhielt ich auch bie fo beliebten Profpect Servietten Det größten Gradte Eu opus zu weit billigern els früher off ritten Preifen. Louis Lohnftein,

Fluderplat Do. 12. im Edgemolbe.

2530. Breslau. Ein gebroucht e, modern und dauerhafter bald und geng bedeckter Bagen fieht nicht mehrern Sorten neuen Wagen jum bill giten Beifauf, Bifcolofftrage Ro. 7.

2531. Breslau. Zwen gebildete folide Cheleute obne Rinder, mit einem fichern magigen. Gintommen, munichen unter gegenseitigen Berpfichtungen einen biffigen Aufentbalt ben einem refp. Butebefiger over Pactic. Das Nabere int hiefigen Abreft Comptoit und Expedition ber neuen Breslauer Zeitung.

Anhang zur zwenten Beilage zu Nro. XXXIII. des Brestauschen Intellgenz-Blattes. vom 12. August 1829.

Gericht liche Unge igen.
2057 Brestau ben 4ten Juli 1829. Den unbefonnten Glaubigern tes am I zeen August 1827, ju Rieder: Rosen ben Petschen versto, benen Retterqutsbesitzets Fri deich August v. Cerolis werd hierdurch die bevorstehende Theitung der Bertoffens schaft befanct gemacht, mit der Aufforderung, ibre Ansprüche binnen 3 Monaten arzumelden, widrigenfalls ste damit noch S. 137 und solg. Tit. 17. E. 1 des Allg. Land. Rotts an, jeden einzelnen Miterben nach Berhältnis seines Erdantheils werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß Ober : Landeegericht von Coffifen.

Boltenbaufen.

2253. Bredlan ben 21. July 1829. Es wird hiermit jur öffentlichen Kenatonif gebracht, bag ber Fleischermftr, Anton Altmann und diffen Chefrau Wilhels inine geb. Auhlbors die in ben hiefigen Borffabten statutarisch geltende Gutherges meinschaft unter Ehrleuten, durch die am 28. July 1826 errichteten Chepakten ausbrucklich ausgeschlossen haben.

Das Renigl. Stadtgericht.

Beipfe.

1870. Liegnis ben 26 Juny 1829. Der Leibanflaite. Entrepreneur Ribs der biefelbft bar auf öffentlichen Berfauf Der bei ibm niedergelegien und verfalles nen Ptander angetragen. Der ergangenen Berfinung bee biefigen Ronigt. Bande and Gradigeridis gemaß wird tabe ein Termin auf ben 7. Geptember c. Rach. mittage um 2 Ubr und folgende Lage zu biefem Bebuf in Der Debanjung Des 20. Rubler Dro. 54. Der Beldberger Goffe biefelbft angefest, ju meldem Roufluftige eingeladen meiden. Die gegen fofortige baare Degablung in Courant ju verflete Sinden Begenfiante befieben: in goldenen Reiten und Ringen, goldenen und filbernen Uhren, filbernen Egs und Roffeeldfieln und anderm Gilbergeug, Binns, Rus Diers und De ff naarfdirt, Geiben, und gemenzeug, Rleibungefinden ze. Bugleich werden aber auch alle biej nigen Pfandichuldner und Tfandichetpinhaber, aus wele chen bie Diander feit 6 Monathen und langer verfallen find, der Declaration bom 4. April 1803. gemaß, bierdurch aufgefordere, ihre Pfander noch ber dem angefes. ten Auctionstermine einquiofen, ober wenn gegen ble contrebute Could gegruns bete Ginmen ungen ju boben vermeinen, foldje bem Ronigl. Bend. und Ctabtges richt hiefelbft jur weitern Berfugung anjujeigen, enegegen gejegten Saus tie Dran: Det

ber betfanft, aus ter loofung ber Biantglaubiger befriedigt, und ber etwanige Ueberreft der Urmenfaffe abgeliefere werden murbe.

Feber, Auctionator.

1651. Sirich berg ben 29 May 1829. Alle big nigen unbefannte Giave biger, weiche an bie Richt & Daffe bes am 15. Detober 1823. mit Tobe abges gangenen Salb: Pürgers und Aupterberger Dammerband. Bifig is Christian Lies big einen rechtebegründeten Unspruch ju hiten vermeinen, werden bierdurch aufs gefordert, biefe Forderungen binnen 4 Wochen, späteft ne bis jum

3often Ceptember b. 3

Rodmittogs 3 Uhr in dem Ctudigerichtesimmer ju Rup'erterg anjumelden, und bie Beweife borüber jur Stelle ju bringen, ober mindeftens anjuged n, widtigene falls ju erwarten, bas bie Maffe verih ilt, und jeder fadere fich meiden'e Eridice tudifichelich feiner Forderung an jeden einzelnen Erben werde verwiesen werden.

Die Ronigt. Gericht ber Stadt Rup'erberg.

2033. Grodis berg ben 7. July 1829. Auf den Untrag der Intereffenten wied der Termin jum freiwilligen offentlichen Berkauf des Gottfried Frankeschen Auenhaust Do. 13. ju Georgenthal vom 4. August auf

ben 6. October 18 9 Rachmittage 3 Uhr

berlegt, mas unter Bezug auf die öffentliche Borladung und Bekanntmachung vom-4. Dap 1829 hiermit zur offenliche . Kenntutf gebracht wird.

Das Jufti aint der Berrichaft Gro ib'erg.

al n i e i g e n

2532. Brestau. Das große Bewolbe in ber Elifabeifftrage im gotonen Schluffet, mit Repositorien und Berfaufstafeln verfeben, nebft einer Schreitfinbe, in Leem. Dichaelt b 3 ju vermierben.

2700. Brestau 2700, 2500 u 2000 Ath auf pupillarifche Sicherheit weifet nach ber Agent Busner, Canothor, Mubigaffe Ro. 25. brep Stiegen.

2534. Brestau. Englifd gegoffene Cobleaflifte und Schiefercofeln erhielt birect und offecter jum billigften Breiß

2. Cobn jun. , Bluderplat Ro. 19.

2514. Breslau. Bu vermiethen und Dicaells ju bigieben eine Bohnung ban 2 Stuben nebft Bubehor vorn heraus, mit und ohne Dierbeftalls im gurg Blicher von Babiftabe.

2515. Brediau. Da ich ben Giftof ju ben 3 Krenen in Schurgaft vere faufe babe, fo fege meinen verbindlichften Dant für den geneigten Bu'pruch, womit und bobe Reifende, und das dortige, fo wie in der Umarbung wohnende Jublitum beehrt haben; und bitte, dem jesigen Befiger, A. Scholie das mie geschenfte Intranen Abergutrogen.

Haf

Nuf vorfiebente Befanntmadung zeige ich Ginem boben Abel und verehrten Publifum ergebenft an, bas ich meine ficter bier geführte Etrobhutfabrit und Puthandlung zu Term. Michaelt 1829. auf ber Schmiedebrude im Ausbaum pastette wieder etofffarn werde, und ichmeichte mit mit der hoffaung, das trüber ger habte Zutrauen, burch recle Behandlung und gute Maare wirder zu g winnen.

2. Reimann, Strobbut-Kabrifant.

2516. Brestan. Bu vermietten eine große Remife nebft Coden ju febe

Sifligen Preife, fleine Grofchenasffe im wifen Rog.

2455. Breblau. Diejealgen tefp. Gartenltebbaber welche unter billigen Bedingungen ibre Garte jur Bartung und Pfl ge einem Gartner anvertrouen wollen, tonnen ge alle ft das Rabere erfragen vor bem Oberthor in Det Rofenguffe Ro. 1 I. Sep bem Birth bafelbft.

2519. Breblau. Dit beut'ger Poft erhielt die Beinhantlung, Gluchete plat Do 18. einen Transport pon neuen gang acht boll. Deeringen in befter Quam

titat und Größe.

2520. Or ellau Ein burch 33 3'bren in fürft. und graft. Sanfern reel gebiente erfahrner Roch und Dausbofme fter fuct eine für ihn geeignete Befchattie gung, by ber es ihm mehr auf gute Behandlung als auf h.ben Gehalt antommt. Gefällige poliferne Abdreffen übernmut here Agent Meper, Schweionigers Strafe im Marfall.

2521. Bredlau. Motten : Dapier gegen ben Mottentraß, Roftpapler, Stahl und Gifen vom Moft ju politen, Spiritus gegen bie Banjen, fie gleich auf immer, icon in den Epern und in der Brut, obne Betbreitung und Rübe ju betbilgen, nebit Gebrauchzeitel, die Fiosche &, 8 und 10 fgr., durch vieigabrigen Gebrauch allgemein untruglich juverläßig gefundnes Mittel erhielt neu C. Perufch, Altbufferftraße No. 18.

2529. Breblau Unterzeichneter empfieht fich gong ergebenk ben seinem biefigen Auten balte in allen 3.6n. Nebein und babin gebörigen Operationen; vorgülich aber jur Anfertigung tunklicher Zahn Arbeiten, sowohl einz laer Zahne, ale vollfandiger Gebiffe, von benen Miobelle jeder Art, nach gang neuen Methoden, in feiner Behaufung aufgeftellt find, ju beren Besichtigung die heren Aerzte und Aunkliebhaber boffichst eingeladen werden. Auch verfeitigt er, jur größen Dequembichteit, tunkliche Gamenplatten, nach ber leichtesten und einfachken Methode. Er erlaubt fich, bier bas Zenants eines unferer genchteten herren Aerzen, des Königt. Sebemen Raths, Den. Dr. v. Stafe, betänfügen;

"Doc

"Der Königl. hof. Johnarzt, zo Bolfffohn, bat mir ben bi len Indivit, "buen iprechende B weife feiner großen großen Gelch dlichfeit und feines, befonders "für tunft iche 3 ben Arbeiten, febr ausgezeichaeten Eil ntes gegeben. Mit Ber, "anugen bezuge ich dies dem zo. Dof " Juhnorzt Boff obn dit nicht, und bemerte "jugle ch, daß feine jungften febr gelungenen Urbeiten einen neuen Belag dufür "geben, wie mit gunftigem Erfolge der Bolffohn nach we teren B. to. Utomminungen sen seiner Kunst strebt." Berlin den 23 Junuar 1829.

Der Konigle General: Strate-Urge der Urmee und Gebeime Rath

Un Bibn: Debicamenten erlaube ich mir gu empreblen: Reu erfandene Robn. Molitur Ein burch einen gud ichen But il aufaetundenes Procute hit mich jur Enibedung b efer Bolitur bingelettet. Bauptiachlich ous Diefem Probutt beffebend. aum feinft n Staub g pilivert, giebt fie ben Babnen einen bieber burch fein anteres Mittel erreichte Beife und Glatte, verbindert die Erzeugung Des Beinfteine, reinigt bemnabft bie Babne von ten fo oft auf der Die flache b tfelben b fin liden grunen pber braunen gleden, und fellt auf diefe Beif: den Bann in finen eigentbumlichen Glonge und feiner naturlichen Schonbe ; wieder ber, obne binfeiben ben geringfein Racht il zu vern fochen. Der Dreis Diefer Bolitur ift 20 fgr. und 1 Mitbl. fur bie Coodtel. Den erfundener Ritt jum Quetullen bobier Babne. Di fer Ritt geichnet fich vor ollen frubern Rulungen febr porthet batt aus, indem er mit fo garter Schoe nung bes Rerven in den franten Bobn Gebracht wird, Daß Das Mudfullen beffelben Durchaus teine Schmerg n vermficht, und von einem Jeben febr leicht feibft ans gemande merden tonn. Der Preis ift 15 fgr. und 1 Rible, fur die Rrude. Bufne einftur und 3 ibn . Duiver. gangft rabmitchft befannt, ift ebenf. fis ju dem Preife bon 15 fgr. und 1 Ribl., beb mir ju baben. Gebrauche Unweifungen werden tenm Berfauf ertbeilt. Auch ift von mir ein Berfchen erfchien n, unter bem Dief:

Der Zahnarzt, ein Sendscheiten an Mutter, benen das Wobt ihrer Kine ber, indiefer Dinfi be, am Derzen liegt, und bei me zu haben ift Breis IS Sgr. Die Beetse werbe ich so tillig ftellen, daß auch Unbemit lie daran Theil nehmen tonnen. Dienstabholtungen gestatten mir, daß ich mich hierselbst nur einige Tage ausholten werde. Ich muß mir dober an alle resp. herischaften und Porsonen, welche an Zohnabeln i iben und meine Hille in Anipruch nehmen wollen, die ging ergebene Bitte erlauben, mir ihre geneigten Austrige obne Zettverlust zusommen zu taff n, um selbige mit der dazu gehörigen Muße ausfähren zu können. Mein forift am Bildenplaß im Philippschnschen hause Mein. 19- in der Rahe bes Bortsens bauses.

a Ronigi. hof' Bahnarje ju Berlin und Do jobnarit bei Gr. Durchlaucht bem Rarfen Radilvill.

Dienstags ben 18. August 1829.

Breklauer Intelligenz. Blatt zu No. XXXIII.

Befanntmachung,

*) Es follen mehrere Laufeud Rlaftern trodnes, gut und fest gesehtes Buschen, Gichens, Birtens, Ertens, Ruferns und Fichtens, Leibs, Gemengt. und Richten, Leibs, Gemengt. und Affibolg auf den Deerablagen bei Mut, Stoberau und Jeltsch in nachstehenden Terminen, ale:

ben 7. Septbr. d. 3. auf ben Ablagen bei Rlint und Stoberau';

ben 8. September c. auf der Ablage bei Jeltich ; vor dem Berrn Regierunge und Forftrath v. Ernft öffentlich an ben Meiftbies

tenden gegen gleich baare Beganlung verlauft werden.

Raufluffige werden biegu mit der Bemerkung eingeladen, daß die diesfallis gen Lieuterions Bedingungen in der Regierungs und Forste Registratur mabrend ben Geschäftöstunden eingesehen werden konnen, auch in den Terminen selbst den Polykaufern vor der Lieitation bekannt gemacht werden.

Brestan ben 9. August 1829. g.)

Abtheilung fur Domainen, Forften und directe Steuern.

Subhastations . Patente.

2347. Brestou den 15. Juli 1829. Auf den Antrag des Staderichter Fuchs, foll das der verebl Wilhelmine Caroline Teubner geb. Schuling gehörige Grundstud No. 76. des Appoidelenduches neue No. 3. auf der Polipios, Stroße nebst den dazu gehörigen Vereinenz Studen im Wege der nothwendigen Subhassartion, in den biezu angesetzen nochmaligen peremiorischen Termine

den 16. October d. J. Bormittags um 10 Uhr vor bem Brn. Jufig atte Wollenfaupt, ba in dem legten Termin fein annehmlie" ches Geboth abgegeben worden, in unferm Parthepengimmer No. 1. vertauft were. ben. Befig. und Zahlungofablge werben bierzu eingeladen.

Das Ronigl. Studigericht. Gel

2547. Gellig ben 24. Juli 1829. Bum öffentlichen Bertaufe Des bem' Suchicherermeifter Carl August Bobne allbier geborigen, unter Ro. 366. gelegenen:

und auf 1034 Athlie, in Prauf Cour. ju 5 pro Cent jahrlicher Rugung gerichtlich abgeichätzen Daufis im Bege notdwentiger Sabhafteton ift ein anderweiter Bierthungstermin auf ben 12. Septbr. 1829.

auf biefigem kandgericht bor dem Deputiren hen. randgeriches Affeffor Mofig Borm itans um it Uor angesetzt worden. Befig. und jablungefähige Kauflustige werden jum Migebot mit dem Le erken hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Mist. und Besteitpenten, in sofern nicht gesestiete Umitande eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besig dies Grundstack die G winnung des Burgerrechts ber Grobt Görlig ertordert, und daß die Tape in der hiesigen Registratur in den gewonnlichen Geschättsluncen eingesehen werdentann.

Ronigt. Preif Landgericht ...

2438. Leobichus ben zien Juli 1829. Auf ben Autrag eines Realglanti, gere fuchaffiren wir bie ju Zinoth fub fird 91 ge egene gr parimerfielle bes Johann Quribard, welche am 26tten May a gerichtlich auf 120 fiehle gewürdigt worden, baben einen einzigen peremioriten Biethunisterin n auf

Den go Detober c. Des Bormitrags um 10 Ubr

an gewöhnlicher Gerichtstelle in loco Judig aniefest, und laden alle befige und jablungstähige Rauftuffige mit dem Bemerten bierdurch vor, dast auf fpater eine gehende Geoothe, infofenn acht aefestliche Um fande eine Ausnahme julaffen, nicht geachtet werden wird. Die Lare kann ju jeder gelegenen Zeit ben dem wohldel. Stadtgerichte hiefelbst, und in der gerichtsamtlichen Registr tur zu Zaudist eingen sehen werden. Das Gerichtsamtlichen Registr tur zu Zaudis eingen sehen werden.

2298. Reuftabt den 20ster Juli 1829. In via executionis fon bie fub Do. 1:6. ju Dutmannedorf, Neuftabtichen Ereifes gelegene, den Caipar Seiferts schen Chelenten gehörtge tau emtale Areticham und Schmiedeposs fina, auf 523 Rth. 20 fgr. geichaft, sub hasta in dem it zigen und pe emtouschen Termine

ben sten Rovember b. J.
in unserem Geschäfis Locale Radmittags 2 Ubr an ben Melft und Bestbletben.
ben unter ten im Termine naber zu benimmenden Bedingungen verfauft werben.
Die Tape wird jur schichten Zeit Jedem porgelegt werden

Das Gerichtsomt ber Berichatt Biefe.

2495. Bobten ben 30. July 1829 Das in der Stadt Johten im Schweite niger Rreife fub No. 114. gelegene, der Refina verw. Seineler und deren Sohne Franz Cemeler zugebörige, nach dem Aufzungbertrage auf 376 Athlie, und nach dem Materialweithe auf 235 Rible. 10 fgr. abgeschätzte haub und Gartchen soll auf den Antrag der Bestiger im Wege der nothwendigen Subhaftation verstauft werden. Es ist hierzu ein einziger peremiorischer Bietungstermin auf

ben 23. Detober 1829 Radmittage um 2 Uhr in ber Kanglep bes unterzeichneten Gerichts hiefelbst angesetzt worden, wozu gabe lungsfahige Rauflustige eingeladen werden, um ihr Gebot abzugeben, wo aledann ber Meistbiethende ben Zuschlag zu gewärtigen hat, im Fall tein gesehlich zuld

figer Wiberfpruch von bin Interiffenten ert'art mird. Die Care biefes Grund. finde fann ju jeder jandlichen Beit in der Regifratur bes unterzeichneten Ges richts fo mie an beffen Gerichtstratte eingef ben werden.

Ronigt. Preug ginde und Stadtgericht.

2416. Boblan ben 6. August 1829. Da in ber Licitationsfache bes gu Banfen gelegenen, im Sopporbefenbuche Der . 1. verzeichneren, Dem Rretfchmer St. inberg jugeborigen Streifch, me ein Radigebot abgegeb n morten ift, jo haben wir enen neuen Biethangetermin auf ben 31ften Muguft c. Bormittaas to Uhr bernebui anberaumt, und laten biergu Rauf, und Befitfabige unter Der Befanntmachung vor, tag ber Meifibietbende erwaiten barf, bag ibm bas perbezeichnere Grundfind, wenn fouft nicht gefetiiche Umfiande eine Ausnahme Buldbig machen, nach Genehmigung ter Intereffenten fur bas Menigeboth juges fprochen merde. Ronigl. Preug. Lanigericht.

*) Schonau ben 3. Muguft 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht bierdurch betaung: baf die jub Dro. 26. ju Rieder: galtenhann gelegene, beim Gottfried Frengel & thero geborige, auf 74 Riblr. ortegerichtlich taxirte Mcfers haublerftelle auf ben Antrag ber Int faterben Theilungshalber unter den Formalitaten einer nothwenrigen Gu! haftation offentlich verfauft werden foll. und gablungofabige Raufluftige merten biermit eingeladen, fich in bem

auf ben 22. Detober 1829

Bormittage 9 Ubr anfich nden einzigen Di tungsternine in bem Gerichteitemer auf bem berrichaftlichen Echloffe gu Rieber : Saltenbann einzuftuden, ibre Gebote ju Protofell zu geben und baben fie gu gemaitigen, bag nach erfolgter Buftims mung ter Erben ber Buichtag an den Meifte und Befibieibenden erfolgen wird, in fo fern nicht gefestiche Umfiante eine Ausnahme gestatten. Die Sare felbft ift bem an ber Genebtefiatte ane jangenden Proclama beigefügt, und fann bas felbft fo mie in bofiger Rangten taglich eingef ben wereen.

Das Caigfactor Tengeriche Gerichtsamt von Mieter : Falfenhann.

2371. Labn ben 9: July 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubbaffie ret Die ju Glachenfeiffen jub Dero. 12. belegene Breibausleiffelle Des verfiorbenen Berdinand Ehiel, ad instantiam ber Erben, und fordert Biethungeluftige auf, in termino peremtorio Den 2. Detober b. J. Bormittage II Ubr

vor bem unterzeichn ten Jufittgrio in ter Rangley zu Dber gangenau ibre Bes Dothe abzugeben, und nach erfelgter Zuftimmung ber Intereffenten ben Buichlag

an den Meifibietenten ju gemartigen.

Das Mittmeift r v. Forfteriche Gerichtsamt von Dber Langenau und Blachenfeiffen.

2556. Reifte Den 16 July 1829. Auf ten Antrag ter George Bebinich:u Erben ju Doblinfeb : Witte Bebufs ihrer Ans. inanderfenung find jum affentliches Bertauf der ihnen gehörigen, jub Re. 26, berf toft bei genen, und nach der an biefiger Berichtoffatte ausbangenten Gare auf 1,326 Bieblr. 26 fgr. 4 rf. ges (d) 481e

Schafte Miederhutwaiben, Fleischbant nebft beren Realltaten, por bem herrn Jus

ben ften Beptember, ben 8ten Detober, und peremtorifch ben 6ten November 1829,

jede 8 mal Bormittags 10 Uhr angesetzt worden. Besith und zablungsfå, bige Erwerber werden daber hiermit vorgeladen, in din anderaumten Terminen, besonders aber in dem setzt im Partbetenzimmer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, zu bieten und deunschift zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietbenden, nach eingeholter Genehmigung der Ertrabenten und des vormindschaftlichen Gerichts, sowohl in Ansehung des Quanti, als der übris gen Bedingungen erfolgen wird, wenn fein gesehliches hinderniß eintritt. Königl. Fürstentbumsgericht.

1980. Gu frau ben 29. Man 1829. Das von ber Bittme Bonte nachgelaffene Saus ber Stadt Ro. 179, tarirt 266 Rible., wird Ebeilungehalber fuba haftit, und ift ber Bietungetermin auf den 8. Geptbr. C. Bormittage 10 Uhr aufs bem Stadtgerichte angesett, jahlungefahige Kaufer werden dazu eingeladen, und

bange ber Bufchlag von ber Bormundfcaft ab.

Ronigl. Preng. Stadtgericht.

Ringel.

Reumann.
2129. Mennsarft ben 21. Juny 1829. Die bem Kretichmer Johann Chrisfierh Stier aus Schabewinkel zugehörigen, unter Jurisdiction des unterzeichneten Königl. Land, und Stadtgerichts gelegenen Ud ritude Utro 75. von 2 Scheff 15½ MB, und No. 76. von 2 Scheff 18½ MB, brestiner Maas Ausfaat, von des nen das erfere auf 165 Rthlr. 20 fgr. und das lettere auf 158 Athlr. 20 fgr. ges eichilts abgeschäft worden, sollen auf den Ansrag eines Realgidubigers an den Ressibietenden verfauft werden. Wir baben bierzu einen Termin auf den

28. Septer. d. J. Nachmittage um 3 Uhr vor dem Beren Kreis. Juligrath Moll hiefelbst angeset, ju welchem besit und jahlungstäbige Ranflunge eingeladen werden, um ihre Gebothe abzugeben, wo aisdann dem Bestibiethenden ber Zuschlag der feilgebotenen ucherstücke mit Einwits ligung der Realglaubiger ertbeitt werden wird.

Das Rontal. Lands und Gradtgericht.

2148. Greiffenstein ben 13. Juli 1829. Im Wege des erbschaftlichen Lie quidations. Prozesses soll die zu dem Nach affe des Benjamin Tycher gehörige, nuterm 20. Juni c. auf 98 Nibit. I sat. 93 pf. Cour. detarirte hauster-Possession sub No. 237. zu Rabischau, in Termino licitationis den 5. October c. Boro mittags um 9 Uhr in hiefiger Gerichtsamts. Canzley verlauft werden, wozu Kaufslinstige mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß nach vorangegangener Genehmigung der Erben und Glaubiger an den Meiste und Bestiethenden der Zuschlag erfolgen soll. Ingleich werden auch alle unbekannte Glaubiger zu diesem Lermine behufs der Liguitation und Berisserung ihrer Forderungen an die Benjamin Tissebersche Nachlasmasse unter der Warnung vorgeladen, daß ben ibrem Ausbleiben sie ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklätt, und mit ihren Ausbrüchen nur an

badjenige werd n verwiesen merten, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte.

Reichegraff. Schaffgorichiches Gerichtbamt ber Berifdaft Greiffenftein. Batidrer.

1917 Breslan ben 19. Map 1829. Auf ben Untrag eines Glanbigers ift die anderweitige Cubbaftation ber bem David Echliche geborigen, su Gabis fub Dro co. gelegenen, aus Wohns und Wirthichaftegebauden, einem Garten bon incl. Doiraum 2 Morgen 42 Q. Rinthen, und 8 Morgen 32 Q Ruthen Acterland betiebenden Gartnerfielle, weiche nach der in unferer Regiftratur einaufee benden Tore auf 3020 Ribir. abgeschaft ift, von und verzügt worten. Es mers Den Daber alle gablungelidbige Raufluftige bierdurch aufgefendert, in tem angefene ien Biethungstermine, am 8 Geptember 1829. Bormittags um o Uhr per bem Beren Suffigrath Gufferguth im hiefigen Landgerichtebaufe in Derjon, ober burch einen geborig tufor nirten und mit Bellmacht verjebenen gulagigen Mandatarium In erfdeinen, Die Bidingungen Des Berfaufe ju vernehmen, ibre Gebothe gum Protocoll zu geben und zu gemartigen, daß ber Bujdlag an ben Meifte und Beffe bietbenden, wenn nicht gefestliche Unftande eintreten, erfolgen wird.

Rontal, Dreug. Bandgericht.

Deline.

Bredlon ben 2often Februar 1829. Unf ben Untrag ber Rlicgelichen Bormundschaft foll das dem Tuchler Bode geborige, und mie die an der Gerichte felle austrang no Zarausfertigung nachweifet, im Jahre 1829 nach bem Date rialienwerthe auf 8004 Hithl. 29 fgr. 9 pf., nach dem Rugungbertrage ju 5 pro Cent ater auf 8114 Mthl. 13 far 4 pf. abgeschapte Saus De. 1732. Des Supos thefenbuches, neue Dro. 41. auf per Schubbructe, im Dege ber norbwendigen Subbaffation vertauft merten. Dimnach werden alle Befit : und Bablungefabige blerdurch aufgefordert und eingeladen, in ben biegu angeseiten Terminen, namlich den 15. Dian und ben 17. July, befonders aber in dem letten und peremtorie ichen Termine, ben 18. Geptember a. c. Bermittage um 10 Uhr vor bem Berrn Juftigrathe Schmurg in unjerm Darthelengimmer Dro. 1. ju erichinen, Die bee fondern Bedingungen und Motalitaten ter Gubbaffation Dafeibit zu vernehmen, ibre Bebothe gu Protocoll gu geben und ju gemartigen, bag bemnachft, in fofern fein flattbafter Widerwruch von den Jutereffenten erflare wird, Der Bufchlug an den Meift's und Befibiethenden erfolg n werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Raufichillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch Der leer ausgebenden Forberungen, und zwar ber lettern, obne daß es ju biefem Snede der Droduction ber Inftrumente bedarf, verfigt merben.

Ronigt. Stadtgericht biefiger Refident-

w. Bigntenfee.

2219, Loblan ben titen Juli 1829. Auf ben Untrag ber Ronigl. Regles rung au Oppeln fubbaftiren wir das ben Johann Calamonichen Erben gehorige, in bem Dorfe Efraischon Robnider Creifes gelegene und gerichtlich auf 81 Rtbf. abgeichatte Frenhauergut, und haben bagu einen peremtorifchen Bietbungetermin auf Den 23ften Gentember c. im Orie Loslan angegent, mogu wir Raufluftige mit D to

bem Bemerken vorladen, bag ber Meifibiethende ben Bufchlag nach eingeholter Genehmigung der Königl. Rigi rung zu gemartigen baben wud.

Das Rammeral: Gerichteamt. 1996. Striegan ten 26sten Juny 1829. Auf den Artrag ter Unvericht Baslichter Erben fell das Dem Coffetier Nacht biefelbit geborige, fich Ro. 7. por bem Jauer Evore bei gene Coffe baus nerft Stiggarten und fainmtlichen bagu arboriaen 4 Mderinden, gerichtlich auf 3229 Rible 5 far. 10 pf. tarirt, im Wege der nothwendigen Subhaftarion offentlich an d'in Magie und Bofbietbenden verlauft merben. L'emnach wieden alle bejigs und gablin gefanige Raufinftige hiermit anfgeferdert und eingelaten, in benen hierzu anberaumten Cernanen, ben 4. Ceptember, 4. Nevember a. c. und den 4. Februar t. 3 Bornatt. ge to Ubr pornehmlich aber in bem letten Comme Bermutage im 10 Ubr vor dem Beren Juftgrath Rabner d in unfern Geidaftstocate biet Ilft gu erid einen, Die Dobins gungen und Modalifateun de Gubbaffatten ju verlebmen, ihre Gebothe in Pras tocoll in geben und ju gewartigen, daß bemnadig, infofcin tein gefehliches Some bernif fiatt findet, ter Buidlag an ben Diein: und Begibutheiden erfi'ge. Hes brigens fell nach gericht icher Ertegung bes Rauffelillings, Die Lefchung ber famigte lichen eingetragenen Forderungen, und zwar ber feer ausgebencen, obne baf es Dagn der Production der 3 urumente bedarf, verfügt mercen.

Ronigl. Dreug gand, und Strotgericht.

2155. Schmiedeberg ben 8. July 1829. Die Cail Gottlieb Nafperiche Groffattnerft lie Dio 14. zu Sarton flabtind, ortsgericht ich auf 544 ft.tb. 15 far. 10 pf. abgeschapt, sell wegen Injusticienz des Rajperichen Nachlesse in termino unico et peremtorio den

an der hiefigen Gerichteft fle an den Meift und Bestbuctent en versteigert werden, wozu wir beste und zehlungstänge Kantustige hierdurch inkaben. Köntal. Prag. Land und Stadtgericht.

2216. Nenffabtei ben isten July 1829. Es will vas in Renffabtel sub Mo. 52 auf ver breiten Sasse geiegene und bem Lucht noer Questir gegerige branberechtigte Wohnbaus, wiedes auf 333 Riblit. 19 fgr. 6 ef. gerichtlich abgeschäft worden ist, im Wege der nothwendigen Su, hastatun verkantt werden. Der Lietungstermin ist auf den 30. S pibr. Vormitrags um 10 Ubr augestit, zu welchem alle besits und zahlungsfähige Kaussusge um 10 Ubr augestit, zu welchem alle besits und zahlungsfähige Kaussusge bierdurch eingeladen und ersicht werden, sich in dem gedachten Termine auf dem Rathbause zu Vensädetel einzusins den, ihre Gedote abzugeden und nach ersolgter Genehmitzung des Reuig autzgers den Zuschlag gegen bald daare Euzahlung der Kausgeldet zu gewärtigen, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zulästig machen. Königt. Pieus. Stadigericht.

1834. Dels ben 28. May 1829. Das tem Schumadber Carl Affin ann gue gehorige, auf der Brestauer Strafe hierzeibst dire. 292. belegene, jemem grasteriellen Werthe nach auf 1198 Athlit. 8 igr., feinem Eitragswarthe nach aber auf 1412 Athlit. 8 'gr. abgeschafte Haus zell auf Anirag eines Granbigers ben 20. Septbr. auf hiefigem Ratbbaufe zum Verkauf aus zehrten werden. Die Taxe ift bet bem unterzeichneten Stadtgericht nachzusehen.

Das Bergogl. Ctadtgericht.

2114. Erachenberg ben 14. Julo 1829. Auf bin Antrag ber Glaubiger und Des Benbers will die ju Riein . D termis Dulitid . Tendenberger Rreifes nabe bei Brauenis fub Do. 6. briegene David Cteintoinide R eifa amebefigung, mele de nach ber Aberennung ben einca 34 Morgen Acteriant, tod auf 742 Rebir. 26 fgr. 2 pf. teigritt morden ift, im 2 ege ber no hwendigen Gubbaftation in tem biergu auf ben 28. Cepibr. 1829 trib 9 Ubr vor biengem gurffentbumegericht ans bergumten einzigen perimtorifchen Bicitationetecmire verfauft meiden, mozu jabe lungsfabige Rai finitige mit bem Beiberten vorgelaten merten, bag bie Dire in Unferer Requirotur nachgefeben werben fann, und bog ber Butdlog ar ten Delfe btetenden erfolgen mirb, in fofern nicht gesetliche Gifinde eine Quenal me gulaffen. Bugleich werden die fammitlichen unbefannten Glaubiger bes Riet Omeis David Steinborn megen des eingeleiteten Caudenbeifahrens gu bitem Termine ten 28. Cepthe. 1829 frub o Bebufs ber Liquitation und Befdeinigung ibrer eimant. cen Korderungen an ten genannten Bemeinidultner, fo mt: jur Gifldrung über Die Beribeilung der Moffe zo. inter dir Warnung vorgeladen, doß fie im Kall tes Michtericheinens aller ihrer Aniprude an die David Cteinborniche Bernidgenfe maffe verluftig geben merben.

Fürfilid v. Dapfelbt Trachenterger Fürftenthums. Bericht.

1609. herrn fiadt den 3often Man 1829. Das sub Mro. 5. zu Camin belegene, ortsgerichtlich auf 510 diell. grwurdigte Getileb Serbersche Bauerguth soll in dem einzigen Vietbungsterutne, den 1. September e Bornuttags 10 Uhr auf dem herrschattlichen Schloffe baselbit im W ge ver nothwendigen Subbastas tion vertauft werden, wozu zahlangs. und bestgrähige Kauflusige mit dem Beis merten vorgeladen werden, daß der Meistiethende, in o ein nicht gesehliche Ume ftande eine Ausbandem gestatten, den Zuchlag sogleich zu gewärtigen bat.

Das Lieutenant v. Carlemiter Gerichtsamt für Camin und Zwedfronze. 2173. Schomberg ben 7. Juli 1829. Bon d m unterzeichneten Rörigl, lande it Grobigericht ju Schomberg mird b & fub Rro. 130 bielelbit geligene. jum

und Stadtgericht zu Schömberg mird b find Nro. 130 biefelbit geligene, jum Rachlag bes verflordenen Burger und Maurirges lien anton Langer gehörige auf 200 Ribl, magistratualisch abgeschätzt: haus im 2B ge der erbschaftlichen Auseinsandersehung suchaftirt. Es werden daber besitz und zahlungszähige Rauflustige bierdurch eingeladen, in dem auf

ben goffen G ptbr. c. a.

Bormittage um 9 Uhr anftebenben peremtorischen Blethungstermine an hiefiger Berichtsstelle ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und ju gemärtigen, daß dem Meifie und Bestbietbenden der Fundus mit Bewilliung der Erben gerichtlich zus geschlagen werden wurd. Jugleich werden alle unbefannte Glaubiger der Masse borgeladen, in dem gedachten Termine personlich oder durch zulätige Bevollmächtigte zu erschelnen, igre Forderungen anzumelden und zu erweisen, wierigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig erflärt, und mit ibren Forderungen nur an dassenige, was nach Betriedizung der sich melbenden Gläubiger den ber Masse übrig bieiben wird, werden verwiesen werden. Königl. Land o und Stadtgericht.

Brek

Brestau ben 6. Dary 1829. Auf den Antrag bes Majore to Reifemit ru Lublinis und bes Gutebefiber Bente auf Comortid ift tie Cubbafigtion bes im Rurft nibum Brieg und ceffen Ereusburg Ditidener Rreife geletenen Gutes Comarde III, Unibeile, Das Dicclaus v. Frantenbergibe Guth genannt, nebit Bubebor, welches im gabr 1829 nach ber bem, bei bein biengen Ronigt Ober Yun. besaericht ausbangenden Broclama beigetugten, ju jeder ichichieben Bett eingus febenden Care auf 10,132 Rtbl. 14 fgr. 1 rf. abgefcatr it, ben une vertugt more ben. Es merden alle gabiungstange Raufluftige bierdurch aufgefordert, in ben angefenten Biethungeterminen, am 4. jult, am 8 October b. 3. Bormittans 11 Ubr, befontere aber in bem bien Termine, am 8. Januar f. J. vor bein Ronigl. Doer . Bancengerichts : Uff for Beren Gebel im biefigen Does : Lanbese gerichtebaufe in Berjon, ober burd einen gere in informitten. und mit gerichte licher Speeinloglimacht vertebenen Mandatar aus ber Babt der biefigen Dber Pane Desaerichte Commiffart n, (woju ihnen fur ben Fall etwant er Und fann ichaft ber Jufty : Commiffarius Dietrichs, Jufig. Commiffiens . Rath Dour und Jufige Commiffarius Dituba vorgeschiagen merben), ju ericheinen, Die Bedingurgen Des Berfaufe ju vernehmen, thre Gebothe jum Pricocoll ju geben und ju gemare tigen, bag bei Bufdiag und Die Mojudication an den Deift. und Bejidieth. noen, wenn feine gefehliche Unfiande einereten, erfolge.

Ronigl. Preuß. Dber - gandesgericht von Edl fien.

Kaltenbaufen: 2092, Schweibnig ben ben gulp 1829. Das zu bem Rachlag des zu: Rit ffenau verfiorb, Gerichtsicholien Meniel geborende, neu und magi v erbaute. und mit Riadwerf gedectes Paneiguth Dro. 34. Dafeloit, weld is nach ber in ber Geriches : Starg'en biefelbft und in Auftenan ju feber Geit eingujebenden Sare im 3:hre 1828 gerichtlich auf 3651 Rtole. 25 fgr. 10 pt. gemurdige worden, foll Bebufe ber Museinar berfegung ber Erben, auf beren Untrog ofe fentite an den Meiffoiethenden verfauft meiten, wozu ein einziger Biethungs termin auf ber 16. Januar 1830 Bormittage to Ubr im Schloffe gu Gurffenau anteraumt ift. Befit und gablungefablge Raufinfilge merden baber biemit aufgeforbert, fich an gebachtem Termin gur Abante threr Gebote eingufinden, und hat ter Diff. und Befibietenbe bei annehmbas ren Gebot fofort ben Bufdlag ju verhoffen. Das Birg ichnig Des bedeutenden Bellaff & und die Bertaufe, Bedingungen find in biefiger und der gurifenquer Geribtstanglip einzufeben.

Gr. Königl. Hobert des Primen August von Preußen Justizamt Fürsterau. 2013. Polkwis den 3. Juste 8:9 Die dem Midler George Fetedrich Kossemann zugebörige, sub Nro. 8. zu Rieine Kelchen belegene, auf 159 Athl. 13 septentigerichtlich abgeschähre Wossermante soll im Wege der Execution öffentlich verstauft werden, und ist ein peremtorischer Te min auf den 5. O'ober. d. J. Borsund Nachmittags im berrichaftliwen Schlige allorit dezu angesetzt, zu welchem Beitze und zahl naffähige Tamfusige ich einzusiaden, und in so sein nicht gestertige Hick Hindernisse ist Ausnahme veransonen, den Zuschlag zu gewärtigen haben.

Patrimonials Gerichtsomt von Riein: Ritchen.

Beblage

du Nro. XXXIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 18. August 1829.

Edictal - Citationen.

2493. Nimptich den 23. July 1829. Nachdem über bie Raufgelder ber Franz Richterommeischen Mubte No. 15. zu Poserig hiesigen Arcisch per 1710 Rich, auf Berlangen des Königs. Pupillen-Collegiums zu Predtan heute der Liquidationeprozest eröffnet werden, so werden alle unbekannten Gläubiger, welche an das obige Grundstück irgend einen Realauspruch zu haben vermeinen, hierdurch porgeladen, in dem auf den

20. Detober c. fruh-9 Uhr

vor dem herrn hulferichter Bonisch in unserem Gerichtsbause anstehenden Liquis dationstermine personlich, oder durch zuläsige mit Insermation und Bollmacht gebörig versehene Bevollmachtigte, wozu ihnen der hiefige Justiz-Commisseried Ranther vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Ansprüche an das Grundstück oder dessen Kaufgeld gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück werden präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufeld vertheilt wird, aufs erlegt werden.

Ronigl Preuf. Land : und Studtgericht.

Brestan den 20. July 1829. In der Gegend des Borwerks Biblella Beuthener Kreises Sauptamis. Dezuts Beinn Zabrieg find am 25. Junt c. Rachmittags ein Sag eingeschwärzten Brandweins, 5½ etr. am Gewicht, nicht einem mit zwei Pfeiden beipannten Wagen ang halten worden. Da die Eindrins ger dieser Gegenstände ent prungen und diese, so wie die Eigenshämer derseiben unbefannt sind, so werden die seiten hierdurch diffentlich vorgeladen und anges wiesen, a dato innerhalb 4 Wochen und fratestens am zien September biefed Jahres sich in dem Röniglichen Saupt Zell. Amte zu Verun 3 ibrzeg zu mels den, ihre Eigenthumsansprüche an die in Beschlag genommenen Opjecte darzuthun, und sich wegen der geschwidrigen Einbringung berseiben und dadurch verützen Gesställe. Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausleidens aber zu gewärtigen, das die Confiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erloß nach Borschift der Gesche werde versahren werden. B.)

Der Gebeime Dber : Finang : Mach und Provingial . Stener : Director.

1014. Wartenberg ben 6. May 1829. Da von Seiten Des unterzeichnes ten Gerichts über ben in bem Mitterguthe Ober : Langendorf mehreren Activis und DiobtMobiliare bestehenden Nachlag bes am 25. April 1827. verflorb. Ober Amte mann Joseph Schmidt, auf Antrag feiner Beneficialerben heut Mittag der erbeschaftliche Laubaugen process eroffnet worden ift, so werden alle diejenigen, wels che an gedachten Nachlaß aus irgend einem rechtlicken Grunde einige Ansprüche ju baben vermeinen, bierdurch porgelaten, in bem auf ben

31. August 1829. Bormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidationstermine auf hiefiger guifil. Gesichtstanzlen personlich, oder durch einen gesehlich julaßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei ermangelnder Bekanntschaft der herr Gradtrichter Marks und Justitiarius Scheurich hiers selbst in Borichlag gebracht werden, zu erichelnen, ihre vermeinten Ansprücke and zugeben und burch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber has ben zu gewärtigen, das sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erkiärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjinige, was nach Befriedigung der sich mels benden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben inschte, werden verwiesen werden. Fürstl. Eurländisch Standesbergt. Gericht.

Todeserflärung.

2464. Goloß Ratibor ten 29. July 1829. Bon bem unterzeichneten Berichisamte wird ber Unton Cyranfa, Cohn des gu Bicklau Leobichoger Rreis fis verfierbenen Sauble. Mutrag Coranta, welcher bei Errichtung ber Landwehr im Jahre 1813 gu berfel en ausgehoben worden und bem toten ichlefischen gande wehr . Regiment jugetheit gemefen fein foll, feit Diefer Belt aber nicht das Ges ringfte von fich hat boren laffen, Behufe feiner in Untrag gebrachten Lovebers flarung bierburch bergefiglt effent'ich vergelaten, bag er, ober Kalle er nicht encht am Reben fein follte, feme etwa gurudge'afferen unbefannten Erben und Erbnehmer fich binnen 9 Monatin, und zwar langfiens in termino praejudicicli den 22. Man 1830 fruh um to Uhr in biefiger Gerichteamtefanglen ente weder perfonlich, schriftlich over burd einen mit gerichtlichen Beugniffen von fele nem leben und Aufenthalt verfeb nen Bevollmachtgten unfehlbar nelbe, im Rall feines Unebleibens aber gemartig ! in folle, bag auf feine Todepertiarung und was bem angehörig, nach Wor drift ber Gefete ertaunt und fein gu udaglaffenes Bermogen feinen nachften fich legitimirenten Erben wird guerkannt merben. Bus gleich werden biermit die nachiten Bermandten feiner Mutter, Judithe geb. Lus faid, beren Aufenthaltbort nicht ju ermitteln ift, aufgefordert, ihre Gerechtfame bei der Sache mabraunebmen und fich alfo bei Berluft berfelben in bem gebachten Termin: ebenfalle ju melben.

Bergogl. Ratiboriches Berichtsamt der Guter Banermig und Bintomit ic.

Gerichtliche Anzeigen

1908. Naumburg a. Q. am 16. Juny 1829. Das unterzeichnete Gericht fubhaftiret die zu Bogelseorf iub Neo. 60, beleaene, auf 90 Reble, gerichtlich ges würdigte Sausterfielle bes infolvent verfto b. Gottlob Gran, und ladet Rauflustige zu bem auf ben 10, Septbr. c. a. angesetzen einzigen Bietbungstermine Rachmittags um 3 Ubr in die Gerichte Kanzlen zu Kriedereborf zur Abgebung ihrer Sebote mit ber Zuscherung vor, daß nach erfolgter Zustimmung der Gläubiger, sofern sonft

fonft fein gefistiches hindernis eineritt, der Buschlag an ben Melfibiethenden gesichen wird. Bugleich werden die unbefannten Glaubiger des Gottlob Gran zu eben biefem Termine zur Liquidation und Juftification ihrer Anforderungen mit der Bermarnigung vor, daß die Ausbleibenden durch richterliches Erkenntnis ganzlich von der Masse werden ausgeschloffen werden.

Das Gerichtsamt Bogelsborf.

2502. Reufts de ben 26. Juli 1829. Es wird hiermit befonnt gemocht, bag bie in unferm Deposito befindliche Raufgelbermoffe für das Thomas Fischer Robiedoiff, früher Langersche Dauergut ju Brifelwig im Betrage 166 Ribi. 8 fgr. 6 pf in Termino den 16. Geptember d. J. früh um 9 Uhr bor dem Deputirten Deien Justigrath Lehmann, ansgeschüttet wer-

frub um 9 Uhr bor bem Deputirten Derta Jufigrath Lehmann, ausgeschüttet wers ben foll. Ronigl. Preng. Linds und Stadigericht.

Lehmann.

Ungeigen.

2522. Umt Riein: Dbifch ben 1. August 1829. Die Geiner Ronfel. Cobeit bem Beingen von Breuffen ac. geborigen Memter Prillwis, felther fur Dochte Dero Rechnung bemirtbichaftet, und Rlein Dbifc, welches im fanftigen Sobre pochte los mird, follen vom 1. Juni 1830. ab, verpachtet merden. Dachtluffige belleben fic jur Einficht ber Unich age und Bedingungen und mit ihrer Erflarung an Geiner Ronigl. Sobelt unterg ichneten Commiffarius ju menden, melder den aten, Aten und ften Ceptbr. b. 9. in Breelon im Gafthofe ju ben 3 Bergen und am 17ten. IRten und loten gebachten Monote in Groß : Glogatt im Gafthofe jum beutschen Baufe anmefend fipn mitb. Magerdem tonnen bie Intereffenten in Geiner Ronigl. Dobeit Domainen : Cammer . Reg ftratur ju Berlin, &ehrenftr. Mo. 8. die befogten Radmetlungen einfeben und Pochtgebote abgeben. 1) Das Umt Biffmit im Uns tigiften Ereife Des Berjogihums Bommern, 2 Meilen von Boris, 3 von Stare gard und Gilbin . 5 ven fandeberg o. b. B., 7 von Stettin und 19 von Berlin belegen, umfaßt in 4 Bormerten überhaupt 6500 Morgen Mder:, Barten . und Diefenland. Drep Bo werte merben jebes in 10 Colagen, bas vierte in 7 Schlas gen , und die baju gelegten Robelanderepen in 3 Felber bewirtbichaftet. Die Gee Dorgeion und Dienkeblofung ift vollstandig bewirft und fammtliche Gruntfluce lies gen fervitutfren unteiltrennt benfommen. Die baoten Gefalle, die Draneen und Brandemeinbrenner p nebft dem Krugverloge in Prilmit, die Mable, Del. und Schneidemublen bafelbft, die Brandemelnbeenneren auf bem Borwert gindenbufd und die Forfigiegelen benm Bormert Auguftthal merden dem Dachter mit übermiefen. Geforberlichen Ralle geschiebt bie Berpachtung auf 20 Jahre. Die Loge und wirthe icoftlide Einrichtung ber Umtegubeborungen geftattet fomobi beren gemeinfibaftli be Berpachtung ale ihre Bereinzelung an zwep felbftanbige Dachter. Ligteres gitt auch

von 2) bem Umte Klein Obisch, welches im Glogauschen Ereise bes Departements der Königl. Regierung zu Liegnis, I Meile von der Ereisstadt, zwischen Große Glogan und Boltwis und mit zwen dazu gehörigen Gütern und der Brouerep an der Aunkstraße von Berlin nach Breslau belegen, in 5 Gütern, 8 Borwerte mit Abrehaupt 4400 Morgen Acter, 85 Moegen Garten, und 947 Morgen Wiesenstand enthält, auf 4000 Morgen Amtstorst Abtriften darbietet und mit zulänglischen Dreschgärtner: Diensten ausgestattet ist. Die Ablösung der nur noch auf einem Gute bestehenden nicht bedeutenden bäuerlichen Spanndienste, wird jest bearbeitet. Die Vorwerfsländerenen nehl den basten und Natural : Gelällen, unter diesen 258 Scheffel Bersgetreibe, die Dienste, Telchsischeren, Kohrnuhung und der Brautbar sind die Pachtgegenstände für die bevorstehende neue 6 die erzährige Dacte periode. Hühner, Königl. Reglerungsroth und Seiner Königl. Poheit des Orinzen August von Preußen Domainen Cammerrath.

2567 Bredlau. Auf dem großen Ringe Do. 24. ift eine freundliche Bohnung im hofe, bestehend aus 3 Stuben, ein Rabinett, eine Ruche, ein Reller ift ju be tmiethen und zu Michaelis zu beziehen. Die handlungs Gelegenheit auf der Junterngaffe No. 30. ift zu vermiethen und Oftern 1830. zu beziehen. Das Rabere bem Giaentodmer, Ning No. 24. bren Treppen boch.

2567. Enaben feld ben 12. August 1829. Nachdem ich meine Guter in Oberfchlesien am oten b. M. an den tolfeel. Defteichtschen Cammerberen, Grafen heinrich von Larisch Monnich vertauft babe, und mich in diesen Logen auf unbesstummte Zeit auf Reisen begebe, unterlasse ich nicht befannt zu machen, wie ich jestermann ersuche, der irgend eine Ansprache an mich zu haben vermeint, dieselbe zur sofortigen Realisteung, ben dem Landebaltesten Hrn. Frühson auf Groß Granden ben Bnadenseld, begründet einzureichen. R. Promnig.

2452. Breblan. Geftern Nachmittog find vor bem Nicolai. Thor, Fischers gaffe No. 1. aus der Parterre : Wohnung, vermittelit einer Nachöffaung folgende Sochen entwendet worden: eine schwere feingoldne Erbferkette, ein Paar große Diamant. Ohrringe, dedgl. ein Paar fleinere mit einem Diamant, eine fleine goldne Ubikapfel, worin zwey locken befindlich gewesen, ein halsband von Granaten, ein kleiner fiberner Becher, eine filberne lorgnette, nebft mehreren kleinen Pratiosen und feiner Basch. Da an ber Wiedererlangung bleser Gegenfande und besonders an der Entdeckung des Diebes viel gelegen ift, so wird dem inigen, der selbe bewirte, eine Belohnung von 10 Ribl. zugesichert.

2570. Breslan. Bu vermierben und zu bei'eben find 2 Bohnungen, Die eine von 2 Stuben, Die andere von einer Stube einer Alfome, nebft Bubibor im goldnen Baum am großen Ringe. Das Rabere fagt ber Agent Pohl, Schwelde nibeefte. im weißen Dirfc.

Mittwoch den 19. August 1829.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Subhastations : Patente.

2557. Breslau den 27 July '8:9. Auf ten Antrag der Zeppmeiselichen Bormundschaft soll bas bem Weber und Erbfaß Zimmer gehörige, und wie die an ber Gerichtsstelle ausbäugende Taxaussertigung nachweitet, im Jahre 13:9 nach dem Materialtenwerthe auf 11:99 K. b. r. 25 fgr., nach cem Rugungsertrage us 5 pro Cent aber auf 1522 Atblr. 20 fgr. abgeschäfte Daus nebst Acter Ro. 121. des Hnpothekenbuches, neue Rro. 5. zu Klein Rietichkau, im Wege der nothsweneigen Gubhastation verfauft werden. Demnach werden alle Bests. und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama ausgefordert und eingeladen, in den biezu anzesehren Terminen, nämlich: den 30. Geptember d. J., den 4. November d. B., besonders aber in dem lesten und peremtorischen Termine,

S. December d. J. Bormittags um to Ubr vor dem Serrn Justigrathe Schwürz in unserm Variheienzimmer Ro. 1. zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Medalitäten der Subvastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß dem adhit, in so sern kein statthafter Widerspruch von den Interessemen erklärt wird, nach eingeholter Genehmigung der Vormundschaftsbehörde, der Zuschlag an den Meist und Bestbetenden erfolgen werde. Uedrigeus soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings, die Löschung der sämmtlichen einzetragenen, auch der seer ausgesbenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Iwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigt. Stadtgericht biefiger Refiteng.

v. Blantenfec.

2559. Reichenbach ben isten Juli 1829. Da in dem am ihr n April 1828, angeftondenen peremtor ichen Licitationsternine um die Johann Goeileb Wagnersche Frentlete No. 8. ju Mellentori, welche auf 384 Athl. gerichtlich abseichähe wo ben ift, und wozu außer den Wohn- und Wittbschaft gebäuden ein Obst. und G afegarten von ungefähr I Morgen Fliden Jahalt und etren 6 Morgen Acter im Felde gehören, tein annehmlicher Käuser erschienen, so haben wir auf den Antrag des Extrahenten der Subbastation einen neuen peremtorischen Liebtationstermin auf dem

in ber Umtetanglen in Deflenborf anteraumt. Alle bifit und goblungefähige Raufluffige werben baber bierburch aufgefordert, in Diefem Termine ju ericheiren. ihre Bebote abjugeben und ju get Ireigen, daß der Bufchlag an ben Deift : ober Befibiethenden erfolge, in fofern nicht gefiel de Umftande eine Auenobme gulaffen follten. Das Reidegeraff, v. Cooneich, Carolathiches Ber chicomt ber Dellendorfer Majoruteguter.

2497. Erebnig ben 26. Juny 1829. Das bem Sauster Getilleb Rirfc gu Deutsch : hommer geboilgen, vom bafigen Bermett ertouten Grundfude, befebend aus 7 morg, Ader, und einem bolben Dorg Wiefeuland, welche gerichtlich auf 104 Rebl. abaefchatt worten, find im Wege ber Excention pon und sub hasta geftellt, und ber einzige peremterifche Biethungsteimin auf

ben 23. October d. J. Bormittags um g Ubr in unferem Paribeienzimmer bor dem herrn tand: und Ctabtgerichte . Affeffer Miller anberoume mo ben. Defis und gablungbiabige Roufinftige merben ju bemfelben eingeladen und aufgefordert, fich mit Caution ju verfeben. Die Sare fann in unferer Regiftratur eingefeben meiden. Auf Dachgebothe wird nur in ben gefestich julagigen Rallen ausnahmsmeife geachtet merden.

Ronial. Land: und Gtattgericht.

2523 Reichenbach ben I. August 1829. Die gu Ditemonneborf Crobe niger Uniheils unter Ro. 17. gelegenen, jur Gartner Josephichen Concurmaffe bas feloft geborige, mit Beructsichtigung der Abgaben auf 400 Rither, gerichtlich abgeschatte Sattennabrung wird in termino peremtorio

ben Sieben und 3mangigften October 1829 Radmittage a Ubr an Gerichtsamteftelle ju Erotnig fubhaftirt, und foldes befige und gablungefabigen Raufeluftigen bierdurch bafannt gemacht.

Das v. DerBeniche Gerichtsamt über Crobnis.

Die groben e Die Bennigmerth. 2442. fowenberg ben zien August 2829. Bum effintlichen nothwendigen Berfauf ber Gotelieb Beisbrodefchen Sausterfielle Dro. 158. gu Gierdorf gomene berger Rreifes, melde auf 265 Reble. 5 jar. 10 pf. abgefchaft worten, febt ein Termin auf ben 28. Deteber b. 3 Bormittage um 10 Uhr in Der Rangley gu Dobls flein an. Es werden baber beith : und jablungsfabige Rauflugige gur Abgabe bon Geboten mit dem Bemerfen bierdurch ausgefordert, Dag auf Diefe, wenn fe erft nach Bublication bes Mojudications Befdeibes gethan werben, feine Ructs fict genommen wirb.

Fürftlich v. Sobenzollern Bechingeniches Juffiganit der Berifcaft Doblitein.

2498. Trebnis ben 21. Inly 1829. Die fub Do 21. bes Sppothefenbuchs bon Rur belegene, jum Rachlaß Des verfiorbenen Gottlieb Demmit geborige, auf 180 Rible, gerichtlich abgefchabte Freiftelle ift auf ben Untrag ber Demmichfchen Erben von une sub hasta gefiellt, und der peremtortiche Bietungstermin auf

ben 23. Detober d. J.

iu unserem Parthelengimmer augesett, wogu Kaufiuffige eingeladen werden. Konigl. Preug. Land und Stadigericht.

2094. Do ben friede berg den 16. Jun 1829. Das der verebel. Aufscher Strecker gehörige, auf der Jauerstraße Mro. 21. der Stadt hohenfriedeberg beles gene, von Grund aus 1828 neu man. erdaute. durch den Magistrat unterm 24. Marz a. pr. auf 1412 Athlir. 10 fgr. abgeschähte Daus, wozu ein Garten und 4 Schft. alt Breslauer Maaß Ackerland gehört, soll im Wege der notswendigen Subbastation in dem auf

ben 31. October a. c.

in Sobenfriedeberg angesehten einzigen Biethungstermin an den Meifes und Beft. biethenden gerichtlich verifeigert merben, mogn Rauflustige hierdurch eingelaben

verden. . Das Freihergi. v. Geherr und Choff iche BerichiBamt.

2093. Schweidnig den 10. Juli 1829. Das ju Dobgiersdorf bei Schweidenit fub Ro. 26. belegene Bauergut der Anna Rojina verchel. Seiler geb. Sahnel gehörig, welches ortegerichtlich auf 541 Rthl. 23 igr. 4 pf. taxirt worden ift, und bessen Taxe zu jeder sch Alichen Zeit in der Regisfratur des unterzeichneten Gerichts nachgesehen werden kann, soll auf den Antrag eines Realzläubigers öffentlich seitellt werden. Es werden baher alle besthe und zahlungsfähige Kaussussige aufszeitordert, in den bierzu anstehenden Terminen:

ben 22. Wuguft, ben 23. September,

befonders aber in bem Schluftermine,

ben 28. Detober

auf ben Zimmern bes unterzeichneten Gerichts vor bem Deputiren, bem Berrn Affessor v. Dobschüß zu erschenen, die Bedingungen zu vernehmen und ihre Gebote abzugeben. Der Meifte und Bestietende hat, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulassen, ben Zuschlag zu erwarten.

Ronigl. Band, und Stadtgericht.

2558. Reich enbach ben 8. July 1829. Da in bem am 2 b. M. angeftanbenen perentorischen Berkaufstermitte bes Maurer Wilhelm Ernfischen Auenbaufes Rro. 16. ju Klinkenhaus, welches ortsgerichtlich auf 161 Aible. 10 fgr. abgeichage worden ift, fein Raufer erschienen, to haben wir auf ben Autrag der Berkaufe-Interessenten einen neuen perentorischen Bietungstermin auf ben 22. September c.

auf dem Schloffe ju Klinkenhaus anderaumt. Alle besit und zahlungsfahige Rauflusige werden baber hierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meifte oder Bestgeboth erfolgen wird, in so fern nicht gestehliche Umstände eine Ansnahme zuslassen sollten.

Das Sauptmann v. König Alinkenhanfer Gerichtsamt. 2581. Dirfcberg ven 7. August 1829. Bei bem biefigen Kenigl. Lands und Stadtgerichte foll das sub No. 227. in Grunau gelegene, auf 31 Rich. 20 fgr. abaefdatte Krebsiche Saus in Termino

Den

als dem einzigen Bi tungstermine öffentlich verfouft werben. Ronigl Preuß gande und Stadigericht.

Thomas.

2552. Dblau ben 3. August 1829. Nachdem auf ben Antrag des Generals Depontorit im Wege der Execution die Subhastation der Freigarmerstelle des Carl Schiller sied Rto. 17 zu poerficht Ohlauer Areises verfügt, und ortegerichtlich auf 385 Athle 8 far. abgeschäft worden ist, so hacen wir einen premtorit den Otenangsternun auf den 21. October d. J. ange est. Es werden daber Rauflustige und Jahlungsfähige hierdurch eingeladen, am belagten Lage Vormittag um 10 Ubr auf dem berrschoftlichen Schoffe zu höckricht zu erschenn, die näbern Nausbedingungen zu vernehmen, ih e Gelore anzugeden und demnächst zu gewärfigen, das dem Meiste und Bestle twenden der Zusalag ertbeilt werden wird, in fosen kentschier Wierterung gemacht wird. Die Lage kann in der hiesigen Neussistatur und im Gerichteskreitscham zu höck icht eingesehen werden.

Das Major v. Reibnis Sodrichter Gerichisamt.

Wohlau den 20pen Man 1829. Auf Antrag der Reglaldubiger foff bas ju Riembirg belegene, im Grund: nud Sppothefenbuche Dro. 16. perseiche wete, tem Bauer Johann George Berrmann & geborige, gerichtlich auf 625 Rtbl. 20 fgr. gewurdigte Bauerguth, in den auf 3. Julp, 3. Muguft und 3. Gepteme bei c. It Uhr anbergumten Terminen, von tenen ter lettere veremtorifch iff. meifibietbend verkauft merben. Bir laden bierzu alle befit und gablungsfabige Raufluftige mit ber Aufforderung, fich bagu eingufinden, ibr Geboth abzugeben, auch auf Berlangen ihre Befige und Zahlungefahigfeit fofort zu beicheinigen, nnd unter ber Rachricht por, bag ber Meiftbieibende nach bem Termine erwarten barf. baß ibm bas vorbezeichnete Grundfind, wenn nicht gesehliche Umffande eine Huss nahme gulaßig machen, nach Genehmigung der Intereffenten fur bas Meiftgeboth jugefprochen und übereignet werde. Die Raufsbedingungen werben im Termine befannt gemacht, und fann die Tare, mogegen nur bis 4 Beden por bem Tere mine Erinnerungen gulagig find, in unferer Regiftratur taglich eingefebn werben Bugleich merten die Undrad Grundmannichen Erben, maleichen die Unna Roffing Bolgtiden Erber, der fuber. Ina onner Du.n.r ju Althoff, ber Schiffer Rarfunte Ju Althoff, der frubere Jumebner 2Bendier ju Rumberg, der Cobubmacher Coon ju Thiergatten und Die Mona Robina Borgt ju Crang, welche ihrem jestigen Alus fentbalte nach unbefannt find, und fin welche gujammen annoch die Gumme von 33 Mither. 23 far. in Grund- und Drootbefenbuche intabulirt fiebt, biermit pors a laten, im ibre Gerechtiane im Luitationsternine mabraunehmen, ba bei ihrem Mustle ben bem Dergibieth norn nicht nur cer Buichlag eribeite, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillinge, Die Loidnung ber eine leer ausgebenden Forderungen, ohne daß ce der Preduction ber Infirumente bedarf, verfügt mets Rouigl. Preng. Landgericht. Den foll.

2132, Golbberg ben 30 Junp . 829. Bum öffentlichen nothwendigen Ber- fauf bes biefelbft fub 20. 29. gelegenen, auf 498 Riblr. 15 fgr. gerichtlich abg.

Schaften Saufes haben wir einen peremtorifchen Bietungsternin auf

ben 2. Detpber c. Rachmittags 3 Uhr

por dem Deputirten , Beren Doer : Landesgerichte Referendarius Edard im biefigen Bands und Gradigerichtelocale anberaumt, ju welchem alle gablungsichige Raufluftige eingelaben werben. Die Care fann in den gewöhnlichen Amteftunden tagitch in unferer Regiftratur eingefeben merden.

Ronigl. Preuß gand. und Stadtgericht.

1885. 2Barthau ben 26. Junn 1829. Das Reichegraft. b. Frantenberge ide BerichtBamt Broß : Sartmanneborf fubhaftirt bie im Diebertorfe fub Do. 35. auf 337 Rebir. gerichtlich gewürdigte Sausterfielle, besgi. bas Dominial . Acter. flud fub Dro. 67. von 8 Mergen Q Ruthen, auf 343 Ribir. gefchapt, wie nicht minder den fogenannten Colidherg bes infolvent gewordenen Gottlieb Gef und forbert Biethungeluftige auf, fich in Termino,

ben 9. September Radmittage um 3 Ubr in hiefiger Ranglen einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann gu gemartigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber Realglaubiger ber Bufchlag an ben Deifibie. thenben gescheben mirb.

Das Gerichtsamt Groß , Bartmanneborf.

Stredenbad, Juflit.

1883. Jauer ben 18. Jung 1829. Bum offentlicen Bertaufe bes fub Do. 220. biefiger Borftadt gelegenen , jum Rachlaffe bes Johann Gottlieb Blus mel geborigen, und bem Marerialwerthe nach auf 691 Riblr. 20 fgr. und bem Ertrage nach auf 714 Sthir. 20 tgr. gerichtlich abgeschäpten Saufes, ift ein peremtorifder Biethungstermin auf

den 9. Ceptor. c. Bormittage 9 Ubr

bor bem Beren Dber : gandesgerichte : Referendarius Graenicf anberaumt worden, ju welchem Rauftuftige bierturch eingelaben werben.

Routgl Breuf. Land: und Stadtgericht.

2126. Frantenftein ten 3. July 1829 Rachdem von dem untergeichnes ten Ger cht auf ben Untrag ber Glaubiger Die nothwendige Gubhaftation Des fub Mrc. 360. bes Onvothefenbuches von Franfenffeln belegenen, und auf 818 Ribir. 20 fgr. nach bem Materialienertrage abgeicasten Baufes, und gwar im Wege ber Execution gu verfugen begunden worten, fo werden befit : und jahlungefa, bige Raufluflige hierdurch por: und eingeladen, in dem dieferhalb auf den

24. Ceptbr. c. Bormittage um to Ubr in unferm Umte , Locale vor dem Ronigl. Dber : Landesgerichis : Referendarins herra Poleng anberaumten Termine in Berion, ober burch gerichtlich beglanbigte Bertreter ju ericheinen, fich von denen Raufsbedingungen gu informiren, ihre Bebothe abjuges ben, und die Adjudication des Fundt ju gewartigen, im Sall nicht gefetliche Unffande eine Ausnahme begrunden.

Renigl. Lande und Gradtgericht.

1889. Goldberg ben 22 Jung 1829. Das fub Mro. 42. ju Renfirch ges legene, ortegerichtlich auf 250 Athl gemuidigte Jehann Gottlob Budertiche Frei. hand ju Reufirch Cobinquer grotfes, foll in Dem auf ben 1. Detober b. J. auf Dem herrichaftlichen Schioffe ju Deuterch angefesten einzigen peremtorifchen Bietungetermine im Wege bet nothwendigen Subhaftation an ben Deifibietenben ver- fautt werden, wozu Raufinftige vorgelaben werden.

Das Gerichtsamt von Reufirch.

Doffmann, Juftit.

1927. Bitichen ben 2. Juli 1829. Die fub No. 9. des Oppothetenbuchs gu Befendorf belegene, unter das Dominium Mattorf Creutburgichen Rreifes ges borige Koloniestelle ber Amalie Rlot, foll Schulcenhalber in dem auf

ben 10. September a. c.

früh um to Uhr auf dem herrschattlichen Wohnhause zu Mathorf angesetten per remtorischen Lietungstermine ohne Einsaat und Erndte nothwendig sundaftirt wers den, wozu besit, und zahlungssähige Räufer vorgeladen werden. Die auf 267 Ath. 20 fgr. ausgefallene Care ift in Wesendorf dem Aushange angehängt, und die Raufsbedingungen werden in Termino Lietustionis zeitgestellt werden.

Das Ronigiche Magderfer Gerichtsamt.

2169. Kangenbielau ben 4. Juli 1829. Auf den Antrag eines Realglaubigers wird die sub No. 4. in der Gemeinde neuen Antheils hieselbst belegene, dem Zimmermeister Meldior Gottlob Glager gehörige, nach der dorfgerichtlichen Tare auf 1536 Mill. 5 igr. gewürdigten Frenkelle nebit 12 Schiffel Acker, Garten und Weisele im Wege der Execution öffentlich an den Meistbietzenden verkauft werden Diezu sind die Termine den 26. August, 25sten Septite. und 24sten October d. J.. Vormittags von 20 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr anderaumt, wese halb zahlungstätige Kaussusige aufgelordnet werden, in diesem Termine, insbesssondere aber in dem letzen und peremtoriichen in diesiger Gerichtefanzlen zu ersscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und mit Genehmigung der Interessenten den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nöttig mochen.

Wasierestgüter.

2170. Boblan ben 22ften Juli 1829. Das in ber Winziger Borfedt sub Rto. 138 b. biefelbst belegene Topfer Lauffersche Saus, welches gerichtlich auf 336 Rthl. abgeschäft worden, sou im Wege der nothwendigen Subbastation verstauft werden, und ist blerzu ein Liebtationetermin auf den 30sten Septer. c. Bormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Karbbanse angeseigt worden, wozu wir bestig, und zahlungsfählge Kaususige biermit einiaden, und hat der Meistelbende, wenn sons teine rechtlichen Anstände obwatten, den Zuschlag zulerwarten.

Rongl. Preuß. Stadigericht. Magner.
1978. Reichenbach ben 1. July 1829. Auf den Antrag eines Realglates bigers wird die dem Christian Gottlob Greutich gehörige, zu Ober Veilau biefigen Rreises belegene, und No. 70. des dasigen Hopothekenbuchs eingetragene Freifelle, welche ortsgerichtlich auf 363 Athl. 15 fgr. adgeschäft worden, im Wege der nothe wendigen Subhastation jum diffentlichen Berkanf gestellt, und hierzu ein peremtosrischer Liebtautonstermin auf den

14. Geptember

auf bem Schloß zu Ober- Peilan anberaumt. Alle beste = und zahlungsfähige Rauflustige werten baber bierdurch ausgesorbert, in tiesem Termine zu erscheinen, thre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meist = und Vestbiethenden erfoigen wird, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Das Gerichtsamt Ober Peilau.

Wichurg.

1898. Breslau ben 19. Junn 1829. Rachbem wegen Theilung des Johann Rittlausichen Nachlasses die Subhastation der sub No. 11. zu Riein-Brefa geles genen Dreschgartnerstelle verfügt werden, so haben wir zum öffentlichen Bertauf berselben einen peremtorischen Termin auf den 9. September Bormit ags 11 Uhr in loco Klein-Bresa anderaumt, und laten hierdurch Beith = und Zahlungsfähige ein, in diesem Termine zu ericheinen, ihre Gedothe abzugeben und deu Zuschlag auf das Meisigeboth zu gewärtigen. Die Tare fann zu zeder schicklichen Zeit, so, wohl bei dem unterzeichneten Justizamte, als auch in dem Kreischam zu Klein- Bresa eingesehen werden.

Das Raufmann Boiff Rieln . Brefaer Gerichtsamt.

Janer ben 10. Juny 1829. Zum öffentlichen Verkauf des jum Breffe, ichen Rachlaffe geborigen, sub Rio. 8. ju Seichau Jauerschen Rreifes belegenen Grundftute, orisgerichtlich auf 303 Rible, ignet, ficht ein Biethungstermin auf ben 9 Septer. 1829 Bormittags um 10 Uhr

auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Geithau an.

Das Gerichtsamt von Seichau.

Renmann.

1902. Reichen bach den 8. Juny 1829. Anf den Antrag eines Realglaus bigers wird bas dem Weber Sarl Wilhelm Mingberg zu Friedrichsgrund bei Reischenbach gehörige, und Fol. I beb basigen Hypothetenbuchs eingetragene Coloniebaus, welches Derfgerichtlich auf 127 Ribl. 24 fgr. 2 pf. abgeschäft worden, und wegn 1 Mergen Ackerland gehört, im Wege der Execution zum effentlichen Verkauf gestellt, und hierzn ein peremtorischer Licitationstermin auf ben

in der Umtekanzlen zu Stein-Seiffersdorf anberaumt. Besit : und zahlungefasbige Rauflustige werden baber hierdunch aufgefordert, in diesem Termine zu ericheisnen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag anf das Meisten, geboth erfolge, in sofern nicht geistliche Umftande eine Ausaumme zulassen sollten. Das Gerichtsamt der Steinseiffersdorfer Guther.

Edictal - Citationen.

Brestau den 29. May 1829. Auf ben Antrag bes Königl. Fielus wirb ber ausgeeretene Contonift Franz Thataus Kraufe von Neu Altmannsborf bep Munfterberg, welcher fich aus feiner heimith ohne Erlaubniß entfernt, und feit bem Jahre 1794. ben ben Cauton Revisionen nicht gefielle bat, zur Ruckfebr bin- nen 12 Bochen in die Königt Preuß. Lande hierdnich aufgesordiet. Es ift zugleich

an feiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den ihren October diefes Jahres Bormittags um 10 Ubr vor dem Ober , kandesgerichts , Referendarius v. Bila im Parthepenzimmer des Ober , kandesgerichts anderoumt worden, wogn bere felbe hierdurch vorgeladen wird. Soute Provocat in diefem Termin nicht erscheinen, sich auch nicht einmal schriftlich melden, so wird angenommen werden, doss er ausgetreten sep, um sich dem Kriegsbienst zu entziehen, und auf Confiscation seines gesammten gegenwärtigen, als auch fünftig ihm etwa zuf. Unden Beromögen erkannt werden. g.)

Ronigi. Preug. Deer Landesgericht von Schliff n.

Balfenbaufen.

Lowenberg den 7 Februar 1829. Der aus Wenigwaldis towenberger Kreifes geburtige Benjamin Gotifried Hendrich, welcher sich im Jabe 1805 in der Gegend kon Ujest in Oberschlesten als Deconom ausgehalten h ben und an eine gewisse Dr. Hennigsche Tochter aus der Wohwotschaft Bedlack in Pohlen verheirathet gewesen sein soll, hat seit der angegebenen Zeit von seinem Leben und Ausent; alt keine Nachricht mehr gegeben. Es ergeht daher sowohl an den Benjamin Gottsried Hendrich als an dessen niedennte Erben und Erhnehmer die Aussorderung, sich bei dem unterzeichneten Gericht und zwar spätestens in Termino

ben igten Rovember b. 3.

Vormittags um ti Uhr in der Kanzlen zu Sobistein zu melben, wibris genfalls nicht nur auf Tobeseeklarung erkannt, sondern auch denen sich les gitimirenden Erben das in ohngefahr 48 Rthl. bestehende Bermögen zus gesprochen und ausgeantwortet werden wird

Buift ich v. hobenzollern Sechingenfces Juftigamt ber Berrichaft

Sohlftein.

ro40. Bunglau ben 16. Juny 1829. Indem wir hierdurch effentlich bestannt machen, daß über bas Vermögen ber hiefigen Kautmannemittre Schindler geb. Riebel ber Concuesproces eröffnet, und zur Connatation und Rachwellung als ier unbekannten Unforderungen auf ben 2. Saptember 1829. Boim itags coram Deputato Königl. Ober Landesgerichts Referendar Deren Malchow Terinu angesseht worden, laden wir zugleich diesenigen, welche Ansprücke an die Concursmaffe zu haben vermeinen, hierdurch vor, in gedachtem Termin perfolito, ober durch legitimirte Vevollmächzigte, wozu wir den Referendarius Herrn Malchow in Norestag bringen, zu erscheinen, ihre Ansorderungen anzumelden und nachzuweisen, unter der Verwarung, daß der Ausbleibende mit seinem Ansprück an die Massen, präcklichter, und ihm ein ewiges Stillschweisen auferlegt werden sou.

Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Beplage

ju Nro. XXXIII. des Breslauschen Intelligenz-Btattes.

vom 19. August 1829.

Subbaffation.

2466. Birama ben 20ften Juli 1829. Behufe Erbebellung wird bie zu Quarthammer belegene, ben Joseph Polledichen Erben zwzehörige, auf 30 Rth. gemurdigte Frenhausterftille in Termino

Den igten Geptbr. b 3.

in ber Gerichte Canglen ju Althammer ben Rieferftabtel meiftbiethend verlauft werden, welches bem Publifo biermit befannt gemacht wird.

Burfillo Dobenicheiches Gerichteamt ber Berichoft Althammer.

Edictal : Estationen.

2308. Bredlau den 3. July 1829. Ueber den Nachlag der am 17. Marg 1828 hierfelbst verftorbenen Gieonore Friederike verw. Justig= Burgermeifter Pfelster geb. v. Pritiwiß ift beute der erbichaftliche Lignidationsprozes eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprübe fiebe

am 14. Detober b. J. Bormittags um 10 Uhr an, vor dem Ronigl. D. er-Endesgerichte Referendarius herrn v. Merkel I. im Parthetenzimmer Det bestaan Door gandorgerichte. Der sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erklart und mit seinen Forderungen nur an dadjenige, was nach Befriedigung ber fic meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwielen werden.

Ronigl. Preug. Ober Ranbesgericht von Schleffen.

Ralfenbaufen.

2439. Reichen bach ben 30. Juny 1829. Nachdem über das Bermögen bes Gattner Joseph zu Dittmannsbort Erobniher Anthells burch unser Decret vom hentigen Tage wegen angezeigter notarischer Ungulänglichkeit seines Bermögens zur Beiriedigung seiner Stäubiger und auf Antrag berleiben der Concurs von und etöffnet, auch beute der offene Arreit wirflich eilassen werden ist, machen wir folsches den Josephichen Gläubigern hierdurch öffentlich bekannt, und haben einen Termin auf ben Gieben und Zwanzigsten Deciber d. J. Bormittags 9 Uhr an Gerichtsamtsstielle zu Erobnik anberaumt, in welchem

Bormittags 9 Uhr an Gerichtsamtefielle zu Erobnis anberaumt, in welchem fammiliche Josephichen Glaubiger ibre Aufpruche an die Concurenaffe, welchen Uisprungs fie auch fein mogen, gebutrend anmelten und beren Dichtiefeit nachweisen muffen, dur Bermeidung des Rechtsnachtheils, das biejenigen, welche nicht erscheinen und ihre Forderungen nicht liquidiren, mit allen ihren Ansprücken an

Dies

ble Maffe praciabire und ihnen debbalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werien folle. Fir unbekannte oder solche Glaubiger, wilche ju ersweinen verhindert werden, bringen wir die herren Jutite Comnussarten hoiner, Scholz und Dietrich zu Gortig in Borfiblag, welche sie mit vorsschriftmäßiger Bollmacht und ausreichender Juformation versehen mussen.

Das Rittmeifter v. Dergenfche Gerichtsamt über Erobnis.

Pfennigmereb.

Berlornes Sypotheten . Juftrumene.

2444. Reumarkt den 5. August 1829. Die Austertigung des Schuld, und Hypotheten, Instruments des Bauerg thebestere Doring ju Schadewinkel vom 15. Map 1812 über 400 Athir., weiche auf seinem ju Schadewinkel jub Nro. 2. gelegenen Bauerguthe iur ten Liogt Sube haften, und welche, bisage der tarauf besindlichen Borwerke vom 7. Juin 1820 und 20. Januar 1826 bis auf 30 Riblir. bezahlt worden sind, welche lettere die Klittwe Sabe vererbt hat, ist verloren gengen. Alle biseinigen, welche an dieses Instrument als Eigentbumer, Erssiss narien, Pfands oder sonsige Indaber Unsprüche zu haben glauben, werden biers mit vorgeigden, sich zur Unmeldung und Rechtsertigung ihrer Unsprüche den 149 December d. A.

bier in der Wohnung Des unterzeichneten Juftitiarti einzufinden, mibrigenfalls fie mit ihren Unspruden werden prachubirt und bas bezeichnete Schuld. Inftrument

får amortifirt erflart m iben wird.

Das Graff. v. Comeinibide Gerichtsamt der herricaft Ober . Ster phanetorf. Don.

Ofrene Urrefte.

2554. Reichenbach den g. August 1829 Rachdem wir über ben Rachlaß des am 4ten August 1828. obne Teil ment versiorben in House effigie, Fiesichhauermeister und Rathmann Carl Gottlied Raucke abhier, mittelft Defreis vom
heutigen Tage Der Concurs von Amiswegen eickfaet, nad die Erl. ffung des offenen Arreits verfügt boben, so wied aben begen, wilche dem versiordenen Raucke, jest
bessen Auchtasmasse jugehörende Gelber, Gaden und Dolumente bestigen, blermit
angedeutet, un Atemanden dies iben verabsolgen zu lassen, vielande solches uns
anzuteigen, und die Geiber, Sachen und Documente, jedoch mit Norbebalt ihrer
Rechte daran, in das ger deliche Depositorium obzuliesenn. Wer dieser Unweisung
zuwider handele, ist der Concursmasse nach Sobe der zurück behaltenen oder verschwiegenen Gegenstände verantwortlich, und gebt außerdem seiner Pfand o oder
andern Nechte verlusse. Urfundlich unter Gerichschand und Seigel ausgesertigt.

Dus v. Riefemetterfche Gradegerichtbamt.

Pfennigwerth.
2551. Glogan den 31ften Juli 1829. Rachbem über ben Nachtos Des ben boten October a. pr. albier verftortenen Gattlermeifters Bilbeim Dammel ant

Bemeinschuldner erwas an Gelbe, Cachen, Effecten, ober Ertiffch fren in Bans ben haben, hierdurch ausgefordert, bem unterzeichneten gand und Stortgericht dabon forderf mit treulich Anzige ju machen, und die an fich habenden Gelber, Sachen ze. mit Borbebalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzultetern. Diejenigen von ihnen, welche dawider handeln, haben ju gewärtigen, daß das von ihnen an Andere Gizablte ober Graeine sur nicht geschien erachtet, und jum Besten der Messe anderweit bepget leben, die Indater solder Gelder ober Sachen aber, welche dieselben verschweigen und zurückbalten, noch außerdem alles ihres baran habenden Unterprantes und andern Richtee für verlustig ertlätt were ben sollen. Range und Stadtgericht.

Gerichtliche Unzeigen.

Das Konfal. Ctabt: Baifenamt gu Bregiau macht bierdu ch b fannt, baft die Bormundichaft über ben am 18. Jund 1804 gebornen Friedrich Milbelm Dbit, Cobn bes verstort, Saustneckte Johann Ehriftian Dbit, wegen seiner Gemutbeschwäche vorläufig fortgesetzt wird.
Rontgl. Gradt: Baifenamt, Belpte,

2218. Gleiwis ben 18 July 1829. Den etwanigen Erbichaftegtanbigern bes am 20. Juny 1827 verstorbenen Raufmanns Mathias Erptraus und feiner am 18 July 1828 mit Tode abaegongen n Sbegattin ber Marianna geb. Dudgit, wird mit Bezug auf ben g. 137. Lit. 17. Ihl. 1. bes allgem. Landrechts eroffnet, daß die Theilung des Nachtasses unter ihre Rinder nachtlens erfolgen wird.

Das Konial. Stadtgericht.

el naeiaen.

2695. Bredlan. heute den 19. Muauft Nachmittage 4 Ube tommen in ber Autilon benm Mufitoirector Birep, hinterdom, Graupengaffe N. 8. zwen gute Bles wer Flügel, ein Schreibtifc von Mobagombolz und ber g ofe Spiegel vor. Pfeiffer.

2548. Bredlau. Eine Fomitie erbletet fich in teinen weibiden Arbeiten, ale: in allerhand Nathereien, hauptfactlich im Welfindhen, Sticken, Filetarbeisten ic. Unterricht zu ertheiten und die billigften Bedingungen daben einzugehen. Auch werden auf die in dieses Kach einsch agenden Sochen Bestellungen angenome wien, so wie huß nach dem neuken Geschmed angefertiget und gebrouchter amgesändert. Hieraut Resectivende werden toffichst ersucht, sich wegen ber näheren Ber dingungen bierüber Schmistebrucke Ro. 49. eine Treppe hech, ober in das Anfrages und Abres. Bureau zu bemühen.

2585. Bredlau Bis jum toten ober 2offen g. ben 4 Bfeebe iber Droften nach Toplig. Wer fein'n eigenen Bagen bat und Gebrouch davon machen will, beliebe fich auf der Shubbrucke Mro. 8. in bet golonen Bage zwey Stiegen boch in melben.

2586. Breston. Parifer Cognille d'Couleure, transparente Oblaten, und Oblaten mit entiquen Korfen, Patenbrefe von Pergament mit Golderuck fint neueften Gefchmock, fo wie Biften Rarren in Der eleganteften Façon empfiehlt G. F. Pout, Schmiedebrucke 200.50.

2587. Brestan. Um Raifsplog Dro. r. find Wahaungen im 2ten und 3ten Siod, fo wie on der 7 Rabebrude 2 Gewolbe ju vermitten.

2589 Bredlau Borp Erimeaup. Spieg 1, mit und ohne Schrantchen, Geben billig jum Bertauf, Reufdeftrage im blauen Robe Rro. 18. im aten Stod.

2588. Bredlau. Eine Auswihl von verschieden n frang Topeten bat jum febr bill gen Bertauf in Commiffion das Unfrage und Acres. Bareau im alten Raibbaufe.

2590. Prestau. Gine Sendlungs : Gelegenhelt nebft dazu gehörigen Reller und Gen bibe ift Rarisftrage Do. 38. ju Michaeli c. und auch gleich zu vermierhen, und bafelbft zu ertragen.

2591. Brestan. Reifegelegenheit nach Warmbruun, welche Mittwoch ben 19ten d M. obgeht, benn Lobntutscher Waiter, Langeholggaff.

2592. Brestau. Schnelle und billige Gelegenheit nach Berlin geht ben-20. ober 21. von bier ab. Meinicke, Obiquerfir. No. 2.

2593 Breblau. Eine Stube, Allowe und Rude, durch eine Thure im Gangen verschloffen, ift zu vermietben, Regerberg No. 10. eine Treppe hoch, und bas Raberg bafelbft 3 Treppen boch ben ber verwit. Frau Schubert zu erfahren.

2597. Brestau. Donnerstag als ben 20sten b. M. frit um 9 Ubr werde ich auf ber Albrechteffr. No. 8 guten Meublement, gute Feberbetten, Matraten, einiges Porgelan und Glaser, so wie auch ein Flügel und Rronlenchter an ben Meist. blethenden gegent gleich baare Zahlung öffentlich versteigen.

Piere, concef. Quet Commiff.

2595. Brestan. In ben erften Tagen des Septer. treffen unfere direct aus horiem bestellten Blumenzwiebeln ein, wir machen barauf unfere geehtten Runsben und Blumenfreunde aufmertfam, und bitten um geneigte Abnohme. Cataloge ertheilen graus Gebr. Schole, Batinerftr. Ro. 6.

2596 Brestan. Gutes Chen, und Burhoig, fchone ruffiche lichte, weiße ruffice und inlandifche Seife, grune Seife in Faffein, und Lau de Cologne

iff ju ben billigften Dreifen gu befommen bep

Friedrich Schufter, Elifabethfir. Do. 2. im goldnen Apfel.

2597. Brestau. Archangeischer Stauden . Moggen, ber fich vorzüglich gu Saamen eignet, weifet jum Berfauf bas Anfrage: und Adreft Dureau im alzens Rathhaufe.

Donnerstag ben 20. August 1829

Breslauer Intelligenz = Blatt zu No. XXXIII.

Subhastations . Patente.

2475. Breslan ben 27sten Juli 1829. Anf ben Antrag ber Schneibermeis ster Winflerschen Erben zu Breslau foll die zu Cammelwis Breslauer Ereifes sub Mro. 14. gelegene, dem Gerichtofcholzen Gerrmann gehörige und wie die an den Gerichtoftellen zu Cammelwis und Rothfürben aushängende Taxousfertigung nachweiset, im Jahre 1829. auf 939 Athl. gerichtlich abgeschäfte Frengarinerstelle im Wege der nothwendigen Cubhasiation verfaust werden. Demnach werden alle Best und Zahlungofabige aufgefordert, indem hierzu angesetzen peremtorischen Biethungstermine auf

in unscrer Couflet zu Cammelwiß zu erscheinen, the besondern Bedingungen und Modalitaten der Subhaftation zu vernehmen, ihre Gebothe zu Drotocoll zu geben,

und den Zuschlag an den Meift: und Bestolethenden zu gewärtigen. Das Juftigamt fur Cammelmis.

2555. Sirfchberg ben Sten August 1829. Bum öffentlichen Bertauf ber ju Berteleleborf fub Rro. 2. gelegenen, auf 39 Ribir. abgeschäpten Gottfried Blebenhaaifchen Krephauslerstelle ift ein nochwaliger peremtorischer Termin auf

ben 23. Geptember c. Vormitrags um 10 Ubr in ber Gerichts . Cangley ju Bertheisborf angesett worden, woju jahlungefabige Rauflustige mit bem Beofugen hierdurch vorgelaben werden, bag ber Juschlag an ben Meifibirthenden ersolgen solle, falls nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme

Das Patrimonial. Juftigamt ber von Rothflechichen herricalt

Den

Bertheleborf.

Julagig machen.

2465. Schloß Ratibor den 29. July 1849. Behufs der Erbtheilung subdaftiren wir die Johann Musteichen Machiaß: Realitäten, bestehend in der Häusterstelle sub Mo 91. ju Zauchwiß, der zten Hälfte des zosten Berres Lindens buschacker daselbst von 6 Mg und dem sasten Zustück Lindenbuschacker von 4 Mtz. groß Maaß Austaat, deren Werth zusommen auf 164 Athle. gerichtlich festgesetz worden, und haben einen einzigen Licitationstermin auf

ben 27. Detober c.

in loco Zauch eif im bafig n Rreticham fruh um 10 Uhr anberaumt, wozu wir Raufluftige bierburch einlaben.

Deriogl. Ratiboriches Gerichtsamt ber Guter Bauermit und Binfowig ic.

2468. Groß Streblig den 16 Juil 1829. Auf den Antrag ber Bors munbichatt follen die in die Berlaffenichafe des Jacob Lengt geborigen zu Lefchnich betegenen Grundflude, und zwar: 1) ein der Be taff nichaft belegenes baufälliges Daus, terret mit 6. Rible.; 2) eine Scheuer, top et auf 40 Rib.; 3) ein Actes flut von 2½ Sch ffel Aussauf, teriet 37 Rib., in dem zur Abgebung der Gebote auf den

in loco Lefchnis onberaumten Teranne im Bege einer fremeligen Subhaftation vertauft werben. Raufluftige und Zahlungstähige werden baber eingeladen, in dem anft benden peremtotifcen Termine ju erscheinen, ihr Gebotd abzugeben und ju ger gewärtigen, daß der Zuschlag dem Meift = und Bestiebenden nach erfolgter Ges mehmigung die Obers vormundschaftlichen Gerichte ertolgen foll.

Das Konigl. Preuß Giodigericht.

2582. Reiners ben it. August 1829. Anf den Antrag der Befiger foll bas ben hoffmannichen E ben geborige, ju Baffendorf Gläter Areites belegene, im Sporibetenbuche mit No. 14. verzeichnete Bauergut, welches auf 342 Rib. 18 fgr. 4 pf. taxirt ift, im Bege der Subbastation veräußert werden. Bu biefem 3med iff ein einziger peremiorischer Licitationstermin auf

ben 29. October d. J. Bormittags it Ubr in ber Ranglep in Ober Rathen bei Bunschelburg anberaumt, in welchem zu erfcheinen wir Rauf = und Johnngbiebige mit bem Bemerken bierdurch einladen, bag bem Meif: und Bestbietbenben, fofern teine gefestiche Umitante eintreten, ber Zuschlag eriheilt werden joll. Auf dem Bauergut baftet ein Ausgedinge.

Das Gerichtsamt Des Freirichterguts Dber : Rathen und Paffendorf.

2491. Schloß Renrode den 27. Julo 1829. Die dem George Scholz gesbörige Hauslerstelle in Werfau sub Ito. 57. Bol. l. des Oppoibefenduces eingetragen, ortsgerichtlich auf 328 Richtr. 10 far. geschäht, soll im Were der Execution in termino den 24. October d. J. Bormittags 10 Uhr dfient ich verfautt werden, zu welchem besitz und zahlungstädige Rauflustige in husige Justigants. Rangled eingeladen werden.

Reichegraft. Unton v. Dagniesches Juftigamt. Bach.

as80. Militich ben 22. Juny 1829. Auf den Untrag eines Realglaubigers haben wir die Gubbaftation ber dem Schneider Gorfolfe jugeborigen, in hiefiger poblnifchen Borfabt fub Aro. 11. Des Oppothetenbuche belegenen Beftpung nebft Garten verfügt, und hierzu einen Lermin auf

ben = 7. October Bormittage 10 Ubr

vor dem Hrn. Ober Pandesquickte, Referendarins Hartlieb in unlerem Geschisselbede anberaumt. Rauflustige werden zu diesem Termine eingeladen mit der Bestenntmachung, daß nach ab pehaltenem Termine, in wiern nicht gejestiche Unisstande eine Ausnahme zulassen sollten, dem Meistbetenden nicht nur der Zuschlag erthalt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschlüngs, die köndung der samtichen eingetragenen also auch der leer ausgebenden Horderungen, ohne das es hinschlich der letztern der Production der Instrumente bedarf, versügt werden. Die Taxe des zuh hasta gestellten Fundt kann übrigens zu jeder wischlischen Zeit in ungerer Registratur eingesichen werden. Königl. Deuß. Stadtgericht.

2488. Cameng ben 22 July 1829. Auf ven Antrag eines Realglaubigers wird das dem burgerlichen Fielschermitr. Johann Ruschel zu Marthageho. wird del zu Marthageho. Tige, sub No. 20. daselbit gelegene, und durch die gerichtliche Taxe vom 6. July d., J. auf 1298 Riblr. 15 sur. abgeschäfte Daus, in terminis den 10. Septer., ven 12. October und den 18. November d. J. Bormittags um 10 Uhr an den Meistbietenden im Wege der Execution verfaust werden, wesbald zahlungsfähige Rauflussige wir hierdurch auffordern, in den angesetzten Terminen, besonders aber in dem lettern, welcher peremtorisch ift, allbier rersonlich zu erschinen, ihre Gebote abzugeden und den Zuschlag an den Meistbietenden mit Genehmigung des Ertrahentens zu gewärtigen.

Das Parrimonial Gericht ber Konigl. Riederlandifchen herrichaft

Camens, als Gericht der Ctat Barthe.

2441. Goldberg deu 22. July 1829. Auf den Antrag des Burgermeister Hiersemenzel zu Schönn wird die bier unter Rie. 10. belegene, dem Burger und Rieischhauermftr. Carl Friedrich Albeitch gehöuige Fleischbank, welche nach der am 22. Juny c. aufgenommenen gerichtlicher Lore auf 462 Atbir. 29 far. 4 pf. ges würdigt worden zum noti wendigen öffentlichen Berkauf gestellt. Demnach wers den alle, welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen, zu besten fanig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch aufgeterdert, sich in dem vor dem Deputirten, Derrn Ober, Landesgerichts: Referendarins Eckart auf

Den 21. Detober c. Nach mittags 3 Uhr angesetten einzigen Biethungstermine im biefigen gand und Stadtgerichtelocale einzufinden, ihre Getote abzugeben und demnachst ben Zuschlag an ben Meifi und Bestbiethenden, wenn nicht gesehliche Umpiande eine Ausnahme zuläfig machen, zu gewärtigen. Die Tape faun übrigens mabrend ben gewöhnlichen Amtsstunden

in unferer Regiftratur uridrittlich eingejehen werden.

Ronigl. Breug. Land. und Stadtgericht.

2370. Labn ten 2. July 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastlieret das zu Maszderf sub Mro. 10. belegene, auf 600 Mthle. gerichtlich gewürstigte Biertelbauerquth des Schneidermeister Johann Benjamin Carl Berndt, ad instantiam eines Gläubigers, und fordert Biethungslustige auf, in termino peremtorjo den

vor dem unterzeichneten Justiciario in der Rangley zu Magborf ihre Bebothe:

abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Deiftbietenben zu gewärtigen.

Reichegraft. p. Schenaich Carolath Magtorfer Gerichteamt.

2582. Schweidnis den is. July 1829. Die zu Pfaffenborf Reichenbas cher Kreiles belegene Bindmuble nebit Wohnband und 5 Morgen Aeckern, gestichtlich auf reip. 370 Athle. Materialwerth und 620 Rible. Ertragswerth abges ichas;, foll Schuldenhalber in termino unico et peremitorio

den 26. October um io Ubr

auf dem berrichaftlichen Schloffe ju Paffendorf an ben Meifibiethenden verlauft werden. Befis und zahlungbrabige Raufluftige werden biegu eingeladen.

Das Molich v. Dresty Dateimontal : Gerichtsaint Draffenborf.

2524. Stein au ben 28. July 1829. Die fub Ro. 46. ju Beifenborf gele, genen, bem Ackerburger Rothfirch geborigen Acheistude, taxist auf 274 Rible., foll im Bege ber Execution offentlich an ben Meightetenden verlauft werden, und wir haben ben peremtorischen Licitationstermin auf

den 2. Dovember c. Bormittags 10 Uhr

und Nachmittags 4 Uhr anderaumt, wozu benis und zahlungsfäbige Raufs luftige unter bem Bemerken eingeladen werden, daß der Zulchiag, wenn nicht gesfehliche hindernisse entgegen fieben, alsbald erfolgen werd, und die Laxe dis zum Lexunine iederzeit in unserer Ranzlen eingesehen werden kann. Wir fügen hinzu, daß die Ackerstücke einzeln und auch zusammen verkaute werden sellen, ze nachdem sich grade das Lietter bester gestaltet, so wie, daß die Dominialabgaben auf das Ackerstück und die Lehmgruben abgeioß werden muß.

Ronial Breuf. Land = und Stadtgericht.

2090. Landeshut ben 13. July 1829. Aut ben Antrag eines Realgläubigers foll bas dem Johann Cabvar Urger bieber geherige, sub Ro. 50. ju Neu-Reiche, nau belegene, und auf 116 Athl. 20 fgr. dorigerichtlich geschäfte Daus und Gartz chen, in bem auf den 2. October d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Land's und Stadigerichts Dieseror Schrötter in unferm Instructionszummer ans gesisten Termine öffentlich an ben Meutherthenden verfantt werden. Naufinstige werden jur Licitation eingeloden. Zugleich werden alle biej nigen, welche auf die den R. Januar 1796 intabulirten 22 Tolt. schles. Gottlieb Schmidtiche Mündelgels der einen Unspruch haben, aufgesordert, solchen unter Beibringung des Opposthefen Instruments in dem anbergumten Termine anzuzeigen, im Falle ihres Nichte verscheinens aber die Ptäclusion zu gewärtigen.

Ronigi. Land, und Stadtgericht.
1859. Schweidnis ben 24. Juny 1829. Die ju Rauper Bolkenhapnschen Kreises belegene Freihausterfielle Rro. 72., welche verisgerichtlich nach ber in bies siger Gerichts Langley und in dem Rretscham ju Rauder einzusehenden Taxe auf 113 Athle. abgelchaft worden, soll auf den Antrag des Besters Deinzel öffentlich an den Meistbietenden verfauft werden, mozu ein einziger Bietungstermin auf den 3. Septer. 1829 Bormittags 9 Ubr

in ber Berichts. Rangley im Schleffe ju Ranter anveraumt ift. Befis und jage lungs

lungefähige Raufluflige werben baber aufgefordert, fich jur Abgabe ibrer Gebothe in Diefem Termine einzufinden, und bat der Meift: und Gefibietende bei annehme baren Gebot fofort den Zuschlag ju gemartigen.

Das Graft. v. Comeinipfche Gerichtsamt ber Sidel : Commis : herre

in Burzen belegenen, gerichtlich auf 535 Athl abgeschäßten hundel Steinerschen Ackergrundstücke von 62½ Morgen Ausjaat, wezu eine masswe Scheuer gebort, sind im Wege der Execution von uns subhasia gestellt . und die Bierbungstermine auf den 1. August, 1. September und 2. Detober c. Bermittags 9 libr in ungerem Parthetenzimmer vor dem Berrn Land, und Stactgerichts Affisser Müller anderaumt worden. Best und zahlungsfähige Kauslusige werden zu denielben, des sonders aber zu dem letten peremtorischen eingeladen und aufgesordert, sich mit Causton zu versehen. Die Taxe kann in unierer Registrotur eingesehen werden. Nut Ramgebothe wird nur in den gesehlich zuläsigen Fällen Auhnahmsweise gesachtet werden.

2077. Golbberg ben 1. July 1829. Jum öffentlichen nothwendigen Ber- tauf des ind Die 398 diefelbe gel genen Daufes, welches cem Luchnacher Schmidt gehöre, und nach dem Bauanfeblage auf 125 Rible., nach dem Rugungsertrage aber auf 235 Rible, gerichtlich gewurdigt worden, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf den

r. October c. Rachmittage um 3 Uhr

por dem ernannten Deputirten, Beren Referendarius Ecfard anberanmt. Wie laden alle gablungstäbige Raufinstige ein, fic in diesem Termine in unferem land, und Stadtgerichte. Lecale einzufinden, ibre Gebore abzageben und bemrächt den Zuschlag an den Meiste und Besibierbenden zu gewänigen, Die Tape kann übrisgens jedarzeit in den gewöhnlichen Umtsfrunden in unferer Registratur eingesehen werden.

1891. Gubrau ben 25. Man 1829 Das Maurer Johann David Lieblers sche Haus Mro. 205. der Lierstadt, taxiet 286 Athl. wird Schuldenhalber in Teromino, ben 11. September c. Liermittags 10 Uhr auf dem biesigen Stadtgerichte subhastirt, wozu zublungefähige Kanflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, bag der Bestiethende den Zuschlag zu gewärugen hat, wenn biesem nichts rechts

liches im Wege ftebt.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Trachenberg ben 20. Mai 1829. But öffentlichen nothwendigen Subbastation ber ju Rlein-Peterwis bei Prausniß sub No. 18. belegenen, auf 113 Rth.
25 fgr. Detarirten Johann Gottleb Schrettfeschen Freigenterftelle, ift ein Termin
auf ben 10. Septor. 1829 Bormletags 9 Ubr vor hiefigem Schiftenthumsgericht ans
teraumt worden, wejn jablungssähige Rauflustige mit dem Bemerken vorgeladen
werden, daß ber Zust lag erfolgen seu, in so fern nicht gesestiche Umflande eine Musnabme zulassen, so wie, daß die Tape in der hiefigen Registratur steis nachgesehen werden fann.

Burfti. v. Sopfelbt Trachenberger Burftenthumegericht.

1593. Hermsborf unterm Kynast den 21sten Mai 1829. Bom Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, baß im Wege der Execution die nothwendige Subhastarion des dem George Ernst Bachstein zu Herischvorf seither zugehörig gewesenen, sub No. 192. alldort belegenen, und in der gerichtlichen Taxe vom 20. Mai 1829 auf 3171 Ribl. 10 sgr. Courant gewärdigten Wassermehlmühle versügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungesähige Kauslustige hiermit ausgefordert, in dem auf den 28. August und 23 October a. c. zur Aussenahme von Geboten angesetzen Terminen, besonders aber in dem

auf den 16 December 1829 anstehenden letten und pe entorischen Licitations - Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichts Canzien alhier in hermsdorf entweder in Perfon oder durch einen mit gehöriger Vollmacht versehenen Mandaiarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protekolle zu geben und hiernächt zu gewärztigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten die in Rede stehende Mehlmühle dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist und Bestbiesthenden adzudiert, und auf später ais an dem besagien lehten Termine eingehende Gedorfe, winn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwen dig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichbaraft. Schaffgorfchiches Freis Standesberrt, Gericht.

2089. Gulera a den 30. Junn 1829. Auf den Antrag eines Realgianbigers ift bas den Topfer Job. Gottfried Scholzschen Erben zunehorige Daus ber Boriladi Ro 3. B., tarrit auf 300 Rither., im Bege der Execution subhasia gestellt, und Lerminus Liefrationis auf

auf hiefigem Gerichtszimmer anberauntt worden. Es werben Rauflustige jur

Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen, und hat der Meifi- und Bestotebende ben Bufdlag zu gewärtigen, in fofern nicht gefenliche Umiffande eine Ausnahme gu-

laffen. Rontgl. Preug. Stadig richt.

1616. Leobichus am 23. Mal 1829. Das ju Riein Dofchus Ratiboster Reifes fub Ro. 13. belegene nicht gang robothfreie, auf 5887 Ribl. 8 fgr. 3 pf. gerichtlich gelchafte Bauergut, wojn 78 Schft. alres großes Mag Uns. faat geboren, wird necessarie suchatter, und fteben die Bietungstermine auf

den 2iften August a. c., den 2iften October a. c.

bier, und ber lette peremtorifde Licitations. Termiu ben giffen December a. 6in Rlein : Dofcut jedesmal Bormittaas 10 Ubr an-

Gerichesamt für Riein. Holdig und Weinad Commende Unibeile.

(3 & res

Sorlif ben to. Februar 1829. Bum öffentlichen Berfaufe bes bem Millermeifter Friede. Bilbelin Uente gu hennerstorf gehörigen, unter Do. 85 gelegenen, und auf 3065 Rtblr. 23 fgr. 4 pf. Preuß. Cour. gerichtlich abges ichabte Mublen Grundflud, im Wege nothwendiger Subhaftation find 3 Dies thungstermine, auf

ben 14. Mai 1829. ben 15. Juli - 1829., unb ben 21. October 1829.,

bon welchen ber lette pereintorifc ift, auf biefigem landgericht bor bem Des putitten, Deren Landgerichts : Uffeffor Mong Bormittags um 10 Ubr angefett worden. Befit und gablungeichige Raufluft ge werden jum Mitgeboth mit bem Bemerten bierdurch eingelaten, daß der Buidlag an den Deift: und Beffs bietenben, in jo tern nicht gefehliche Umfanbe eine Muenabme geflatten, nach bem letten Termine erfotaen foll, und bag die Tage in der hiefigen Regiffratur in ben gewöhnliden Geichaftsflunden eingefeben werden fann.

Ronigl. Preuf. Landgericht.

1808. Birfcberg ben 19. Juni 1829. Das fub Rro. g. ju Reu . Ringens dorf belegene, oriegerichtlich om 5. Junt D. M. auf 115 Rebir. 8 fgr. 4 pi. ab. geichabte Freiftelle, wird Schuldentilgungs megen in Cermino Den 18. Geptember D. J. Radmittage 4 Ubr in ber (Berichte Rangten ju Rimmerfath an Den Melfie und Befibiethenben offentlich verfaufe. Beng : und jablungefabige Raufluftige werden hierdurch eingeladen, ihre Gebothe an Diefem Tage argumarten und ben Bufdlag, wofern fein Sinternif eintritt, fofort ju gemaitigen.

Das Batrimontalgericht ber Rimmerfather Gifter.

Boat.

2000. Dele ben iften July 1829. Die ju Bantfan Erebniger Rreifes fub Dro. 8. Des Onpothefenbuche gelegene, ben Beneficialerven Des Michael Lichirpte geborige, torfgerichtlich auf 100 Ribir. gefcatte Drefcgartnerftelle foll in bent einzigen Bietungstermine auf ben

7. September Bormittage 10 Ubr in ber bereichaftlichen Bobnung ju Bantlau Ebeilungshalber öffentlich verlauft werden, welches jabtungefahigen Raufluftigen bierdurch mit bem Bemerfen befannt gemacht wird, daß dem Deift. und Beibietbenden ber Buidlag ertheilt werben

wird, wenn nicht Umftande eine Ausnagme nothig machen. Gerichisamt für Banttau.

2006 Brestau ben 26. Juny 1829. Auf ben Untrag eines Realglaubigers foll Das Dem Badernreifter Johann Ebriftoph Juncfer gebolige, und wie Die an ter Gerichteffelle aushangende Sarausfertigung nachweifet, im Jahre 1829 nach Dem Matertaltenwerthe auf 3311 Ribir. 15 for. 6 pf. , nach dem Brugungeettrage ju 5 pro Cent aber auf 4889 Rtbir. 15 igr. 4 pf. abgefchafte Daus Dio. 1902. Des Dopothetenbuches, neue Mro. 47. auf ber Comiedebride, im Bege ber nothe mendigen Subhaftagion verfauft werden. Demnach werden alle Beffe und Babe lungefabige hierdurch aufgefordert und eingeladen, in ben biegu augefenten Lees minen, namlich: ben 18. September 1829. und ben 20. Rovember 1829, befone ders aber in dem lesten und peremtorischen Termine: ben 22sten Januar 1830 Bormittags um 10 Ubr vor dem Deren Justigrathe Schwürz in unserm Barthetenzimmer Itro. 1. zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modalutaten der Subbassation datelbst zu vergehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geden und zu gewärtigen, das demnächt, in so fern fein stattbaster Wierspruch von den Interressenten erklätt wird, nach eingeholter Genehmigung des Königl. Stade Barjensames der Zuschlag an den Meist, und Bostbiethenden erfolge. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung zes Rausschillungs, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lesteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumenze bedarf versägt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refiteng.

1473. köwen ben 18. Man 1829. Das zu Morock Folfenderger Kreises sub Mro. 64. Lit. A. gelegene Freigut (Kontt genonnt) mit den datu gehörts gen Grundstücken, welches duductis deducendis auf 2804 Riblt. 13 fgr. gerichtlich gewürdiget worden ift, soll Schuldenhalber subhastirt werden. Die Bietungstermine sind auf den 6. August, den 5. October, und der peremtorissche auf den 7. Occember 1829 Vormittags um 9 Ur in dem herrschaftlichen Schlosse zu Norock anberaumt worden. Wir laben hierzu desits und zuhlungssfähige Kaustussige unter der Bersicherung hierdurch ein, daß der Meist, und Bestdietende den Zuschlag zu gewörtigen hat, insosern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Tare fann in unster Registratur nachgesehen werden, woselbst auch die nähern Bedingungen zu erfahren And.

Das General - Major v. Schmiedeberg Noroder Gerichtsamt.

Wechsel., Geld. und Fonds. Course. Brestau, den 19. August 1829.

	Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour. a vista	-		Friedrichsd'or	132	-
dito dito - 2 M. 1;	1414		Pohlu. Courant	- 36	E
THE P TO THE		151	Banco Obligation	_	
11. 31.	_		Staats Schuld-Scheine -	971	
7 1	_	6 243	Bresl. Stadt - Obligations		1053
			Bank - Gerechtigkeiten		1013
	103	-	Wiener 5 p. C. Obligat.	1023	
dito Messel -			dito Einlos. Scheine	4: x	- Maria
	-1	1028	Plandbriefe von 1000 Rth.	773	Plane
		1021	500	73	et man
	1001		Grossh. Posn. Pfandbr.	1013	-
11.	_	993	Neue Warsch. Pfd	93	937
Holland. Rand-Ducaten .	Mary .	972	·lisconto	75	4
Kaiserl. dito	_	901	Partial - Obligation	507	4
,				1 2 1	

Benlage

ju Nro. XXXIII. des Breslauschen Intelligeng = Blattes.

vom 20. August 1829.

Subhastations. Patente

114. Breklou den 1. April 1829 Mui ben Autrag eines Reale anbigere ist die Subhastation bes dem Johann Carl Mitmenn geborigen, ju Rensichtau sub Rro. 2. gelegenen, aus den Bohns und Mirthicka spedauden, einem Garten von einem Morgen, 172 Morgen 125 R. Ackelard, und 8 Morgen Biese bestehenden Bauerguths, welches nach der in unserer Registratur ein,nsehenden Tape auf 4586 Retir. abgeschäft ift, von und versügt worden. Es werden alle zahlungssähige Kauslussige bierdurch aufgesordert, in den angesetzen Bierdungseterminen, am 17. Jund, am 19 August, besonders aber in dem letzen perento. rischen Termine, den 21. October c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Dern Obers Landesgerichts Affessor Habn im hießgen Ober Landesgerichtskause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen zusäsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, das der Zuschlag an den Meiste und Bestiebenden, wenn keine gesellichen Anstände eintreten, erfolgen wird.

Goldberg ben 27. Mai 1829. Es wird das ju Goldberg Ro. 361, ber legene Tuchscheer Rloseiche Haus, welches nach ber gerichtlichen Lare auf 2600 Athir, gemürdigt worden, jum nothwendigen öffentlichen Berfaut gestellt. Demnach werden fähige Rauflustige bierburch aufgefordert, fich in ben vor dem Deputirten, herrn Ober- Landesgerichts. Referendaring Eckard angesetzen drei

Bietungsterminen , von benen ber feste perenterifch ift , auf

den 18. Augnft, ben 20. October und ben 18. December c.

Rachmittags um 3 Uhr im hiefigen gand: und Stadtgerichts, Local einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ten Bufchlag an den Meift, und Benbleiben, ben, wenn nicht geschliche Umftande eine Ausnahme guläßig machen, ju gewärztigen. Die Tare kann übrigens jederzeit mabrend ben gewöhnlichen Amtoftunden in unserer Registratur urschriftlich eingeschen werden.

Ronigl. Prenf. gand: und Ctabegericht.

2285. Jauer ben 22. Juli 1829. Bum offen lichen Bertaufe ber fub Ro. 29 Iu Mittel : Leipe Jauerschen Rreifes gelegenen, bem Johann Friedrich Jung ges borigen und auf 85 Rebl. 15 far. ortsgerichtlich abgeschäpten Dofebanblerftelle mit 2 Schl. Ader und Garten, ift ein peremtorischer Bietungstermin auf ben

28. Septbr. d. J. Vormittags um 10 Uhr in bem berrichaftlichen Schloffe ju Mittel : Leipe anberaumt worden, ju welchem Raufluffige bierburch eingelaben werden.

Gerichtsamt Ober : Mittel-Leipe.
2241. 28 artenberg ben 25. July 1829. Da auf Untrag ber Gottlied Davitschen Bormundschaft die ju Kraschnerhielten bet Medzibor sub Pro. 20. bes legene, jur Helene Davidschen Beilesseichaft gehörige, auf 72 Reble. 24 fgr. ortegerichtlich gewürdigte Hauslerfelle subbasture werden soll, so ift hierzu ein per remtorischer Biethungstermin auf den isten Deteder d. J. in dem herrschaftlichen Schlosse zu Kraschen anberaumt worden, zu welchem bemnach bestes und jablunge.

fabige Raufluftige bierburch eingelaben werben.

Das Gerichteamt Atolden. 1933. Glab ben 17ten Juny 1829. Muf den Untrag ber Rreisfdols Bas niichfden Erben ju Balliefurth foll Die Dem Felegartner Unton Scholz geborige. und zu Reuheide fub Dro. 6. belegene Freiftelle, welche nach bem Materialmerth und Mugungeertrage gujammen auf 456 Rtblr. 27 fgr. 8 pf. im Jahre 1820. abgeschätt worden ift, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft merben. Denmach merten alle Befigs und Bahlungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert, in tem biergu angesetten einzigen und peremtoriften Dietbungs= termine, den 12. September Bormittage 10 Ubr por bem Beren Dber gantess gerichts = Referendar Delius an unferer gewöhnlichen Berichteffelle zu ericheinen, Die Bedingungen Des Bertaufe gu vernehmen, ibre Gebothe jum Protocoll ju ges ben und ju gewartigen, daß, infofern fein fratthafter Biderfpruch von den Intes reffenten erflart wird, ber Bufchlag an den Deift . und Befibietbenden erfolgen Renig!. Land: und Stadtgericht. aperde. Delius. Friedrich.

Subhastation und Edictal - Citation.

2528. Glogan den 5. August 1829. Nachdem Schuldenhulber die Rutschner. und zugleich Schmiedenahrung des Johann Jojeph Brujdner zu Rosiadel,
eine Meile von Glogau, so zusammen mit bem Sandwerkszeuge auf 366 Athle.
22 fgr. 6 pf. abgeschatt, öffentlich und meistbietend im einzigen Termine

den 30. October a. e. verfauft werden foll, so werden jablungbiahige Ranflustige aufgefordert, sich ges dachten Tages Bormittags bier an gewöhnlicher Gerichtstielte einzufinden und ihre Gebothe abzugeben, und wird der Zuschlag nach einzuholender Genehmigung der Reglerediteren an ben Bekbietenden erfolgen. Die Tage ist jeden Bormittag hier

in der Regiftratur einzufeben.

Da zugleich über die Kausgelber wegen beren Ungulan glichfeit zur Befriedigung aller Ereditoren der Liquidationsprozes mit der gesestlichen Wirkung von heute ab, eröffnet worden, so werden unter einem auch alle etwanizen unbekannten Reals Ereditoren und die diesen gloiche Rochte habenten Giaubiger, namentlich: Anna, Barbara und Unna Maria, Geschwister Riede und deren Erben, so wie die George Friedrich Pohlichen Erben aut Creditores auf Nieder, Rupferhammer

eitiet, und jur Unmelbung und Justisseation sammtlicher an biese Grundstücke und beren Raufgelber ju machenden Unsprüche sich zu eben diesem Termine bieber zu gestellen, ihre Unsprüche zu liquibren, zur Nachweisung deren Richtigkeit die Insprüchen voter sontlige Beweisunttel mitzubrungen und Erkenntnis, diejenigen Ereditoren aber, die sich die dahin nicht melden, zu gewärtigen, daß sie mit ihren Unsprüchen an die gedachten Grundstücke zu präckubiren und ihnen ewiges Stillssweigen sowohl gegen den Käufer der Realitäten, als auch gegen die Gläubiger, unter welche die Raufgelber zu verthellen, auszuerlegen.
Rönigl. Justikamt des hesigen vormaligen Dobm Eapitule.

Ebictal. Citationen.

2553. Schmiedeberg ben 5. August 1829. Nachdem über ben Nachlag bes am 6. Decbr. 1827 biefelbft verftorbenen Gaffwirth Albrecht Guffenbach der erbschaftliche Liquibationsprozes mit dem beutigen Dato eroffnet worden, so werben alle unbekannten Glaubiger biefes Nachlasses hierburch zum

14. November a. c. Bormittage it Uhr an die hiefige Gerichtstielle zur Anmeldung und Befcheinigung ihrer Anspruche mit der Warnung vorgeladen, daß der Ausbleidende nicht nur leines etwanigen Borzugrechts verlustig geben, sondern auch mit seiner Befriedigung nur an dadjenige, was nach Befriedigung der übrigen Glaubiger verbleiben mochte, verwiesen werben wird.

Ronigl. Dreuf. Land, und Stadtgericht. Ratifor den 22. Man 1829. Auf den Antrag der Friederice Leopole bine permit, b. Zaubabel geb. v. Frankenberg micho beren Erben, merben alle biejes nigen, welche an bas verlohren gegangene, von bem ehemal. Befiger bes Guthes Mit , Rofenberg, Friedrich Leopold v. Rojchusty fur feine Chegattin Gylvie Lo uif Ulride geb. Rafe, querft verchel. gewef. v. Frantenberg über ihr jugebrachtes Bermogen nach Sohe von 4000 Rthl. fub bato Dambrau den 31. Januar 1777. ausaeffellte Schulde und Suppthefen : Infirument, welches unterm 10. Februar e. i. auf Ult . Rofenberg Rojenberger Kreifes fub Rubr. III. Dro. 1. eingetragen morden, und welches nach bem am 15. Rebruar 1815, publicirten Teffamente ber getachten Glaubigerin beren Tochter erfter Che, Der Frau Friceride Leopoldine p. Zaubadel geb. v. Frankenberg burd Erbrecht zugefallen, fortmabrend aber in Den Banden Dis Schuleners v. Rofchutgly geblieben fein foll, als Eigenthumer. Coffignarien, Pfand o oter fonftige Jubaber Unfpruch gu haben bermeinen, biers Durch offentlich offentlich vorgeladen, in dem auf ten 20. Detober c, a. Bormite tags um 10 Ubr vor bem herrn Dber gandesgerichte : Referendarius v. Dusfiche. tabl anbergumten Termine entweder perfonlich oder burch gefetlich gulaffige Bes vollmächtigte, mogu ibnen fur ben gall ber Unbekanntschaft Die Beren Juftig. Coms miffarien Mapper und Brachmann vorgeschlagen werden, ju erscheinen, ihre Une fpruche geltend ju machen und die mettere rechtliche Ginleitung ber Gache, que bleibenden Salls aber zu gemartigen, daß fie bei unterlaffener Uninelbung mit als len ihren Unipruchen an bas verlohren gegangene Juftrument pracludirt, ibnen meds

Debbalb ein emiges Stillschweigen auferlegt, und mit ber Amortisation bes ges

Adnigl. Preug. Dber : gandesgericht von Oberfchleffen.

Rubn.
2081. Lauban ben 13. July 1829. Es werden alle biejenigen, meiche als Gigenthumer, Ceffionarten, Piand ober sonjuge Briefeinhaber an die auf der sub Ro. 287. b., jest Ro. 59 in der Schloszemeinde zu Langenols gelegenen, dem Johann Traugott Meumann zugehörigen Dausterstelle eingetragene Post von 89 Mihr. 25 far., und das darüber gesertigte angeblich verloren gegangene Infrument vom 28. März 1816 einen Anspruch zu machen haben, ausgesordere, dies sen spätestens in Termino

den 24. October Bormittags um 10 Uhr in ber Bebaufung bes unterzeichneten Junitiarn zu Lauban anzumelben, wibrigens falls ber Ausbleibende mit seinen etwanigen Realamprucken an das genannte Grunds find pracludirt, und ihm deshalb ein ewiges Stillschweigen auferiegt werden wird. Das Rittmeister v. Reldenbachsche Gerichtsamt der Langen, fer Gitter.

Ronige, Jufite.

Brieg ben 19. Mars 1829. Der Schlesfetehrling Johann Cart Gott, fried Jenner, welcher ohngesahr im Jahre 1808. sich von hier entsternt ohne von seinem Aufenthalte ferner Nachricht zu giben, wird hiermit so nie teine etwand gen Erben und Erbnehmer ausgesordert, sich bei bem unterzeichneten Ro igl. Lands und Stadtgericht vor oder fratestens bis zu dem vor dem Derin Jangarich Fritch anstehenden Termine den 4. Januar a. f. Vermittigs in Uhr zu melden und zerneve Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls bei seinem Achterichtiken er für todt erstätt, und sein im Depositorio vorhandenes Vermogen von lezitimitrien Erben ausgezahlt werden wird.

Ronigl. Preug. Band : und Ctabtgericht.

Soweibnig ten 30. April 1829. Da des Ronigs Majefiat die Befrie bigung ber bei Beraubung des Depositorit des vormaligen Geric teamis Gruffan betbeiligten Intereffenten bis auf die Zinfen aus einem öhentlichen Fond genehnigt baben, so werden hiermit auch unfere fammtlichen Gerichtes Einsaffen, inebelondere die Einwohner von Raaben aufgefordert, sich, so weit ne bei dei fer Ans Angelegenheit ein Interesse haben, mit ihren Ansprücken unter Beib ingung der Beweismittel ungefäumt, spätissens aber in dem auf den

anderaumten Termin vor dem ernannten Commiffario, Beren Gerichte Mifflor v. Debicous zu melden und ihre Forderungen zu Protoc. Il zu geben, bei ihrem Arbeiten aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Un p üchen pradadit, und ih, nen dannt ein ewiges Stillichweigen auferleat werden wird. g.)

Ronigl. Pieug. gand : und Gtaorger ebt.

rungen an ben Radlaß des in Petfermis verfiert. Miller Camtel Gubiege, inebeieneere an beffen erbicafiliche Liquidationsmaffe ein anderweiter Lermin

auf den 31. October c. Bermittags um to Uhr

vor dem herrn Ober Landesgerichts Referenbarius herrn Pedell angesett worden ift, so machen wir solches mit der Aussorderung bekannt, daß alle und jede, welche an diesen Nachlaß gegründeten Auspruch zu baben vermeinen, an dem festgesetzen Lage und Stunde in unserm Parthetenzimmer sich zu melden baben, und ibre etwanigen Gerechtsame in demselben wahrzunehmen. Die ausebleibenden Rreditoren aber werden ihrer etwanigen Rechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich mels benden Gläudiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronigl. Breuft. gand : und Ctabtgericht.

2247. Frantenftein ben 20 July 1829. Bu bem Rachlaffe des auf einer Reife bei Meefendorf Reumarktichen Rreifes am 25. Auguft 1827 ploglich verflorbenen Malers Ernft Ephraim Pohm aus Gnadenfren, haben fich bis jetzt Dermandte bes 4ten Grades als Erben gemelbet, ba fid aber beren Legitimation als alleinige Erben nicht fefiftellen laft, werden hiemit alle Diejenigen, welche ein gleich nabes ober naberes Erbrecht an ben Rachlag des Erblaffere ju haben vers meinen , öffentlich aufgeforbert, ihre Unfpruche binnen 6 Bochen , fpateftens aber in bem auf ben 19. Septbr. t. J. Rachwittage um 2 Uhr an ber Berichtefielle ju Gnadenfren angefesten Termine angumelben und ju begrunden, unter ber Bars nung, daß, falle fich Riemand melbet, Die fich bis jest gemelbeten Erben fur ble rechtmäßigen angenommen, ihnen als folden der Dachtaß ju freien Dispifition verabfolgt, und ber nach erfolgter Pracufion fich etwa erft melbende nabere ober gleich nobe Erbe alle ibre Sandlungen und Dispositionen anguerfonnen und in übernehmen foulbig, von ihnen weber Rechnungslegung noch Gifog der gehobes nen Rubungen gu fordern berechtigt, fondern fich lediglich mit bein, mas alebann noch von ber Erbichaft vorbanden fein burfte, ju beat figen verbunten fet foll. Das Majorin D. Boleng Dber : Beilau und Gnadenfriger Gerichtsamt.

Gervitut . Ablosung

2345. Gorlig den 4. August 1829. Im Auftroge der Königl. Generals Commiff on zu Golden wird von dem Unterzeichneten die Abidfung der Beider Setz vitut auf den hiefigen Cammerepgrundstücken, die Blebweide genannt, bearbeitet, be werden dabero mit Bezug auf die Borfchriften der f. 11. seq. der Berordnung vom 7ten Juni 1821. aber die Ausstüderung der Gemeinbeitscheitungs, und Abidovom 7ten Juni 1821. aber die Ausstüderung der Gemeinbeitscheitungs, und Abidovom 7ten Juni 1821. aber die Ausstüde ben diesem Geschäfte noch nicht zugezogen sind, und daben ein Interesse zu haben vermeinen, hieralt ausgesordert, ihre Ausstehe auf Buziehung sofort anzumelden, spätestens aber in dem auf den

an biefiger Commissionsftelle, Ober Langengaffe Reo 17. anstehenden Termine ju erscheinen, wobep diefeiben berwarnt werden, daß die Richterscheinenden die Ausseinandersegung gegen fich gelten laffen muffeu, und felbst im & lie einer Berlegung mit teinen nachträglichen Ginwendungen dagegen werden gebort werden.

Der Rreis Diconomie . Commiffarius

Gerichtliche Angeigen.

2575. Le ob fcd & ben & August 1829. Ben dem Abhauen bes Getreibes ouf Groß Grandner Guis. Serritorio Cofeier Ereifes find unterm 4ten d. M. ein völlig natter Menfchenschäel, mehrere umbergelegene, vermeste Menfchenkochen, zu kunpen verfaulte Kleidungsflucke, bestehend in einer gruntuchenen mit gruner Leinwand gefülterten Jacke, einer grunlich tuchnen Weste, und einer schwarzen Bilzeoppe, so wie neben liegend ein Spaten, sonst aber keine Ueberreste ein. Leiche nams aufgefunden worden. Dieses wird, der gefestichen Borfchrift gemäß, biere durch öffentlich bekannt gemacht, und werden dieserigen Persen, welche über die Person des Berstordenen irgend eine Nachricht mitzutheil n vermöckten, biere durch aufgefotdert, bierbon dem unterzeichneten Gerichtsamte ungesäume Anzige zu machen.

Gerichtsamt Groß: Grauden Coseler E eises.

Souls, Jufit. 2123. Reichthal ben 8. Mat 1829 Bon ber ju bem im Ereusburgichen Rreife gelegenen Dorfe Schonfeld geborigen Rolonien Beinrichsluft und der neuen Kolonie am Confiater Bege, fo wie bon einigen im Dorfe Schonfeld felbft geles genen Stellen, foll auf ben Grund ber in ber Regigiratur vorhandenen und von Den Befigern theils icon eingezogenen, theils noch einzugiebenden Rachrichten, bas Soportefenbuch regulirt werden, weshalb benn ein Jeder, ber ein Intereffe Dabei hat, und feinen Unfpruchen, die mit ber Jugroffation verbundenen Borrechte in verschaffen Willens ift, hiermit aufgeforbert wird, fich binnen 3 Monaten, von Dato an, bei uns ju melben, die über bas angutragende Realrecht iprechenden Urs Funden ober fonftige Beweismittel ju ben Ucten eingnreichen und refp angugeigen, avornachft benn bergleichen angemelbete und geborig juftificirten Unfpruche nach bem Alter und Borjuge geborig in bas Sppothefenbuch werben eingetragen werden, mos gegen biejenigen, Die binnen gedachter Grift fich nicht melben, ihr bermeintliches Mealrecht gegen bie im Sypothetenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausiben tonnen, fondern den icon eingetragenen Forderungen jedenfalls nachfleben muffen, Doch benjenigen Intereffenten, welchen eine blofe Grundgerechtigfeit gufteht, blets ben die diebfalligen Rechte nach den geschlichen Borfdriften des S. 16. und 17. Tit. 22. Ehl. I. des allgem. gandrechts, fo wie des f. 58. Des Anhanges beffelben porbehalten, auch fleht benfelben fret, foldes, menn es gnerfannt ober nachges wiefen worben, eintragen ju laffen.

Das Gerichtsamt Schönfeld. Tiespfe.

2103. Jauer ben 24. Juny 1829. Nachdem nunmehr über das Bermögen bes gewesenen Erbscholtsseißer Gottlieb Rippich in Buchwald ber Concurs ersöffnet, und bessen Beröffnung auf die Mittagsstunde des heutigen Tages sestigeseist worden, so haben wir zur Eiquidation der Fotderungen aller unbekannten Glaubteger des Rippich einen Termin auf den 16. November Bormittags um 9 Uhr hier in Jauer in der Ranzley des unterschriebenen Justiciarit anderaumt, und laden demnach zu bemselben sammtliche undekannte Glaubiger des 16. Rippich hierdurch

vor, um ihre Anspride anzumelben und deren Richtigkeit nachzuweisen, im Anspeleibungsfalle aber haben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Anspruchen an die Masse werden präclindirt, und ihnen dieserhalb ein ewiges Stills schweigen wird auserlegt werden. Zugleich wird allen denen, die von dem Gemeinerschildner irgend etwas an Gelbe, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, dierdurch ausgegeben, nicht das Mindeste davon an den ze. Rippich oder irgend Jemanden zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichtsamte davon getreue Anzeige zu machen, und die Sachen oder Gelder, mit Borbehalt ihrer das kan habenden Rechte in das gerichtsamtliche Depositum abzultesen, mit dem Bes deuten, daß, im Fall sie dieser Auslage zuwider handeln sollren, angenommen werden wird, als sei die von ihnen geleisiete Zahlung oder Ausbändigung gar nicht geschehen, sie aber auch außerdem ihres an vielen Sachen ihnen zustehenden Unsterpfandes oder andern sonstigen Rechts für verlustig erklärt werden sollen.

Das Rammerherr v. Mutiusfde Gerichtsamt ber Freifeite Buchwalb.

Stuppe.

Angoigen.

2600. Breslau. Den am toten b. M. Rachmittag um 3 Uhr nach lans gen Leiden an ber Bruftwaffersucht erfolgten Cod unfers innig geliedten Gatten und Baters, des Roufmann Andreas Gottlieb Feift, zeigen mit gebeugten Herzen allen auswärtigen Freunden und Berwondten, mit der Bitte um fille Theilnahme erges benft an.

Die Wittme, Kinder, Schwieger: und Entelfinder bes Berflordenen.

2601. Breblau. Das halbe Loos Mro. 10043 lit. a. jur erften Rloffe Coffer Lotterie ift abhanden gekommen, und tann bober nur berjenige Spieler, deffen Rome in meinen Buchern eingetragen ift, auf bas quaft. Erneuerungs Loos Unfpruch machen.

2602. Breslau Durch Berfeben find jwey Biertel. Loofe No. 82333 c. d. ber zwepten Rlaffe 60fter Lotterie vergeben worden. Den dorauf möglichft fallens den Gewinn tonnen nur die Beffiger erfter Rloffe in Eupfong nehmen von Ariebrich Ludwig Zipffel.

2603. Brestan. Gin gewandter Comptoriff, Der jugleich ber polnifchen Eprache machtig ift, findet in einer bedeutenden Luch Fabrile im Ronigreich Doblen ein vortheilhaftes Engagement. Rabere Nachricht eatheilt herr Bortel im Bore fen. Bebande.

2604. Brestan ben 18. August 1829. Es wird ein Dann gefacht, der jur Ablofung eines wichtigen Geschäfts fich fart fühlt; derfelbe muß aber durchaus im Stande fenn, einige hundert Thaler Cour. baar erlegen ju tonnen. Die nabes ten Bestimmungen erfährt man, Beidenstraße No. 3. zwey Stlegen boch bep Mas dam Bilbrothen im Sofe von 9 bis 12 Uhr Bormittag.

2606.

a606. Breston. Ein junger Roch, unverheurathet; mit guten Zeuguiffen fucht ein Untertommen. Bu erfragen, Rupferfdmi beftr. Do. 44.

2607 Bredlan. Reilegefellschaft zu gemeinschaltlichen Roffen noch Rolln aber Frankfurt am M. wird gesucht. Das Rabere b p dem Sen. Gastwirth Rerger in bent rothen Saufe in ber Reuschenftraße.

2608. Brestan. Sonntag ben 23ften b. M. geht von fier eine Gelegene beit über Brag ober Dresben nach Carlebab, benm tohnlutf ber Schwarz, Rupferschmidtftrage Ro. 48.

2609. Bredian. Um 23fen b. D. gebt ein gededter bequemer Bagen bon bier nach Stettin. Bu biefer Reife wird ein Gesellichafter auf gemeinichaftliche Roffen gesucht. Das Rabere ift zu erfragen herrenftr. Ro 6, gwen Treppen boch.

2610. Breston. Ein gebildetes Mabch n fucht als Rammerjungter unter jufommen. Das Rabere eriabrt man auf der Arbufferfte. in No. 17. 5 p der Rem Remann.

2611. Leipzis. Mecht engl. Universal Glanz Bichse von G. Fleetwordt in London. Warnung: Um Verwechselungen gegen angebotene angeblich engl. Glanze wichsen, welche von scharfen, das Leber zerftörenden, Ingredienzen zusammen gessetzt find, worüber die Klagen selbst in öffentlichen Blättern, namentlich im Reichse Unzeiger immer häusiger ansgesprochen werden, wird ein geehrtes Publitum besonders darauf ausmertsim gemacht, daß die Büchsen der enzl. Glanzwichse von G. Fleetword in London wie disher mit blauen engl. Et quets und der Umschrift: Necht engl. Universit. Glanzwichse von G. Fleetwordt mit nebenschenden Siegel verseben find. Die Büchsen von Fleetwordt mit nebenschenden Siegel verseben find. Die Büchsen von Pho. 4 gr. und Pho. 2 sgr., welche verdunt das 12. seche Qu neum liefern, sind nebst Gebrauchzettel ben Hra. Friedrich Walter flets zu bekommen.

G. Kleetwordt in London.

Brestau. In Bezug auf boeftebenbe Ungeige empfehle ich bie acht engt.

Briedrich Balther, am Ringe Do. 40. im fcmargen Rreug.

2612. Fallenberg Dos vollommen gut eingerichtete Goffbaus, jum weißen Schwan biefelbft ift Familien Berbaltniffe megen unter billigen Jablungebes dingungen fogleich ju tanfen, ober ju pochten. Austwaft ertheilt E A. Reumann in Foltenberg.

Freitag ben 21. Auguft : 829

Breslauer Intelligenz , Blatt zu No. XXXIII.

Subhastations . Patente.

2621. Greiffen fietn ben 6. August 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamtes wird bierdurch befannt gemacht, bag auf Untrag ber Johanna Eleonora Baumertschen Erben Theilungshalber die Subhaffation ber jub Ro. 46. ju Danne belegenen, und in der ortsgerichtlichen Late vom 8. July c. auf 386 Rth. 24 fgr. 2 pf. Cour. gewurdigten Sausturftelle veridgt worden ift. Es werden daher befig - und jahlungsfahige Rauslustige blemit aufgefordert, in bem

auf den 31. Dciober c.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations, Termine Bormittags um gubr in der Gerichtsamts: Rauziep des unterzeichneten Gerichts entweder in Perfon, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatartus zu erschel nen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten die in Rede stehende Saudierstelle dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist: und Bestbiethenden adjudiert, und auf später als an dem besagten peremtorischen Termine eingehende Getote, wenn nicht besondere rechtliche Umpfande es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft Schaffgotichiches Gerichtsamt ber herrschaft Gr. iffenftein.
2617. Dermedorf unterm Rynast den 20. July 1829 Rachdem in dem inne offentlichen Berfaut bei dem Jonann Benjamin Rrebs zu hertendera feither zugehörig gewesenen, sub Mro. 36. alltort belegenen, und in der orisgerichtlichen Tare vom 16. October 1828 auf 258 Athlir. 10 fgr. Cour. gewürdigten Haufes, am 4. Man d. J. angestandenen Termine fein Käufer sich gemelvet hat, so ift ein

neuer Licitationstermin auf ben 18. Geptember b. 9.

angesetzt worden. Es werden daber besit und zahlungsfähige Rauflustige biermit aufgefordert, in diesem neuen peremtorischen Licitationstermine Bormittags um 10 Uhr in der Gerichts Ranglen albier entweder in Verson, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht verlebenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocolle zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Ertlärung der Interessenten das in Rede siehende Daus dem als zahlungsfähig sich ausweis senden Reist. und Bestbiethenden abjudicitt, und auf später als an dem bei

fagten litten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Ilms fidnde es nothwendig machen, feine Muchficht genommen werden wird.

Reichegraft Schaffgotfdifdes Freis Ctandibberel. Gericht.

2565. Franken fieln ben 24. Jely 1829. Nachdem von dem unterzeichnes ten Gericht auf den Antiag bes Auszügler Franz Nickel zu Rocksdort die nothwens disc Subhaftation des sub Rro. 161. bes Hypothetenduches von Olbersdorf belegenen, und auf 273 Athle. nach dem Nuhungeetrage abgeschähten Acker- und Weisenfiucks, und zwer im Wege der Execution zu verfügen befunden worden, so weiden hesse und zahlungstähige Rauflustige hierdurch vor und eingeladen, in dem dieferhalb auf

den 15 October c. Vormittage um 1 illhr in unferm Ametocale vor dem Rongl. Ober . Landesgerichte Alffesfor Berrn v. Gelboin anbiraumten Cermine in Person , oder darch gerichtlich beglaubigte Berreter zu erscheinen , sich von denen Kunfebedingungen zu informtren, ihre Gebote abzugeden und die Adjadication des Fundi zu gemartigen, im Fall nicht gesetzliche Auffände eine Aufnahme begründen.

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

2095. Breelau ben 3. Juli 1829. Auf ben Antrag bes Justigrathe Ottom foll das dem Fleischermftr. Durft geborige, und wie die an der Genchtsftelle auss hängende Tarausfertigung nachweiset, im Jahre 1829 nach dem Materialienwerthe auf 641 Rithlie. 27 jar., nach dem Rubungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 373 Rithlie. 10 fgr. abgeschäfte Haus Nivo. 243. des Ippothekenbuchs unter den alten Fleischänken belegen, im Wige der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besitz und Jahlungsfähige bierdurch aufgesordert und einzeladen, in dem hierzu angesetzen peremtonischen Termine,

vor dem heren Ober : Landesgerichts : Affestor v. Reibuit in unserm Parthelens zimmer Nro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Eubhastation das ihst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnacht, in sofirn kin stattbafter Wederspruch von den Intezvessenen erklatt wird, der Zuschlag an den Meist, und Veribiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Leschung der sammtlich eingetragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der leitteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bes darf, verfügt werden.

Das Königl. Stadigericht. p. Blankenfee.

311. Ortlit ben 31. Marg 1829. Bum offentlichen Verlaufe bes bem Jobann Friedrich Ren zu hennersdorf gehörigen, unter Mr. 53. bafelbit gelegenen, und auf 5302 Athlit. 23 fgr. 4 pf. in Prenß. Courant zu 5 pro Cent jahrlicher Rungung gerichtlich abgeschäften Bauerguths, im Wege der nothwendigen Substation find drei Biethungstermine, auf

Den 20. Juny 1829.,

— 20. August 1829, und

— 21. October 1829.,

von welchen der letzte peremtorisch ist, auf biesigem kandgericht vor dem Depustirten, Herrn Kantgerichterath Bonisch Wormittags um to Uhr angesetzt worden. Besitz und zahlungsfähigt Kauslustige werden zum Mitgeboth mit dem Bemerken bierdurch eingeladen, taß der Zuschlag an den Meist und Bestieichenden, ins sofern nicht geschliche Umstänte eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Ters mine erfolgen soll, und taß die Tare in der biesigen Registratur in den gewöhnzlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Rönigt. Prinß. Landgericht.

1901. Liebau den 26. May 1829. Auf den Lintrag des König'. Domais nenamts zu Gruffau foll die bem Gatner Panthaleon Krause zu Buchwald ges borige, und wie die an der Gerichtestelle ausbengende Taraussertigung nachweis set, auf 101 Mthl. 10 sgr. abgeschäßte, das ihn Ro. 10. gelegene Rleingarte nerfielle, im Wege ter nothwentigen Subhasiation verkauft werben. Dennach werden alle Besitz und Zablungssähige durch gegenwartige Bekanntmachung aufs

gefordert, in dem hierzu auf ben 12. Ceptember c. a.

Wormittags um 10 Uhr vor dem ungerzeichneten Konigl. Land und Stadtrichter angesetzten peremtorischen Termine an unserer gewöhntichen Gerichteftelle zu ersichten, die Bedingungen der Subbasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewartigen, das benmachst, sofern nicht gesehliche Umstande eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag an den Meiste und Beste bietbenden erfolgen werbe.

Ronigl, gand = und Stadtgericht.

Glogau den 2. December 1828. Bon dem unterzeichneten Rönigl. Ober-Landesgericht wird bierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß auf den Anstrag des Euratoris der Amisrath Lucasichen Concursmaffe das zu derselben ges berige Rrugverlagsrecht, dessen Taxwerth nach der Arets, Justiznäthlichen Laxe 6437 Athl. beträgt, im Wege der nortwendigen Subhasiation verfaust werden soll. Es werden daber olle diezenigen, welche diese Krugverlagsrecht zu erswerben gesonnen, zu besiehen fähig und zu bezahlen vermögend sind, bieidund aufgefordert, sich in den vor dem ernannten Deputitten, Herin Over-Lundeszerichtstath Mitulowski auf

ben 10. April 1829., ben 21. Juli f., und ben 21. October f.

angesetten Biethungeterminen, von denen der britte und letzte peremtorisch if, Bormittags um zu Uhr auf dem Schlost hieselbst entweder in Berson, oder durch einen gehörig informirten und geschlich bevollmächtigten hiesigen Justiz- Commissarius einzusinden, ihre Gebote atzugeben, und dennächt bee Abfudication an den Meist, und Bestbiethenden zu gewärtigen. Die Tore so wie das Erwerb- Instrument konnen während der gewöhnlichen Amtsstunden in der biefigen Proces Registratur naber im Original eingesehen werden. Uedrigens wird noch bemerkt, daß der verstorbene Gemeinschuldner diese Berechtsung,

weiche noch nicht bei ben Lucokichen Borwerken Priedemost und Wilhelmean eingetragen ist, durch einen Bertrag vom 4. Marz 1817. vom Rouigl. Fieco erworben bat. Das Raufgeld muß in dem zur Publication des Adjudicationes Bescheides anzusesenden Termine baar bezahlt werden.

Rouigl. Dber: gandesgericht von Miederschlefien und ber Laufig.

Slogau d'n 2. December 1828. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober-Kandesgericht wird hierenrch öffentlich bekannt gemacht, daß die zur Consersmasse des versierb. Amitsrath Lucas gedörigen Borwerke Priedemost und Milbelmsau Glogauer Kreises, von der en nach der Kreis Justigräthlichen Tape ersteres auf 56,232 Ribl. It sar. 7 pf., und letzteres auf 16,885 Rib. 10 fgr. 3 pf. gewürcigt worden ist, öfficitich verlauft werden sollen. Alle diejenigen, welche diese Füther zu kausen gesennen, zu bestien fabig und zu bezahlen vers mögend sind, werden daher bierdurch vorgesaben. Ich in denen auf

den 10, April 1829., und den 21, October 1829.

Sigefesten Biethungeterminen, bon benen ber britte und lette peremterifch iff. Bormittage um it Ubr bor bem ernannten Deputato, herrn Ober : gandesges vichterath Mitdulowoty auf dem biefigen Ed loffe perfonlich, oder durch binrete welle informirte und gef bitch legitimitte hiefige Jufitg . Commiffarien einzuffins ben , ihre Getothe abungeten, und bemnachtt Die Adjudication an den Dieifts und Beftbietenden gu gemarticen. Uebrigens fann in hienaer Regiffratur mabs rend der gewoonlichen Umteffunden die Juftigrathliche Care, bet melder land. Schaftliche Gubhanations : und Zar Principia beruchichtigt morden find, mit den Raufbedingungen eingefeben merben. Sinfichts Der Liptern mird jugleich bemerft, daß das Rrugverlagerecht, welches ber verflerbene Gemeinschuloner (in ben Dorfern Priedemoft, Ropeme ifchel und Efcopis), fpater als die Bors merke Priedemojt und 2Bibelindau felbft vom Fisco orgairirte, zwar befonders fubbahirt werden foll, jedoch bergiftalt, daß der pire... fortide Biethungstermin auf denfelben Lag anternumt wird, an welchem die Gubbantation der gedachs ten beiden Vorwerte erfolgt. Auch foll in bem peremtorifchen Bictungetermine den Eleitanten eine Deffanation der auf die mehr ermahnten Borwerte repars tirten und mit zu verfaufenden Schaafe ac. vorgelegt werden. Der unabbangig von dem Raufgelde ju entrichtenbe jabrliche Canon per 1,280 Rthl. tann, wie Ach im Dypothefenbuche vermerft befindet, nach den Bestimmungen bes Ebicte vom 16 Dary 1811, abgeloße merben.

Ronigt. Dber . Landesgericht von Miederichleften und ter Laufis.

Glogau den 2. December 1828. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober Landesgericht wird hierturch öffentlich befannt gemacht, das die zur Consuremaffe des verstorb. Amtsrath Lucas gehörigen Gitber Bercfau und Saasbor Gogauschen Kreifes, w.iche nach der Areis Justigrathlichen Tape auf 49,381 Ktelr. 16 fgr. 8 pf. gewürdigt worden sind, öffentlich verkauft werden sollen

follen. Alle biejenigen, welche biefe Garer ju taufen gefonnen, zu befigen fabig und zu bezahlen vermögend find, werden daber hierdurch vergeladen, fich in benen anf

den 10. April 1829., den 21. Juli 1829., und den 22. October 1829.

Bormittag ir Ubr angetesten Bietbungsterminen, von denen der britre und lette peremtorisch ift, Vormttags um ir Ubr vor dem ernannten Deputato, Derrn Ober-Landesgerichtsrath Mitulowsti auf dem hiesigen Schlosse entweder verfonlich, oder durch hinreichend informirte und gesehlich legitimirte biesige Tusig. Commissarien einzusinden, ibre Gebote abzugeben und demnächst die Udszudieren an den Meiste und Besiblethenden zu gewärtigen. Uebrigens kann die Justigräthliche Tope, bei welcher die landschaftlichen Subhastations und Ear-Principia berücksichtigt worden sind, so wie die Kausbedingungen mabrend der Umtestunden in hiesiger Registratur eingesehen werden. Auch wird noch ber merkt, daß das zur Amiterath Lucakschen Concursmosse ebenfalls geldrige, in Vorckan sub Nro. 2. belegene Bauergut, dessen Hest dem Käuser der Hauptsgüter Borckau und Saabor wänschenewerth sein muß, an einem und denistle ben Tage subhastirt, und daß in dem peremtonischen Bietdungstermine dem Liettanten eine Disgnation der auf diese Güther reparturen und mit zu verksussenden Schaase zu vergelegt werden soll.

Ronigl. Ober , Landesgericht von Riederschlefien und ber Laufit.

2064. Dels den 5. Juny 1829. Erbitbetlungsbalber sollen nachsteh net zur Berlassenschaft der Windmüller Einst Friedrich Kilmichen Chekente von Kraschen gehörige Grundsüde zu Medzibor: 1) das städtliche Ald r = und Wiesenstüde Mro. 34., magistratualisch auf 490 Rithlr. taxirt; 2) das städtliche Aldersüde Mro. 5., magistratualisch auf 220 Rithlr. abgeschäßt; und ?) die in eins vers bindenen beiden Ackersüde No. 10. und 12., unt r Amts Jusisdiction daselbst, dorfgerichtlich auf 251 Rithlr. 10 sgr. taxirt, meistbietend off utlich verkauft wers den, und es werden zahlungsschässe Kauslussige zur Abgabe ihrer Gebote auf alle 3 Grundsüde zusammen, oder sedes einzeln, zu dem einzigen auf den 5. Octos der a. 6. Bermittags um 10 llbr ver dem Commissarv, Herrn Kammerrath Thals heim im Herzogl. Amtshause zu Medzibor anstehenden Lietationstermine mit dem Bomerfen eingeladen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestitethenden mit Einweilligung der Erben erfolgen wird, und daß die Taxe gedachter Grundstüde täglich in unserer Regisstatur eingesehen werden kann.

Hriggl. Braunsweig: Delssiches Fürstenthumsgericht.
1661. Erebnis den 28. Map 1829. Der Kretscham Rr. 14 zu Michelwis foll auf Andringen ber Realziaubiger öffentlich verkauft werden. Derselbe ist 1034 Athle. 5 iar. geschäft. Berbungstermine stehen den 14. July, 7. August und peremtoritet ben 4. September Bornuttags um 10 Uhr an. Kauslustige wers den hierdurch vorgeladen, in temselben ihr Geboth auf dem h reschaft. Schloste in Michelwis zum Protocoll zu geben und den Zuschlag nach Einwilligung der Insteres.

tereffenten gegen baare Zahlung des Raufgelbet ju gewärtigen, wenn nicht gefeholiche Umffande eine Ausnahme machen. Zugleich werden alle unbefanute Reale pratendenten sub poena pracelusi vorgelaten.

Das v. Lubbere Michelmiger Juftigamt.

2239. Schmiedeberg am 22. Juin 1829. Das ju Dber Schmiedeberg fub Ro. 95. belegene, gerichtlich auf 119 Rehl. abgeschätte Wohnhaus nebft Gareten bes Tagearbeiters Ernft Brauer, foll Schuldenhalber in Ternito

den 8. October a. c. Vormittags 10 Ubr

an der hiefigen Gerichtofielle an den Meift. und B fibietenden verfleigert werben.

Ronigl. Preug. Band = und Stadtgericht.

2264. Grunderg den 4. July 1829. Die jum Friedrich Bilhelm Lentloffe fchen Nachlaß geborigen Grundflucte: 1) das Wohnbaus No. 28. im gten Biere tel, tarirt 942 Mth. 17 fgr.; 2) die Graferei No. 162., tarirt 58 Rth. 10 fgr.; sollen Theilungehalber in Termino den 3. Detober c., welcher peremtorisch ift, Boromittags um 11 Uhr auf dem Land und Stadtgericht an den Meifdotenden verstauft werden, wozu fich Kaufer einzufinden und den Justig zu erwarten haben.

Ronigl. Preug. gand : und Ctadigericht.

1903. Leobicous den 20. Junn 1829. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß bas jum Schneiter Clara Saafeichen Nachlaß gehörige, in der hiefigen Ries dervorstadt fub Ro. 66. belegene, und auf 218 Ribir. tarite Saus nebst Gartel, em Termin auf den 12. Sepibr. c. Nachmittage um 3 lbr vor dem Commissario, Berrn Alfessor Rocker auf bem biefigen Rathhause öffentiich verkauft werden wird.

Burft Lichtenfteinfches Stadtgericht.

Ezarnowanz bei Oppeln den 30. May 1829. Zu dem anderweit off fentlich meistbiethenden Berkauf des sub Rro. 29. bierzelbst gelegenen, in zwis Bebauden, einem Garten und in einem Acter und Wiesenlande von 58% Preuß. Morgen bestehenden Bauerguthes, welches auf 260% Rihl. abgeschätzt worden ist, haben wir im Wege der nordwendigen Rejubhasiation einen peremtorischen Diestbungstermin auf den 12. September 1829, früh um 9 Uhr hieselbst auberaumt, wozu wir besitz und zahlungsfähige Rauflussige mit dem Bessügen einladen, daß auch Gebothe auf einzelne Acters und Wiesenparzellen, so wie auch aus tie Gesbaude in dem Falle werden augenommen werden, in sosen durch eine dergleichen Zersückelung diese Besitzung ganz und gar verkauft werden kann, so wie auch daß an den Meistbiethenden mit Vorbehalt gesetzlicher Ausnahme der Zuschlag sos sort erfolgen soll.

Königl, Preuß. Juffigamt. Gingel.
1935. Liebenthal ben 23. Juny 1829. Das Rönigl. Lant sund Stabts gericht fubbafter bie zu Schmottseiffen sub Rro. 291 belegene, auf 144 Rtble. 6 fgr. 8 pf. ortsgerichtlich gewärdigte Bauslerstelle bes Bernbard'hubrich, ad instantiam eines Personalglaubigers und forbert Dietungsluftige auf, in Termino

in hiefiger Gerichtsflatte ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Interessen ben Buschlag an ben Meufbietbenden ju gewärtigen. Bus gleich werden biejenigen, beren Realanspruche an das ju verfaufende Grundfluck

aus bem Sppothefenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, folche fpateftens in bem obgeduchten Termine anzumelden und zu befcheinigen, widrigenfalls fie damit ges gen den funftigen Befiger nicht weiter werden geholt werden.

Ronigl. Band, und Ctabigericht.

2091. Liebau ben 3. July 1829. Im Wege des über den Gartner Anton Bobliarthichen Rachleft eingeleiteten Ereditversahrens soll das dazu gehörige, und wie die an der Gerichtsfielle auchängende Tarausferzigung nachweiset, auf 43 Rth. 24 far. 7 pf. abgeschäfte, sub Ro. 13. zu Ditersbach gelegene haus und Auensgärtel durch nothwendige Subhastation verfanft werden. Demnach werden alle Beste und Zahlungsfählze durch gegenwärtige Bekanntmachung aufgefordert, in dem hierzu auf

ben 3. October b. 3.

Bormittage um to Uhr vor dem unterzeichneten Königl. Land und Stadtrichter angesetzen peremtorischen Termine an unferer gewöhnlichen Gerichtsstelle zu ersichteinen, die Bedingungen der Subhastation darelbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Pretofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnacht, sofern nicht gesehliche Umffände eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag an den Meift und Bestenden erfolgen werde.

Ronigl. Preug. Band. und Stadtgericht.

Rube.

auction.

2462. Breblau ben 7ten August 1829. Es fellen am 24sten August committage von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Sagen im Auctionegelasse des Rönigl. Stadtgerichts in dem Saufe No. 19. auf der Junternftr. verschiedene Effecten, bestebend in Betten, Leinen, Mobeln, Rleidungstücken und Sausgerath, so wie eine kleine Electristemaschine und verschiedne dorungische Instrumente, als Geburtes ingen, beaforatorium, Sacken, und 2 Wassersprenger, welche Gegenstände am 24st n d. M. Nachmittage it ubr vortommen, an den Meistbietheaden gegen baare Zahlung in Courant verleigert wirden.

Ronigl. Stadtgerichte . Executions . Inspection.

Edictal . Citationen.

Piegnle den 30. Juli 1829. Der Gebülfe des Pachtbrauer Schilles m Mittel: Lobendan bep Dopnan, Namens Kreefchmer, ift angellagt, daß er am 15. Rovember 1827. Die richtige Zeie zur Einmalschung nicht inne gehalten, auch an gedachtem Tage eires 40 Quart Matiche ans dem Hottig No. 1. überschöpft hat. Da nun der Stretschmer sich beimtich entseent bat, und sein Aufenthalt und bekannt ift, so wird der selbe hierdurch öffentlich zur Angabe seiner etwanigen Beischligungsgrunde ad terminum

ben 27. Dovembet a. c. Bormittage um It ubr

vor tem Unterzeichneten im hiefigen Dauptsteuer. Einte fecale unter der Warnung porgetaden, doß im Ausbieldungsfalle die ihm angeschutzigten Bergeben in contumaciam als jugestanden erachtet, und gegen ihn nach § 78. der Steuer: Ordenung vom Seen Februar 1819. und dem Regulutiv vom 1. Dredt. 1820., wie der Cadinets: Ordere vom 10. Januar 1824. erfannt werden wird. g.)

Der Ronigl. Douptfleuer: Umts Jufittatius

*) Liegnis ten 30. Juli 1829 Der Brauer. Sthulfe Braunto ift mes gen Miberfestichteit gezen den Ober Inspector Den. Golg und wegen beclarationswidriger Einmalichung vom oten Februar 1828. Ub nde 5 Uhr, ale er bep bem Teauer Gotifteld Pobl in Reuforge, Hapnauschen Creifes Gebuite war, angellagt, und ba er fich beimlich entfernt bat, und fein Autenthalt unbefannt ift, lade ich benfelben hierdurch jur Abgabe seiner etwangen Berthelbigungegrunde ad terminum

ben 27. Rovember c. Bormittags um 10 Ube

por Unterzeichnetem im hieft en hauptst uer: Amts focole unter ber Wernung bor, d fim Ausbleibungefelle bas ibm angeschuldigte Bergeben in contumaciani als jegestanden erachtet und noch der Steuer: Ordnung bom & Februar 1819. dem Molfchsteuer Regulativ bom 1. Decbr. 1820. und § 166. Ett. 20. Ch. II. Aug. Landreches die Strofe gegen ihn erkannt werden wird. g.)

Der Ronigl Sauptfleuer : Umte . Juftitiacius

Rugler.

2175. Blogan ben 15. July 1829. Rachdem Schuldenbalber die Kutsch, nernahrung bes Johann Friedrich Knobel zu Klautsch auf gesehliche Weise um 247 Riblir, verkauft worden, und die Hypothekengläubiger mit dem Dominio, welche wegen Unzulänglichkeit der Masse nicht alle ihre Bestredigung ert. ein, sich wegen Bertheilung der Kausgeldermasse bereits vor Gericht gutlich geeinigt haben, so wird dies hierdurch den etwa noch undefannten Creditoren, welche mit den Ipppothekengläubigern ein gleiches oder noch naberes Nicht zu naben vermeinen ichten, mit der Aussorderung defannt gemacht, sich binnen 6 Wechen und soll siens im Termine ten 30. Septhe. a.c. um 11 Uhr Bormittags hieselbst an der Gerichtstelle zu melden, um diese ihre Ansprüche mit Beweismitteln unternüßt geltend zu machen, umter der Verwarnigung, daß sie dei ihrem Aussenbleiben mit allen ihren Aussprüchen sowohl an gedachtes Kausgeid, als an den neuen Besiger des Grundstücks zu präcludiren und ihnen ein ewiges Stillschweigen auszuiegen. Dierz hie ausdrücklich bemerkt wird, das aus Forderungen, die älter als 2 Juhr her sind, wegen Iniussielen, der Masse nicht zu restectiren.

Ronigl. Jufilgamt des biefigen pormaligen Dobin : Capitule.

Mitichte.

Beplage

Benlage

311 Nro. XXXIII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

vom gr. August 1829.

Aufgebotene Deposital . Massen.

2410. Breslau den 24sten Juli 1829. Bon tem unterzeichneten Königl. Ober landesgericht werden alle Diezenigen unbefannten Deposital, Interifienten, welche etwa auf diejenigen Activa per 140 Rthl., 100 Rthl. und 500 Rtb., welche für bas General. Depositorium des chemeligen Bincenz. Gerichtsamtes bieselbst auf dem Commissionsrath Fischbachschen Grundstud No. 38., Lincenz. Elbing, ges haftet haben, spiell angewiesen sein sollten, und welche ben der im Jahr 1812. erfolgten Subhasiation dieses Grundstuds ausgefallen find, hierdurch vorgeladen, in dem anberaumten Termine

ben 5. December c. Bormittags um it libr vor bem frn. Ober gandesgerichte Alffeffor Schus im Parthetenzimmer bes hieffs gen Ober gandesgerichte entweber perfonlich ober burch einen gejehlichen Bevolls

machtigten, woju im Fall ber Unbefanntichaft

der Juftizcommiffarins Dietric

in Borfchlag gebracht wird, ju ericheinen, ben Ausfall ju liquidiren und ju verificiren, damit biefelben aus den für die ausgefallenen Realolautiger referonten und nummehr gezahlten Brandentickadigungs : Gelbern befriedigt werben tonnen. Ramentlich aber wird Die Ludwigsche Bermundschaft, Deren Autenthalt gleichfalls unbefannt ift, und welcher bas auf brefem gundo primo loco baftende Depofitale Copital per 260 Mibl namentlich angewiefen gewesen ift, ausbrudlich vorgelaben, thren etwa theilweife erfolgten Ausfall nachjumeifen. Collte in bem andereumten Termine Diemand ericbeinen, fo mird angenommen merden, ale feien jene Generale Deposital: Capitalien f iner fpeciellen Daffe angewiesen gewefen, und als fen tie Ludwigfche Bormunbichaft anderweit megen ihrer Unforderungen von dem Gene. ral : Derofteum tee Binceng : Berichts befriedigt worden, mo fodann ber Betrag obiger ausgefallenen Derofital: Capitalien ber durch die Brand Entfchatigunas. gelber gebecht wird, ber Bincing : Gerichie Commun : Daffe jugefprochen werden Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Ed,leffen. wirb. Mabler.

2470. Brileg ben 27. Jusp 1829. In dem Judicial Deposito bes unterzeichneten Rongl. Land. und Stadtgerichts besinden sich nachstebende Massen:
1) die Brand. Bonisicationsmasse von dem Joure sub Mro. 73. der Ctalt, dermalen in 6 Ribir. 19 fgr. bestehend, und im Jusic is 27 entstanden, den Peter Lecksichen Erben geborig, die zeither nicht zu ermitteln geweten sind; 2) die ter Röchlin Elisabeth Kramer, welche sich am 23. August 1820 von hier aus dem Dienstente

entfernt, und teren Rorper eodem dato am Oderftrom ausgefrult, porgefunden worden, im Betrage von 4 R bir 25 far 8 pf., beren Erren nicht gu ermitteln gewesen find; 3 ber bier am 18. Map 1822 berftortenen verm. Unna Roffing Geidel geb. Rraufe per 14 Rtbir. 10 fgr. 5 pt., Deren Erben eben fo wenig gu er. foricen gemofen find; 4) Des gewesenen Biftator Matoras Braner, am 29. Bult 1826 bierfelbit mit Tote abgegangen, im Betrage pon 50 Ribir. 22 igr. 6 pf., boffen Eiben nicht ju ermitteln geweien find; 5) des Coldat Mengetaner, im Tabr 18.0 burch den Berfauf der Effecten gur Dedung ber Inquitioneloffen entitanden, im Betrage von 25 Rithtr. 26 fgr. 9 pf.; 6, Dis G. fo.non Bar, que bem Jahr 18 1 per 4 Rthir. 26 fgr., über beren Uriprung feine Dotigen porhangen find : 7) Die Maffe ber verm. Dberames : Regierungstopif Gimon, aus bem Sabr 18 5 per 69 Millr. 6 fgr., uber beren Uriprung eben fo menig ermas naberes confire: 8) Die Gebinder Comargeriche aus dem Japre 1812 per a Rible. 12 far, . über beren Urfprung ebenfalls feine nabere Rachrichten vorbanden find : o) Die Rerniche, im Jahre 1868 burch Gingablung von Auertonagel ern entflanden. per 69 Attbir. 6 far.; in Rachiche beren alle Diejenigen, welche Unipilide an Diefe Daffen unchen ju fonnen vermeinen follten, ou'gefordert werten, fich binnen neun Monaten, fparenens aber in bem auf ben 20. Dan 1830 Bormies taas to Uhr in dem Gefchaft gimmer bes biefigen Ronigl gand und Ctartaes richts por tem Commiffario, Deren Jufitg. Aff. for Duller gu melben und refp. ibre legitimation over Forderungen gu beideinigen, midrigenfalle bie Ausbleibenben mie ihren Unfpruchen an die vorgenannten Maffen ausgeschloffe i, und Diefe entweder ben fich bis babin meldenben Erben nach vorgangiger leatmutton ale berrentofes But d'r biefigen Ctad commune merden jugefprochen merben, bemnachif aber Die fich fpaier Meldenden fich alle bis babin ge roffenen Diepofitionen gefallen laffen und fic mit dem begnucen muffen, mas bei iprer verma'eten Deld ing alse bann noch davon vorbanten fein turfte. Diej nigen Intereffenten, melde blefer Muflage nicht perfoulich nattommen tonnen, wird ber bi fige Jufig: Commiffarine herr herrmann ale C dwalter in Borfellag gebracht, ber von ihnen eventualiter mit Bobmade und Jaformatien ju ten erforderlichen Antragen gu verfeben fem Rongt. Dieuf. Land- und Grabigericht. mirb

Edictal = Citationen.

389. Sabelichwertt ten 20. Mar; 1829. Uber den Nachlaß bes bahier verfloib. Senators und Romigl Poliwaiters Cail Mithelm Rubin und beffen Ches gattin Smanne Cleonore geb. Mung ift auf ten Antrag der Erbinteressenten ber erbichaftliche Liquidationsproces eröffnet worden. Es werden babet fammitiche Glaubiger vorgetaden, sich in dem Liquidationstermine, welcher auf dem hiefigen Rathbause auf

ben 9. September e. Bormittags 10 Ubr a beraumt ift, zu fiellen, den Betrag und die Art ihner Fordeungen anzugeben, die vorhandenen Dommente in der Urichrift vorzulegen und die wentere rechtliche Berhandlung zu erwarten. Demjenigen, wolcher verbindert fein sollte personlich zu erscheinen, werden beim Mangel einemiger Befanntschaft die herrn Actuarien Mogde und Pohl vorgeschlagen. Wer einen solchen Anmalt niche stelle, auch niche

felbst erscheint, bat zu gewartigen, baß er aller seiner Borrechte für verlustig erstlatt, und mit seinen Ferderungen nur an dasjentge wird verwiesen werden, was nach der Befriedigung der sied meldenden Giaubiger etwa übitg bieiben möchte. Jugleich wird bie. b. zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die oben erwähnte verebel. Ruhm, welche nach dem zu unsern Acten gefommenen Tottenscheme in Brieg geboren, und die Tochter des dasigen Raths Advocaten Ebristian Martin Musig gewes n, abintestatoversiorben ist, und daß keine erhfabigen Pluteverwands ten babier befaunt sind Es werden deshalb ihre etwanigen Berwanderen vorges laden, in dem oben gedachten Termine ebenfalls zu erscheinen und sich gehörig zu legitimiren, um entgegen geseisten Falle aber zu gewartigen, daß der Nachlaß berr zelben, der zedoch noch gar nicht zu ermitteln gewesen, den Erben ihres nach ihr verstorb, oben gedachten Ehemanns ausgesolgt werden wird.

Ronigl. Stadtgericht. Schneiber.

2041. Striegan den 20. Junt 1829. Auf der sub No. 53. in Grabel beles genen Waffrmühle fieben: 1) 200 Ribit. den 16. Januar 1792 von Unverriche auf Eisewif eiborat; 2) 550 Ribit, für die Maria Mofina Schröder gen. Tige; in Dovo befendache einaetragen, obne daß es mit Gewißgeit conflitt, ob darfieer Infirumente ausgefritigt worden find. Da nun die Erben der ursprünglichen Insbaber jener Vollen über die Zurüdzahlung guttert baben, so weiden nunmehr alle unbefannten Interchenten ausgesordert, ihre etwantgen Untprüche an diese Capis talten innerhalb dreier Monate, lingstens aber in dem auf

ben 15. October 1829 Bormttrags 10 Uhr

bier in Striegan angeletten Termine anzumelden, widrigenfalls fie mit ihren Ins fpruden ant die eingetragenen Forderungen practudiet, und nad ergangenem Practupons. Erfenninge die Lofchung im Spoothefenduche bewielt werden wird.

Das Gerichtsamt von Grabel.

1809. Janer ben 10. Juni 1829. Es merden alle biejenigen, melde an ben Rachiaf des am 15 Rovember 1827 ju Stohl verfiord. Schmiedemeisters und Freihellbesigers Eirt Sadermann Anfpruche ju baben vermeinen, hiermit vorgelaten, fich jur Unmelbung und Defceinigung biefer Anipruche im Termine

ten 12. Gipibr. 1829 Bormittage um 9 Uhr

in ber Kanglen des unterzeichneten Justitiarit biefelbft (Dio. i. ber Stadt) einen fi ben, widrigentalls fie bei ihrem Ausbleiben aller ibrer Borrechte verluftig ers flatt, und mit ihren Anio berungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch ubig bleiben nichte, verwiesen

mitben follen. Das Gerichtsomt bon Cfob!.

Raribor ben 12ten Juny 18:9. Ben dem unterzeichneten Ober land besgericht werden auf Antrag des Königl. Fiscus die Gebrüder Martin und Thomas Stuchlitt aus Dwichus Raitborer Rreifes, welche ihren Aufenthaltsore in Ronigl. Landen verlaffen haben, bierdurch ausgeserdert, fich in dem auf den 3. October c. Bornittags 10 Ubr vor dem Derrn Ober, Landeszerichts, Auseulia vor Beiter angesegten Lermine allbler zu gestellen, über ihre gesestorige Entosenung fich zu verantworten und ibre Zurücktunst glaubhaft nachzweisen, wierle zenfalls zie nach Borichist der Gesetz ihres sammunchen Bermogens, so wie der

ihnen in Zukunft etwa gufallenden Erbichaften verluftig erklart, und foldes affes ber Regterungs . Sauptkaffe gugefprochen werden wird. g.; Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Oberfchleffen.

Rubn.

Gerichtliche Anzeige

Brestau ben 2. July 1829. Lon dem Königl Stadt. Matfenamte bies siger Residen; wird in Bem Iheis des S. 137. sq. Lit. 17 Thi. I des allgem. Lands rechts den noch erwa inbekannten Gläubigern des am 14. August 18 6 verstorb. Zimmermste. August Milbelm Ratber die bevorsiebende Ebeilung seines Machianes unter dessen Wittem und Sobn hiermit öffentlich befanntgemacht, um ihre etwaige Forderungen an diesen Machias binnen langsens 3 Monaten bei gedachtem Waissenamte anzweigen und geitent zu machen, widtigeit folls voch Molauf dieser Frist die mit der Anmildung ansgebliebenen Erbschaftegläubiger nich an jeden Erben nur nach Berhättnip seines Erbtheus haten konnen. g.)

Dis Romal. Stadt Baifenamt.

Angeigen.

2630. Bredlau. Retour : Reisegelegenheit noch Pofen, Bromberg, Dangig und Konigeberg ift zu erfragen auf ber Reuscheftrefe im toiten Soufe in Der Gafiftabe.

2631. Brestau. Auf ber hummeren Do. 5. ift ber ehemalige große Dein-

2632. Breslan. Mitterploß Do. 7. ift im erften Stock eine Wohnung von 3 Stuben, fo wie Stallung und Wagenremife ju vermiethen und Mid aeli ju beziehen.

2633. Bredlau. Bum vermiethen zwey ausmeublitte Gruben, im erfien Stock, auf bem Reumartt Do. 1.

2634. Breelau. Ein junger Monn, welcher die Handlung zu erlernen wunscht, febr gute Schulkenntniffe und Zeugniffe feines besonderen Wotlverhaltens aufzuweisen bat, findet unter febr annehmbaren Bedingungen baid ein Unterlommen. Das Rahere im gaben, Ring No. 43. im golonen Pelitan.

2635. Dreslou. (Billard: Berlauf.) Dren gut gearbeitete Billards, movon das eine bier verfertigt ist, und sehr wenig gebraucht, sind Betänderungshalber
febr billig zu verlaufen; da ich mich ganzuch darauf eingerichtet habe, alle schadhaste und febleihafte Villard, besonders wo die Balle sehr leicht beraus springen
und burch meine Fereigkeit, sehr gut und billig zu machen, verspreche, so zeige ich
es allen hiesigen und auswärtigen Billardhabenden an.

Gabibuich, Sifchlerme fier, wohnhaft auf bem Reumartt Ro. 2.

2636. Breslau. Billig zu kaufen werden gefacht, gebrauchte Stubentbutren, Feuffetrabmen, Sandffeine. Das Rabere im Berkaufs, Commissions. Eistean, Junternftraße im goldnen Lowen.

Sonnabend ben 22. Auguft 1829

Breslauer Intelligens : Blatt zu No. XXXIII.

Subhastations : Patente.

2643. Reichenbach ben 10. July 1829. Auf den Antrag eines Realglaus Bigers wird die dem Fleischer Franz Schubert zu Ober Beitau Reichenbach den Rritfes gehörige, sub Ro. 13. det dasigen Spotikienbuchs eingetragene, aus haus Dot und Witthschaftsgebäuden, Aecker und Wiesen bestebende, und ihrem Russunassettrage nach auf 951 Athl. 19 sqr. 8 bf, und dem Materialwerthe nach auf 489 Athlit. 25 sgr. gerichtlich abgeschätzte Säuslerstelle, welche ohnweit Gnadenstrep an der Stroße nach Rimptich delegen ist, im Wege der nothwei digen Subhastation zum offenetichen Berkauf gestellt, und hierzu ein peremterischer Lieb bationstermin auf den

auf dem Schoffe zu Ober Peilau anberaumt. Alle befit = und jahlungsichige Raufdiuflige werden daher hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meilesehrt erfolgen solle, in jo fern nicht gesesziede Umftande eine Ausnahme zulassen.

Das Graff, Reuß Dber Beilauer Gerichtsamt.

Wichura.

2503. Sohrau den 6. August 1829. Theilungshalber follen die bieiclbst belegenen Andreas Anoppelichen Grundstücke, als: 1) das Haus No. 123., auf 394 Ribir.; 2) das Ackerstück sub No. 59., auf 136 Ribir. abgeschäpe, in bem veremtorischen Bietungstermine

biefelbft Bormittage um 9 Uhr in unferm Gerichtelocale fubhaffirt werben, wevon

wir Das Publifum biedurch in Rennenig fegen.

Stonigl. Preug. Ctaltnericht.

2616. Sagan den 4. August 1829. Die zu Nieder Buchmald Saganschen Mreises sub Rro. 13. des Hypothefenbuches belegene, und zum Nachlasse des versstotenen Earl Franz Sichner gehörige Freihausternahrung, welche dorfgerichtlich auf 135 Miblr. 22 sgr. 6 pf gewürdigt worden, soll auf den Antrag der Benefis eialerben und Vormundschaft im Wege freiwilliger Subhastation bestehtlich verkauft Werden, und ist bierzu ein peremtorischer Bierungssermin auf den 10. October c. Bormittag vollbr

bier in Cagan in der Aconung Des unterjetchneten Jufittiarit Do, 297. anberaumit.

TOOK!

worden, ju welchem beste, und zahlungsfähige Rauflustige zur Abgabe ber Ber bote mit dem Bemerken vorgeiaden werden, daß die Tope zu zeder ichtellichen Zeit bet uns eingeschen werten kann, breielbe auch im Gerichistretscham zu Rieder, Buchwald affigirt ift, die Kausbedingungen in dem Liettationstermine bekannt gemacht, und ber Zuschlag der Nahrung an den Nielubietdenden nach vorheriger Genehmigung der Eichnerschen Erden und Bormundschaft erfolgen toll.

Das v. Gannemig Beieder . Buchwald und Barger Gerlchtbamt.

Colog Ratibor ben 5. Mary 1829. Auf den Untrag Gines Soche 16blichen Ronigt Gradegerichts Der Reficent Brestau follen Die jur Galomen Barn Dicen Concurs : Daffe geborigen Seeinguts : Fabrifen : Realitaten fub Do. 6. und 7. ju Bofat bet Ratibor, deren Werth nach tem Rugungsertrage a 6 pro Cent auf 26,226 Ripir. 27 fgr., nach bem Materialienweribe aber auf 5,982 Ribir. 4 igr. 4 pt. gerichtlich ermittelt worden im Wene ber nothwenotgen Subbaftation vertauft merben. Demnach werden alle benis und gablungefabige Raufluftige hierdurch autgefordert und eingetacen, in ben biers angefesten Bietungeterminen, namlich: den 20 Junt und den 2!. Geptember, befonveis aber in dem testen und peremtorifchen Germine ben 21. December D. J. Bo mittage um 10 Uhr in ber hiefigen Gerichteamts Rangley eneweder in Berfon , oder burch geborig legitimirte Bevollnichtigte ju erfcbeinen, Die bes fondirn Bidingungen und Modaftigten ber Gubhanation dafilbft ju pernehe. men, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß Demnachit, wenn die Genebintqung ber Intereffenten bingutritt, urd wenn nicht gefestiche Umftande eine Auenahme juiaffen - der Bufdlag an den Deift. und Beitdies thenden erfolgen merte. Uebrigens foll nach gerichtlicher Eiligung bes Ranfe · foillinge , Die goldung ber fammelichen eingetragenen, auch ber teer ausgebenden Forderungen, und zwar ber litteten, obne bag es je biefem 3mede Der Production der Juftrumente bedarf, verfügt werden. Die Care biefer Deas litaten fann in der biefigen Registratur in ben Umtoftunden jederzeit eingefes ben merben." ..

Berjogl. Gerichtsamt ber herrichaft Ratibor.

2100. Zobten ben 8. July 1829. Das zu Seiferdau im Schweitoniser Rreise sub Ro. 3. gelegenen, dem Gutobesiper Rudiger zu Schnelzdorf civiliter und dem Carl Steatsmund v. Docke zu Greß: Baucis und dem Ronigl. Riet meister Baron v. Sebottendorf zu Sciferdau aber naturaliter zugehörige Ries berlehnguth, bewebend aus Wohn. und Wirebschaftsgebäuben, 5 treten Hufen Alder van 233 Morgen 29 MR. Flächentnbalt, einem Garten von 2½ Morgen, eirea 20 Morgen Wiefewachs und gegen 190 Morgen Buschiand, welches ers eines ber nach dem Matertalwerthe auf 1811 Rebir to sgr. abgeschäpten Wirebschaftsgebäube auf 4188 Rebt. 25 fgr. gericht dabgeschäpt worden, son Wege ber nothwendigen Subbassauen von und metsibtethend verkause werd den. Pierzu sind 3. Vietungstermine, nämlich:

auf ben 22. Geptember b. J. Ruchmittage um 2 Ubr.

auf ben 23. November b. J. Nachmittage um 2 Uhr und auf ben 22. Januar 1830 Bormittage um 9 Uhr

in der Kanzlen des unterzeichneten Gerichts hieselost, von denen der leite pertemterlich ift, angeset, ju welchen und besonders zu dem letten peremtorischen zeulungsfähige Kauflustige eingetaden werden, um ihr Geboth abzugeden, wo alsoann der Mein. und Bestdietende den Zuschlig zu gewärtigen hat, im Fall von den Interessenten kein geschlich zuläßiger Widerspruch erklart wird. Die Lare diese Kundt fann an unferer Gerichtsstätte, so wie auch in unserer Riegalichtung und an der Gerichtsstätte des Königt Land, und Stadegerichts zu Schweidniß und im Gerichtsstätte des Königt Land, und Stadegerichts zu Schweidniß und im Gerichtsstetscham zu Seiserdau zu jederzeit eingesehen werden.

893. Granberg ben 2. May 1829. Die Luchscherer Gottlieb Mepers schen Grundflicke: bas Wohnhaus Rro. 145 E. im zien Biertel mit Zubehör, fariet 2177 Ribir. 28 far. 4 pf.; 2) ber Ucker Aro. 224., tagirt 248 Ribir.

10 fgr.; follen burch Gubhaftation in Terminis

ben 18. July, ben 19. Geptember und den 21. Dovember d. I.

wobon ber lette peremforisch ift, jededmal Bormitage um it Uhr auf bem Lande urd Ctattgericht an die Meifibierenden verlaute werden, wogu fich Raus fer einzufinden, und wenn nicht gezehliche Umftande eine Ausnahme verantaffen; ben Zuschlag sogleich zu erwarten baben.

Ronigl. Drauß, gand, und Ctadtgericht.

2098. Brestau den 17. Jult 1829. Auf den Antrog des Burgers Paschin und und foll die ju Bende Brestouer Creifes sub No 18. gelegene, dem Kretschemer Friedrich Grubn gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle ju Webbe ause hängende Lexquefertigung nochweiset, im 1829 auf 2303 Kthir. 24 fgr. abges schäpte Frengartnerft lie und Kretschamnahrung im Wege der nethwendigen Subschifteton vertouft werden. Demnoch werden alle Lesse und Zahlungsfähige aufe geford et, in denen bierzu ang fitten Terminen:

ben 3often Spite., 25 Rover. 1829. und 29. Januar 1830. von benen der i fiere per mtorift ift, in unferer Canglen zu Protich zu ericheinen, die bisondern Vedingungen und Medalitäten der Subbostation dasibst zu Verneheinen, ihre G bothe zu Protecta zu geben und den Zuschlag an den Meigle und Beft. biethenden zu gewärtigen.

Dos Juffigenit fur Pretich und Wente.

366. Breslau den 3. April 1829. Auf den Antrag des Goldarbeiters Chrisfian Beinrich Onniel Jäckel sou dos den Erbsoß Gonifried Poterschen Erben geshörige, und wie die an der Gerlichteftelle ausbängende Tavansseitigung nachmete set, im Jabre 1829, nach dem Materistienwertse auf 7219 Athlie. 22 fgr. 6 ps., nach dem Robins dertrage zu 5 pro Gest wier auf 7743 Athlie. 16 far. 8 pt. abges flätzt Armocklick Bo. 15. des Hopothese iburdes, were die 9. auf Mathias Ele birg, im Wige der nerbwendigen Enthaltein Artauft werden. Demnach wers-

den alle Besit, und Zahlungsfähige bierdurch aufgeforbere und einzelaben, in ben bierzu angesehren Terminen, namlich: deu 19. Juni c. und den 21. August 6., desonders aber in dem lepten und peremtorischen Termine den 23sten Octover 6. Nachmittags um 4 Uhr vor dem Herrn Justy: Rathe Blumenthal in unserem Nartheienzimmer diro. r. zu ericheinen, die besonderen Bedingungen und Mogastitäten der Gubhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protosoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnacht, in so sern kein statischer Westersund von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist, und Bestietenden erfolgen weide. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillungs, die köschung der sämmitlichen eingetragenen, auch der leer auszgehenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadigericht biefiger Refiteng.

2109. Neufalz deu 30. Juny 1829. Theilungshalber soll das zum nache tasse test verstorb. Schuhmachers Friedrich Wilfe gehörende ueu g baute Wohn, band zu Ro tich, meldes auf 160 Athl. Cour. gerichnich gewürdiget worden, in Aermino peremtorte ben 29. Septbr. c. meisibietend verlauft werden, daher wir alle besitz und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch auffordern, gedachten Tages Liormittags 10 Uhr in dem Sessionstzummer des unterzeichneten Gerichts zu ersstehen, ibre Gebote abzugeben und nach erfolgter Einwilligung der Erdinterest senten den Zuschlag an ben Meitis und Bestilietenden zu gewärtigen, wenn nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulästig machen sollten. Die Taxe kunn zu ihre schicklichen Zeit in unserer Registratue eingesehen werden.

Ronigl, Preug. Land : und Ctadtgericht.

Schminder.

Steiwig ben 13 Mars 1829. Auf den Antrag der Raufmann Chy, traubichen Erben fell das denfelten geberige, sub Nev. 25. am biefigen Ringe gelegene, nach dem Materialwerthe auf 3940 Rib. gerichtlich gewürdigte Gapbaud, genannt zu Reu-Berlin, in den 3 Termigen:

den 17. Junt, ben 21. August und ben 21. October b. J., wobon ber lette peremtortich ift, in unferm Gerichtegimmer meiftvielbend veraußert werden, und laden wir biergu Kaufluftige nit bem Bemeiten ein, daß bie Tare und Raufvedingungen in unferer Regiftratur zu jeder ichtlichen Zeite

eingefeben werben fonnen. Rangl. Breug. Ctabtgericht.

458. Sabelich werdt ben 18. Arril 1829. Auf ben Antrag eines Res al-laubigers foll das jeht bem Anion Beter gehörlige, sub Rec. 50. des Spposithefenbuches ju Ober Langenau Dabelschwerdter Kreises belegene, nach der in der Gerichtstantied zu Resentbal und in dem Gerichtsfreischam zu Ober Langenau einzusehenden Tape auf 5374 Ribi. abgeschäßte Bauergut im Wige der mothwendigen Subbastation in den auf den 26. Juni, 21. Ungust und 19. Och einber d. 3. anderaumten Terminen, von denen der leste peremtorisch ift, verschaft werden. Wie, forteen baber Best und Zadiungeschiege vierdurch auf, was den gedachten Terminen, und zwat in ben eisen beiden hieseldst, in dem

letten aber in ber Gerichtefantlen ju Rosenthal gur Abgebung ihrer Gebothe ju erscheinen, und foll bonn ber Buiching auf bas Meisigebord erjoigen, in fo fern nicht gesetziete Umffande eine Ausnahme zuloffen.

Das Richegiaft. Wilhelm v. Magnisiche Schnallenkeiner Gerichtsamt.
36 Breslau den 10 Matz 1829. Auf den Antrag des Eurastors der Mojorin v. Montowtschen eibschaftlichen Lquidationsmasse, Justitiz-Ermmisarius Diuba ist die Subhastation der im Farstenthum Boh, lau und dessen Wohla schen Kreise zu Erbrecht gelegenen Guter Offelwis und Veichenau nebst Zurehor, welche im Jahr 1829. nach der dem bei dem hiesigen Königt Ober Landesgericht aushängenden Proclama beiges sigten, zu jeder schicklichen Zeit einzuschenden Taxe auf 17,972 Athle.
2 ser I pf. abgeschäse sind, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungstähige Kauslustige hierdurch ausgeserbert, in den angesetzen Bierungsterminen,

am 14. Juli, am 20 October 1829,

befonders aber in dem letten Termine,

am 23. Februar 1830 Bormittags um to Uhr vor dem Konigl. Ober kandesgerichts Rath herrn Behrends im hiesigen Ober kandesgerichtsnause in Pe son, oder durch einen gehörig insotmirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar aus der Jahl ver hiesigen Ober kandesgerichts Justiz Commissarien, (wozu ihnen sür den Fall etwaniger Unbekannischate die Justiz Commissarien v. Linstow, Bolzenthal und Dietrichs vorgeschlagen werden), zu erscheinen, die Der dingungen des Berkauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Juschlag und die Adjudication an den Meist, und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Anstände einereten, et-

Ronigl Preuß. Ober : Landesgericht von Schlefien. Ratteubaufen.

Ebictal - Citationen.

2561. Glogau den 4. August 1829 Nachdem über bie in 350 Athl. besten, benden Maufgelder Des Cortifoph Wähneltichen Bauerguts ju Aitstanz ben Glogan wegen Ungulangichkett zu Bezahlung ver Real Ereditoren der Liguidarions-Prozes mit der geseylichen Wertung von heute ab, eröffnet worden, wird hiermit ein Termit auf den zien Detober a. e. um 9 Uhr dier in Glouau vor unterzeichnetem Genichtsamte angeseht, zu welchem sammtliche Gläubiger eittret werden, entweder verfallt, oder burch Bewollmächtigte, wozu eventuelt die Junizemwissarien Maufch und Inigent vorgeichlagen werden, ihre Ausprücke an das Grundstagen werden, ihre Ausprücke an das Grundstagen

ober bellen Raufgelber anzmnelben, und beren Richtigfeit nachammelfen, unter ber Mermarntaung, b f bie Mugenbleibenden mit ihren Aufpruden an bas Grundfinie pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stellfebmeigen fomobl gegen ben Raufer beffetben, ale gegen blejenig n Glaubiger, unter welche Das Rauigeld vertheilt merben wird, aufzuertegen.

Das Gerichteamt Bitefrani.

1251. Lauban ben 4. Man 18:9. Ueter ten Dachlaß bes am 18. Tunn 1827 verftorbenen Freibauerguthe : Beffere Johann Gottlieb Riedel ju Belberdorf ift der eibschaftliche Liquidationsproces eröffret worden, und babe i wir einen Termin jur Unmeibung und Rachmeilung ber Antprude Der Glaubiger Diejes Dachlaffes einen Termin auf

ben 24. Ceptember Bormittags 10 Ubr in ber Gerichtsamtefangled ju Wellerstorf anberaumt. Diefelben werden bas ber aufgetordere, in biefem Termine ju eiftbelnen und ibre Unfpruche gu liquis diren und ju verificiren, midrigenfalls fie bei ihrem Auffendieiben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflatt, und mit ihren Unipruden nur an bagies nige, was nach Befriedigung der nich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden fellen.

Das Kreiberel. v. Tiefenbaufenfche Gerichtsamt von Welferetorf. 27.8

. Konige, Juffit, Benney

2628. Gleiwis ben 6. Juny 1829. Alle Diejenigen, wilche an bas bon Dem Gellermeiffer Briedrich Choton unter 10. April 1745 ausgenellte und verlo. ren gegangene Chuid . und Spporbeten . Inftrament nebft Recognition über die für die Krang Duchtuiche Pupil umaffe auf ben tub Dro. 32. Rubr 111. Mro. 1, und fub Do. 40. Mabr. III. Mro. 2, in ber Beuthner Borffaot biefelbft betegenent Saufern, ex decreto vom 13. Juny 1795 eingetragenen 33 Ribir. 10 fgr., als Eigenthumer, Coffionorun, Prand: oder jonitige Briefeinbarer Unforuch ju bas ben vermeinen, werden biermit aufgeforbert, ibre Unfpruche fpatifiene in termino

in unferm Berichterimmer angumelben und nachauweifen, widrigenfalls fie mit ibren Unipruden an bie perminveten Grundflude praclubirt, thaen ein emiges Stillichweigen auferleat, bas bei ichnete Document für amortifirt und in bem Sppothefenbuche gelofcht merden mird.

Stonial. Dreuf. Stadtgericht.

948. Leobichit den 28. April 1829. Bur Unmeleung und Musweifime ber Unip uche an den m gen Dadymachung offerreichidjer Staatspappiere in Ris minal = Unterfuchung gu Brunn befindlich u Jojeph Fifcher aus Preug. Bronen, über beffen Bermogen, meiches außer dem Mobiliare in einem Bauerguthe und 90 großen Scheffeln Meter und Biefen beliebt, der Concurs hiermit eioffnet mors ben, ift ein General : Liquidationstermin auf ben

1. Ceptember b. 3. Pormittage 9 Uhr in der Gerichteamtstanglen ju Leobidut anbergumt werten Sammtliche unbefanfte Personal . und Realgianbiger Des ze. Rucher werden bas ber in diesem Termine entweder perfentid oder durch einen gulaftigen mit Infore matten verfebenen Bewollmachtigten, wogn ber hiefige Monigt, Jufig Commigarins Schlosser in Worschlag gebracht wird, zu erscheinen und ihre Gerechtsame gehörig mabrzunehmen, unter der Verwarnigung vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben sie mit ihren etwanigen Anforderungen an das Vermögen des ze. Fischer nicht nur werden practudirt, sond en ihnen auch deshalb genn die übrigen zur Perception kommenden sich gemeldeten Creditoren ein ewiges Stillschweigen aufs erlegt werden. Das Gerichtsamt des Ruterguthes Vranig und Misdelsborf.

Diesenigen, welche an das Vermögen des Rausmann Leopold Schlesinger bierielbit, über welches un em gter hus in Folge der Insolvenz E Flarung des Cida it der Concu seichfinet worden. Univende zu haben ve me nen, hierdurch vo geladen, in dem auf den isten September e a Vormittags um a Ubr co am Deputato Hern Lands und Itadtgerichts Usses Arbeitet zu e schenen, ihre Forverungen anzumelben und nachzuweisen; dems nacht aber deren gesehmt ige anieguna in dem abzusassen Prioritätsen und igenfalls aber zu aewartigen, daß sie nut ihren in prüchen an die Masse practuout und ihnen ein ewiges Stillschweig nauseriegt werden wird.

Schmiediberg ben Sten April 1829 Bon dem Ronigi. Londs und Stadtgericht biefelbft, ift in dem über bas auf einen Betrag von 13467 Rtble. 1 fgr. anantieftirte und mit einer Schulbenfumme von 18430 Rtble. 10 fgr. bet laffete Bermögen ber Dinelung Schnell er Comp. hiefelbft am 21ften Februar a. c. eröffneten Concuré s Projeff ein Tecmin zur Anmeloung und Rachweifung ber Un-

fprude aller etWanigen unbefonnten Glaubiger aut ben

Torin & prember a. c. Bormittogs um 8 Ubr

vor bem Aff fir Dille angesette worden. Diese Glaubiger werden dahre bierdurch ausgesordert, sich bis jum Termine schriftlich, im demselben aber personlich oder burch einengesetlich zulätigen B vollmächrigten, wozu ihnen beim M ngel der Bedannischaft der Here Justiz-Commissatius Robe in Dieschberg vorgeschlogen wird, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die eine vorbandenen schriftlichen Beweienstert betzubringen, bemidcht aber die weitere rechtliche Einleitung der Gache zu gewärrigen, wogegen die Ausbiebiem den inte ihren Ansprüchen von der Musse dus seinert abzufafende Fredtlussachlietet werden ausgeschlossen und ihnen dechalb gegen die übrigen Gläubiger ein ente ges Schlisweigen wird aufertean werden.

Ronigl. Breuf. gand. und Stabtgericht.

Getaufte, Copul. und Geftorb. vom 14. bis 20. August 1829. Getautte.

An Gt. Cilfabeth. Des B. und Biftenere Cerl Friedrich Comad'T. Emmiremille. Elifabeth. Des B. und Defisseteure Den. Imannel Gottlieb Karrichode G. Erte.

Feledich Bilbelm. Des B. Rouf. und hondelsmonnes hen. Friedrich Ferdinand Ertel T. Clara Elifabeth. Des H. R uf: und handelsmannes hrn. Cori Joseph Morth Geifer T. El fateth Acfamunte Des B und Felfeurs Job Carl Mithelm Riem T. Marca Diellie Abe'helbe. Des B. Kretsche mers Johann Gottlieb Runge S. Abolph Berthold Albert. Des B. Kaufs und handelsmann. Anton Friedrich Carl Rallmeper S. herrmann hugo. Des B. und Schubmachers Carl Friedrich Gudebaum S. Carl Ludwig. Des B. und Schubmachers Carl Friedrich Budebaum S. Carl August Robert. Des und Buttness Carl Fortie by Betting S. Carl Emil Robert. Des und Hichers George Friedrich Febel S. Carl Emil Robert. Des B. und Fischers George Friedrich Febel S. Carl Bulle im Gustop.

3u St. Maria Magdatena. Des und Schneiders August Ferdinand Grofch C. Leopold Heineld Souard Theodor. D's B. und Schubmachers Withelm Langer S. Carl Wilhelm Rinhold. Des B. und Schubmachers Friedrich Wilhelm Bindmuller T. Motia Louise Dieilte. Des B. und Schuhmachers Jacob Map Zwillinge S Friedrich Wilhelm Hermann und T. Leuise Den-

riette Charlotte.

30 St. Bernbardin. Des B. Rauf's und hnntelomannes frn. Johann Earl. Abolph Gerfe S. Bubeim Arolph Alexander.

Copultere.

Bu St. C'ifabeth. Der B. und Nagelichmidt Gottlieb Beinrich Bartung mit Jafr. Dorothec Louife hoffmann.

3u St Maria Magdalena. Der B. Schneider Joh. Gottlob Gruttner mit Jufr. Lenife Caroline Emilie Thilo.

3a St. Bernhardin. Der Frephere v. Gergabina herr Eletus Beregrinus Gerga-

Ju St. Gifabeth. Der B. und Dieringer: Me.teffe Detr Carl Gotilob Rafchte, alt 65 3 3 M. 23 E. Des Correctors in ber besigen Gradt Dudorudiren

Derr Lindner Shegatten, Frau Caroline Louise ged Fracim, alt 7 M. 14 T. In St Maria Magdalena. Der B. und Nadler Couard Neugebouer Sbefrou Anna-Maria geb. Luckan, alt 33 J. 7 M. Des D. und Coff tiers hen. Gefreger S. Rudolph, alt 13 M. Der B Kauf: und Handelsmann Andreas Gott: lied Feift, alt 63 J.

3n St. Barbara. Der B. und Fleifchhauer Friedrich Wilhelm Dante, elt 37 3.

34 St. Chriftepbort. Des B. und Dacters Bilbeim Saueler E. Withelmine, elt 3, 2 D.

which is the property of the party of the party of the state of

Bevlage

zu Nro. XXXIII. des Brestauschen Intelligenz Blattes

vom 22. August 1829.

Ebictal. Citationen.

2484. Blogau ben 8. Dai 1829. Alle biejenigen Pratenbenten, welche an bie von ber Ronial. Sprothefen Deputation hiefelbft ertheilten und berloren gegangenen Spoothefen : Unmelbungs : Recognition, namlich: 1) eine Recognis tion bom 28. Januar 1822, wonach Die Depofitalverwaltung Des Gerichtsamts Meffersdorf eine fur das bortige Depofitorium und befonders die Borniche Pupilo lenmaffe uber 600 Ribir. Breug. Cour. gegen Berginfung gut 5 pro Cent und bathe jabrige Rundigung auf ber Berrichaft Deffereborf baftende Spotbet angemeldet bat, welche aus dem Schuld. und Berpfanbunge . Inftrument bon Michael 1805 und beffen Rachtrag vom 7. Rovember 1811 burch ben Confens bes Dberamte vom 20. Rovember 181: beffelt, und von der urfpringlichen Glaubigerin Wilhelmine Burchtegott Bietfch ju Dresben am 22. Mat 1821 an bas Depofitorium cebirt wurde; 2) eine bergleichen vom 28. Juli 1821, wonach die Chriftiane Friedes rife verebel. gemefne Dr. v. Ritide geb. b. Mobrach eine auf ber Berrichaft Mefe fereborf uber 400 Rthir. Breug. Cour. gegen Berginfung ju 5 pro Cent und halbe jabrige an Balpurg und Michael gebundne Rundigung haftende Sppothet anges melbet bat, welche ein Theil bes bem ganbffeuer: Secretair Dofig im Codiciff des Abolph Traugott v. Gersborff vom 16. April 1803 bestimmten Legats von 9000 Rthir ift, was vermoge bes gefehlichen fillichweigenden und biernachft im Raufcontract vom 28. Robbr. 1814 ausbrudlich verbehaltnen Pfendrechte Dopos thet auf Meffereborf erlangte, und daß die ze. v. Ritfche burch Production Des Dris ginal. Ceffione: Infrumente von Malpurg mit Translationsconfens vem 3. Mat 1819 fich ale Eigeuthumerin jen & Copitale ausgewiefen bat; 3) eine bergleichen bom 25. Marg 1822, monach bas Depofitorium bes Gerichtsamte Defferererf eine protestatio pro conservando loco et jure nad Sohe 3000 Riblir. Breuf. Cour. mit Binfen ju 5 pro Cent auf Ober - und Rieber : Schwerta mit Bolfersborf angemeibet bat, indem Diefe Gumme jur Begablung des ben Enfelfindern der Bittme v. Stofc geb. v. Dichthof im Teftament bes Woolph Traugott v. Gersborff som 16. Upril 1803 bestimmten Legats, dem gefehliches Realrecht auf Den Schwers taer Gutern guffebt, bergegeben und baburch fur bas Depofitum auf bie bon ben 9. Stofdichen Erben guleiftende Ciffion ber Suparbet ein Unrecht erworben fourbe : 4) eine bergleichen pom 16. Robbr. 1821, monach ber Bauer Siebann Chriftoph Deinrich ju Stenfer eine auf den Gutern Schwerta mit Bolferedorf über 1000 Rth. Preuß. Cour. gegen Berginfung in 5 pro Cent und balbiabrige Rundigung hafrende Ampothet angemeldet bat, welche als ein Theil Des Legats, mas Abolph Erquarte

D. Gersborff in feinem Teffament bom 16. Upril 1803 und beffen S. II. feiner Bes mablin Rabel Benricete geb. v. Depratt nach Sobe 2000 Rtbl. jur Abfindung für Das. Mobiliare bestimmt bat, von ber verm, v. Geredorf am 26. August 1807 an Johanne Juliane Elifabeth Major v. Gereberf geb. v. Gereborf abgerreten murde, und weiter burch die Ceffion bom 25. Januar 1808, 24. Januar 1809 und 1. Daf 1819 mit Eranstorionsconfens bom 15. October 1819 an den Bauer Beinrich ges Dieb; ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfande oder fonflige Briefsinhaber Uns fpruch ju baben bermeinen, werden hierdurch aufgefordert, Diefe ihre Unfpruche in bem gu beren Angaben angesetten peremtorifchen Termine ben 25ften Geptember b. 3. Bormittags um to Uhr bor dem ernannten Commiffario, Dber . Landesges Richts . Affeffor Jackel auf biefigem Dber . Landesgericht anzumelden und gu befcheis nigen, fodann aber bas Beitere ju gemartigen. Gollte fich jeboch in bem anges festen Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, bann werden diefelben mit ihren Unfprachen pracludirt und es wird ihnen damit ein immermabrenbes Stillichweigen auferlegt, Die verloren gegangenen Diecognitionen fur amortifire erffart und die Capitalien in Dem Opporbetenbuche bei bem verhafteten Gute mirte lich gelofct merden.

Ronigt. Ober . Landesgericht von Miederschleffen und der Laufit.

verstord. Fleischer David Biffener der erbschaftliche Liquidationsprozes über dessen nachgetassenes Bermögen durch die heutige Berfügung eröffnet worden, so werden sämmeliche Gläubiger des Verstordenen bierdurch anigesordert, binnen 6 Mochen, längstens aber in dem auf den 4. Septbr. c. Bermitrags um 10. Uhr auf dem Nathbause zu Auras angesetzen Termin ihre Ansprücke anzumelden und nachzumeisen. Diejenigen, welche dies unterlassen, triffe der Nachtell, das sie aller ihrer etwals gen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, mas nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht von Auras.

Dh lau den 28. November 1828. Auf den Antrag der Erben werden 2) der Jäger Michael Kawalsky aus Bischwiß, welcher vor ungefähr 23 Jahren als Jägerbursche in die Fremde gegangen; 2) der Hanns Weigelt aus Bischwiß, welcher sich im Jahre 1913. von da entfernt, um in der kandwehr Dienste zu nehmen, und seit dieser Zeit nichts mehr von sich haben hören lussen, und deren etwanige unbekannte Erben hiermit ausgesordert, sich binnen 9 Monathen entwesder schriftlich ober personlich, und zwar spätestens in dem vor dem Herrn Landzund Stadtgerichts Misson Eimander angesetzten Termine

Bormittag um 10 Uhr 3u melden und die weitere Anweisung zu erwarten, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß dieselben fur todt erkiart und ihr Bermegen ihren Erben, soweit diese fich zu legitimiren vermögen, ansgeantwors tet werben wird.

Ronigt, Preut, gand : und Stadtgericht.

Jauer ben 10. Juni 1829. Der seit beinah 3 Jahren als Fleischerbursiche abwesende Sohn des am 2. Juni 1828 versiord. Freibausiers Johann Friedrich Raded in Märzdorf Jauerschen Kreifes, Namens Carl Raded, wird hierdurch offentlich aufzesordert, sich zu seiner Erklärung über den Antritt oder Entsagung der Erbschaft aus dem vaterlichen Rachlaß, welcher nach Ausweis des Inventarit abrigens zur Deckung der Schulden nicht hinreichend ist, binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem hiezu auf den 21. September d. R.

Bormittags um te Uhr in ber Kanglen des Jufittarii bier in Jauer ansichenden Termine ju erscheinen mit dem Bedeaten, daß bei seinem Ansbleiben wird anges nommen werden, als wolle er es auf den erbschaftlichen Liquidations, Prozes aus tommen lassen, und genehmige alles dasjenige, was der ihm zu bestellende Eurastor flatt seinen thun wird.

Das Reichsgröff. v. Rofily Rienediche Gerichtsamt ber Berricaft

2525. Glogau den at. July 1829. Das Sprothefen Golium des foges nannten Ruflergartens in Broftau fou auf den Grund der darüber in unferer Resgiftratur porbandenen und der bon den Bestgern dieses Grundstude einzuzlebenden Rachrichten regulire werden. Es wurd daher ein jeder, melde dabel ein Interesse zu haben vermeint, und seiner Forderung, die mit der Eintragung in das Spposthefenbuch verbundenen Botzugsrechte zu verschaffen gedente, angewiesen, sich binnen drei Monaten, und spätestens in termino

ben i g. Rovember d. J. Bormittags um it Ubr in unferm Gerichtshaufe vor dem Beren Jufigrath Thurner zu melben und feine etwanige Anfpruche naber anzugeben, oder aber zu gewärtigen, bag er bet feiner spätern Stellung den bereits intabuliren Spporhefenglaubigern nachgetragen werden wird.

Ronigi. Breug. Pand, und Stobtgericht.

Gerichtliche Angeigen.

2562. Reichenbach ben 24sten Juli 18:9. Es wird hierdurch befannt ges macht, daß die Johanne Caroline Christiane verebl. Solter geb. Geper mit ihrem Bater dem Gastwirth Geper und bem Shemann ber Gurtermeister Emald Solter bon hier, die hierselbft statutartich geltenbe, so wie jede Gutergemeinschaft übers haupt unter fic ausgeschloffen haben.
Ronigl Breuß. Lands und Stadtgericht.

Carolath ben soten Juny 1829. Rachdem über den Nachlas bes am 19. November 1828. ju Rutilan verstort. Bauern Johann Friedrich Remietsch der erbichaftliche Liquidationsproces eröffnet worden, so soll das zur Masse geborige. Bauerguth Nro. 107. zu Rutilau Glogauschen Kreises, welches neuerlich im Er tragswerthe auf 858 Athl., mir Hirzurechnung des Werths der Schäude aber au 990 Athl. 15 sgr. tarirt worden, und mit einem auf 85 Athl. 22 sgr. 6 pf. sewitt digten Biede und Wirthschafts-Inventatio versebenist, in Terminis den 21. Jusily, den 21. August und den 21. September c. Vormittags so Uhr, wovon der letzte peremtorisch ist, im herrschaftlichen Schlosse zu Kuttlau öffentlich an den

Melfibletbenben veraufert werben. Raufluflige werben biergu eingelaben, und fongen Die Tare flets bei uns einfehen. Bugleich merben alle etwaniae unbefannte Glaubiger bes berftorb. Bauer Johann Friedrich Romletich jur Anmefbung imb Befcheinigung ihrer Forderungen auf ben 21. Geptember b. J. Bormittage 8 Ubr auf bas Schloß ju Ruttlau mit ber Warnung borgelaben, baf bie Husbleibenben etwaniger Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige werben verwiesenen werden, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger bon ber Daffe ubrig bleibt.

Surffenthumsgericht Carolath.

Sabelich merbt ben gien Don 1829. Da bie Thellung bes Dherfore fer Jofeph Dinterfchen Rachlaffes von Bolgtsborf fest bevorfiebe, fo wird foldes ben etwanigen Erbichaftsglaubigern mit ber Aufforderung hierburch b. fannt gemacht, fic mit ihren vermeinelichen Unfpriichen binnen 3 Monaten ben bem unterzeichneten Gerichte ju melben, entgegen gefesten Balles aber ju gemartigen, baf fie fich megen ihrer gorberung nur an jeden einzelnen Erben nach Berbatenig feines Erbane theilb merben bolten burfen.

Ronigl. Stadtgericht.

21 n a e i q e n.

Ginen gegoffenen nicht fleinen eifernen Dien, wird gu 2650 Bredlou. taufen gefucht, von wem fagt Dere Rretfcmer Danbel, Reumartt in ben 3 Cauben. 2651. Breslan. Eine gefohrne vierzigige, auch jum überichlagene Gens Ber: Chaife ift billig ju vertaufen, hummeren Ro. 16. bepm Gattlermeifter Beng'om.

2652. Brestan. Grunberger Beineffig, acht billig empfiehlt

E. M. Rabn, Schweibnigerffrage.

2653 Brestan. (Labener 3wiebact) ift, um ben vielen Dachfragen in genugen, nun wieder febr foon ju baben bep @ Al. Rabn, Someibnigerfr.

2654. Brestan. Hechte Dufer : Dofen, welche febr fcon mit Berlinut ausgelegt, in Gold, ober bunt gemalt, und obne Gemalbe, find fo eben in graff: ser Muswahl angefommen, und werden ju außerft billigen Breifen verfouft ben

Sabner et Sohn, Ring Do. 43. im goldnen Delifan biche neben ber Apothete jum golonen Dirfc.

2656. Brieg ben 19. Muguft 1829. Bep feinem Abgange bon bier noch Befiphalen empfiehle fich ju fergerem gutigen Dobiwollen allen auswartigen Bermanbten und Freunden ber Ronigl. Conducteur 8. Bolf.

2629. Breslau. Eine gar; gebidte, in 4 Bebern bangenbe Chalfe geht ben 24. bis 25fen d. DR. bon biet über Bromberg nach Gibing, ju erfragen bep Uren Frantfuether, Reufchefte. im Meerfchiff.

Monte to the state of the state